



**Deutsche Judo-
Meisterschaften
am Nürburgring**



„der budoka“ 4/2010

Titelbild: Robin Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen mit Uchi-mata gegen Daniel Hiltmann vom JC Wermelskirchen bei den Deutschen Judo-Meisterschaften der U 17 am Nürburgring.

Foto: Erik Gruhn

INHALT

Dachverband

DV-Infos 3
 Bestellschein 35
 Anschriften der Mitgliedsverbände 51

Judo

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 am Nürburgring 4



Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Herne 6
 Meldungen 9
 Bundesfinale der Schulen in Oberhof 10
 Senioren-Cup in Bochum 12
 Mannschaftsturnier für Frauen und Männer in Bielefeld 13
 6. Rheinland-Open in Mönchengladbach 14
 Westfalen-Einzelturnier in Witten 15
 Aus den Vereinen 16
 7. Landesmeisterschaften im G-Judo in Hückeswagen .. 18
 Judo der Behinderten 19
 Qualifizierung 20
 Leserbrief 22
 Geschäftsstelle 23
 Technik des Monats: Juji-gatame gegen Bankposition 24
 Krafttraining, Teil 13 25



Foto-Nachlese vom Judo-Grand-Prix in Düsseldorf 26
 Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium: Dan-Prüfungen auf der Wewelsburg und in Münster 28
 Aus den Kreisen 28
 Terminplan 30
 Ausschreibungen 31

Goshin-Jitsu

1. Dan-Speziallehrgang in Köln 36
 Ausschreibung 36



Hapkido

Schwerpunktlehrgang Fußtechniken 37
 Waffen im Hapkido 37

Jiu-Jitsu

JJU NW Kyu-Prüferlizenz 39
 Ausschreibung 39



DJJB LV NW Kataformen und Dan-Vorbereitung in Essen 40



DFJJ LV NW Lehrgang Weiterführungstechniken 42

Ju-Jutsu

Lehrgang in Konzen 43
 WDR beim Kihaku Dremmen 43
 Landeslehrgang in Velbert 44



Bezirksprüfung in Hagen 44
 Abschluss der Lehrbefähigung 45
 Ausschreibungen 45

Karate

Ausschreibungen/Termine 46

Taekwondo

NWTV Ausschreibungen 47



Wushu

Guter Start in 2010 im Landesleistungszentrum in Rees 48
 Kampfrichterlehrgang in Rees 48
 Termine 49

www.budo-nrw.de

IMPRESSUM

„der budoka“
 Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

38. Jahrgang 2010

Herausgeber:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Friedrich-Alfred-Str. 25
 47055 Duisburg
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
 E-Mail: info@budo-nrw.de
 http://www.budo-nrw.de

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
 Geschäftsstelle
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
 Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Redaktion: Erik Gruhn
Redaktionsschluss: der 1. des Vormonats
 ISSN 0948-4124

Druck:

Edel-Druck GmbH
 Mülheimer Str. 97
 47058 Duisburg

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 €
 Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Einzelheftpreis: 3,50 € (zzgl. Versandkosten)

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.



Vereinsrabatt für „budoka“-Sammelbezug

Vereine, die als Sammelbesteller mehrere Exemplare des „budoka“ an die selbe Anschrift bestellen, erhalten vergünstigte Bezugskonditionen. Ab einem Bezug von monatlich 10 Exemplaren beträgt der Preis je Jahresabo nur 21,00 Euro (statt normal 24,00 Euro).

Bestellungen können formlos an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: budoka@budo-nrw.de gerichtet werden.

In eigener Sache!

Adressenänderungen

Bitte versäumen Sie es nicht, uns bei Adressenänderungen Ihre neue Anschrift mitzuteilen. Von der Deutschen Post AG erhalten wir Adressenänderungen nicht automatisch.

Bei Nachsendeanträgen werden Zeitschriften nicht berücksichtigt. Unzustellbare Hefte erhalten wir nicht durch die Deutsche Post AG zurück.

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
Redaktion „der budoka“
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

Übungsleiter C - Ausbildung Budo 2010

Bunt gemischt zeigt sich der Teilnehmerkreis der diesjährigen Übungsleiter C - Ausbildung Budo. Aus sechs verschiedenen Verbänden kommen die teilnehmenden Budo-Sportlerinnen und Budo-Sportler. Mit dabei sind Budokas aus folgenden Sportarten: Taekwondo (5), Karate (3), Aikido (2), Hapkido (2), Jiu-Jitsu (2) sowie Judo (2). In insgesamt 120 Lerneinheiten werden die Teilnehmer zu lizenzierten Übungsleitern budospezifisch ausgebildet.

Nach dem erstem Vorbereitungs- und Kennenlern-Treffen ist Ende März die Ausbildung gestartet. Ein Quereinstieg in die laufende Ausbildung ist nicht möglich. Interessierte Budo-Sportler können im Jahr 2011 mit der Ausbildung neu beginnen. Eine Anmeldung ist nur über einen Fachverband, der Mitglied im Dachverband für Budotechniken ist, möglich.

Angela Andree

FIBO-Messe 2010

Vom 22. bis 25. März findet in diesem Jahr die FIBO-Messe in Essen statt und feiert dabei ihr 25-jähriges Jubiläum. Führend im Bereich der Themen Fitness, Wellness und Gesundheit zeigen mehr als 530 Unternehmen aus 36 Ländern ihre Produkte und Konzepte.

Der Dachverband für Budotechniken informierte und präsentierte sich in den letzten zwei Jahren mit verschiedenen Budo-Sportarten zusammen mit der Firma Kwon in dem sogenannten Kampfsportareal. In diesem Jahr ist das Kampfsportareal nicht vorgesehen, so dass es auch keine Vorführungen aus dem Bereich des Dachverbandes für Budotechniken geben wird.

Weitere allgemeine Informationen finden Sie auf Seite 50

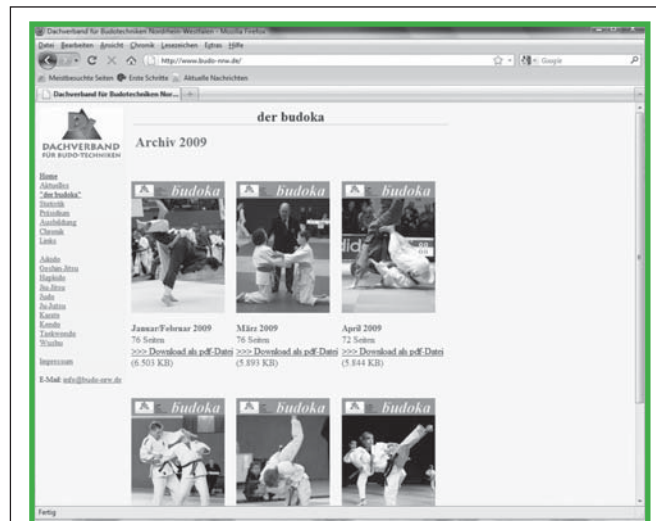


Vergünstigungen für Kampfsportler im Movie Park Germany

Auch in diesem Jahr erhalten alle Budo-Sportler gegen Vorlage ihres Kampfsportpasses an der Kasse des Movie Parks Germany in Bottrop-Kirchhellen wieder vergünstigte Eintrittspreise. Auf den regulären Eintrittspreis gibt es 15 % Rabatt. Erwachsene (ab 12 Jahren) zahlen 27,20 € (statt regulär 32,00 €), Kinder (von 4 bis einschließlich 11 Jahren) zahlen 22,95 € (statt regulär 27,00 €).

Der Rabatt gilt für den Inhaber des Kampfsportpasses und maximal vier zusätzliche Begleitpersonen. Die Ermäßigung kann nicht mit anderen Rabattaktionen kombiniert werden. Die Saison hat am 26. März begonnen und endet am 31. Oktober 2010. Der Preisvorteil gilt an allen Öffnungstagen der Saison, jedoch nicht am 30. und 31. Oktober 2010.

www.moviepark.de



Das „budoka“-Archiv im Internet

Auf den Internetseiten des Dachverbandes www.budo-nrw.de sind alle „budoka“-Ausgaben von März 2005 bis Juli/August 2009 als pdf-Datei zu finden.

Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

Ausgabe 5/2010 - Mai 2010
Redaktionsschluss: 1.4.2010 - erscheint Anfang Mai

Ausgabe 6/2010 - Juni 2010
Redaktionsschluss: 1.5.2010 - erscheint Anfang Juni

Neue Vereine in den Fachverbänden

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

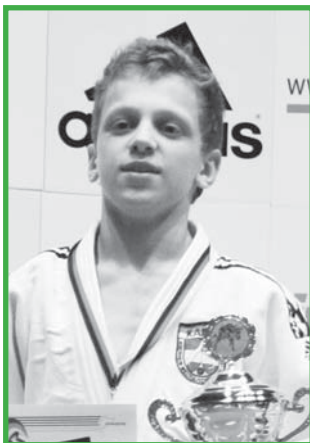
Neuaufnahme:

2004023 (Kreis Ostwestfalen)
Nin Jitsu - Hap-Ki-Do Club
Gellinghausen
Helmut Huppertz
Gellinghausen 9
57392 Schmallenberg

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 am Nürburgring

18 Podestplätze für NWJV-Judokas

Der Erfolgstrend der letzten Jahre hält an. Auch am Nürburgring konnte der NWJV sich wieder als erfolgreichster Landesverband behaupten. Mit vier Gold-, sechs Silber- und acht Bronzemedailles wurde erneut ein herausragendes Ergebnis erzielt. Hinzu kamen elf fünfte Plätze und drei siebte Ränge. Die ring-arena am Nürburgring erwies sich als bestens geeigneter Austragungsort für nationale Meisterschaften.



Bei den Wettkämpfen der Frauen U 17 am ersten Tag erreichten sechs Kämpferinnen aus Nordrhein-Westfalen die Finalteilnahme. Nur beim Abschluss klappte es nicht so richtig, lediglich Carolin Rößner vom Judoteam DJK Stadtlohn erkämpfte sich den deutschen Meistertitel in der Klasse bis 78 kg.

Bei den Männern U 17 gab es wie vor einem Jahr drei Titel. Robin Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen wiederholte seinen Erfolg in der Klasse bis 60 kg

vom Vorjahr dieses Mal eine Klasse höher. Max Baczak vom TSV Hertha Walheim gewann nach Bronze vor zwölf Monaten den Titel in der Kategorie bis 46 kg. Joris Kuger vom JC Langenfeld schließlich rundete das tolle Ergebnis mit einer weiteren Goldmedaille in der Klasse bis 60 kg ab.

Auf eine Teilnahme am Wettkampfhöhepunkt der U 17, den Europameisterschaften im Juni in Prag, haben einige NWJV-Athletinnen und Athleten sicherlich wieder gute Chancen.



Deutscher Meister: Robin Gutsche



Deutsche Meister: Carolin Rößner, Max Baczak und Joris Kuger (von oben nach unten); rechts: Max Baczak im Bodenkampf gegen Tom Grape aus Frankfurt/Oder





Joris Kuger wirft Germain Redel



Carolin Rößner (in Oberlage) gegen Anja Gimbelo

Deutsche Einzelmeisterschaften am Nürburgring

Frauen U 17

bis 40 kg:

1. Anne-Sophie Schmidt, SC Lotos
2. Merle Grigo, JC Langenfeld
3. Sarina Schellert, JC Neuwied
3. Maila Sommer, JT Steinheim
5. Anna-Sophia Wispel, Erfurter JC
5. Fanny Hierling, SV Böblingen

bis 44 kg:

1. Sarah Vogel, FSV 1950 Gotha
2. Denise Schmitz, Bayer Leverkusen
3. Selina Dietzer, TV Mosbach
3. Larissa Meier, SS Kustusch Reutl.
5. Ines Beischmidt, Großbeeren
5. Fabienne Kukowka, Bayer Leverkusen

bis 48 kg:

1. Isabell Pfeiffer, VfL Sindelfingen
2. Theresa Stoll, TSV Großhadern
3. Alessa Sommer, JT Steinheim
3. Jachita Dzavbatyrova, FT Neum.
5. Shirley Berns, Bayer Leverkusen
5. Jennifer Vogel, UJKC Potsdam
7. Melanie Link, Bayer Leverkusen

bis 52 kg:

1. Katharina Pfeiffer, VfL Sindelfingen
2. Julia Knosp, VfL Sindelfingen
3. Jovana Edwards, PSV Berlin
3. Katinka Wittekindt, Vict. Lauenau
5. Shari Streich, Budokan Lübeck
5. Kim-Sarah Czichy, Brühler TV

bis 57 kg:

1. Lisa Pilarski, JC Leipzig
2. Janina Beune, Bayer Leverkusen
3. Alina Fiedler, PSV Jahn Solingen
3. Meike Wegner, VfL Sindelfingen
5. Alina Cibusch, SG Einheit Pankow
5. Natalia Schauseil, SV Schwarza

bis 63 kg:

1. Miriam Butkereit, TSV Glinde
2. Nicole Mosgoll, JC 66 Bottrop
3. Velia Janetzky, TV 05 Bruchhausen
3. Franziska Barnsteiner, TV Kaufb.
5. Lea Püschel, PSV Herford
5. Viviane Krause, SV Friedrichsfeld

bis 70 kg:

1. Lisa Schneider, JC Leipzig
2. Julia Weikert, BC Randori
3. Annalena Bauer, SG Eltmann
3. Bettina Feigl, TSV Grafenau
5. Sandra Freyberg, ETSV Weiche
5. Melina Hehl, OSC Vellmar

bis 78 kg:

1. Carolin Rößner, DJK JT Stadtlohn
2. Ann-Marie Mavroidi, Bramf. SV
3. Laura Heßler, Judokan Landau
3. Anna Pesterov, TV 1860 Nassau
5. Felicitas Schlederer, TSV Grafing
5. Anja Gimbel, Kodokan NeuhoF

über 78 kg:

1. Alexandra Klar, Detag Wemberg
2. Viviane Herz, DJK Eintr. Borbeck
3. Clarissa Taube, PSV Herford
3. Melissa Mache, UJKC Potsdam
5. Victoria Schumann, BC Greffern
5. Nina-Catharina Frahm, FT Neum.

Männer U 17

bis 43 kg:

1. Marcus Edelmann, Einh.Chemnitz
2. Jakob Zalewski, TH Eilbeck
3. Bastian Bauer, Einheit Chemnitz
3. Darius Nahvipour, Bayer Leverkusen
5. Tom Junker, DJK Aschaffenburg
5. Moritz Plafky, JC Hennef / NW

bis 46 kg:

1. Max Baczak, TSV Hertha Walheim
2. Dominik Böhmer, SV Neuhaus
3. Marcel Niclas, SC Bushido Berlin
3. Mattis Hader, SS Kustusch Reutl.
5. Devin Waldenburg, Beueler JC
5. Jorin Riexinger, Kustusch Reutl.

bis 50 kg:

1. Manuel Scheibel, TSV Abensberg
2. Marcel Rohkamm, JV Berlin Tegel
3. Hamsat Isaev, JC 66 Bottrop
3. Andreas Bardin, JC Leipzig
5. Ferdinand Larasser, TSV Grafing
5. Dennis Johansson, TSV Abensberg
7. Timo Ellrich, Bayer Leverkusen

bis 55 kg:

1. Martin Setz, PSV Bernau
2. Ruven Lemke, Polizei SV Berlin
3. Robin Coßmann, JC Vulkaneifel
3. Lukas Przemeczek, TSV Bemerode
5. Fabian Schmitz, 1. JC M'gladbach
5. Narek Nersisjan, Asia Sport Neub.

bis 60 kg:

1. Joris Kuger, JC Langenfeld
2. Maxime Junghänel, SSF Bonn
3. Martin Matjass, Croc. Osnabrück
3. Arthur Bart, JC Münchberg
5. Dimitri Sokolovski, 1. Godesb. JC
5. Jan Lorenz, JC Münchberg

bis 66 kg:

1. Robin Gutsche, Bayer Leverkusen
2. Robert Barwig, SFV Europa
3. Nils Patzenhauer, Motor Wolgast
3. Jan Tefett, JC 66 Bottrop
5. Adrian Gutbell, Polizei SV Berlin
5. Christoph Siegel, KS Lüneburg

bis 73 kg:

1. Nico Kaschiaschwilli, JSV Speyer
2. Hendrik Haase, JV Berlin Tegel
3. Philipp Krachtus, SUA Witten
3. David Tekic, TH Eilbeck
5. Lucas Kluge, JC Leipzig
5. Domenik Niesel, PSV Berlin

bis 81 kg:

1. Philipp Galandi, UJKC Potsdam
2. Toni Grohn, JC 90 Frankfurt/Oder
3. Jonas Breier-Neteler, JC Holzsw.
3. Julian Stiebeling, JC Herrenberg
5. Jakob Münch, TSV Großhadern
5. Dario Kurbjeweit-Garcia, Bramf.
7. Gerrit Frey, Bayer Leverkusen

bis 90 kg:

1. Marcel Weil, Mombacher TV
2. Amir Dokaev, TH Eilbeck
3. Jörn Lohmann, SV Friedrichsfeld
3. Damir Turkovic, VfL Sindelfingen
5. Dennis Kersting, Brühler TV
5. Tarik Dahlmeier, PSV Herford

über 90 kg:

1. Marc-Alexander Fitzlaff, Vorsfelde
2. Robert Strohschein, JC 90 Ff./O.
3. Maximilian Pape, PSV Kassel
3. Paul Elm, UJKC Potsdam
5. Fabian Pfeifer, Ippon Rodewisch
5. Volkan Durak, FT Neumünster

Medaillenspiegel DEM U 17 am Nürburgring

	Gold	Silber	Bronze	5.	7.
Nordrhein-Westfalen	4	6	8	11	3
Sachsen	3	0	2	2	3
Bayern	2	2	4	6	6
Brandenburg	2	2	2	2	3
Württemberg	2	1	7	2	2
Berlin	1	4	2	3	0
Niedersachsen	1	1	3	1	3
Rheinland	1	0	3	0	2
Schleswig-Holstein	1	0	1	4	2
Pfalz	1	0	1	0	3
Thüringen	1	0	0	2	2
Hamburg	0	3	1	1	0
Baden	0	0	2	1	2
Hessen	0	0	1	2	4
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	1	1	2
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	1
Saarland	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0

Die nationalen Titelkämpfe im Judo waren erst die dritte Veranstaltung in der neu erbauten Arena. Organisatorisch hatten sich die Rheinländer kräftig ins Zeug gelegt, um den Sportlern, Zuschauern und Offiziellen einen rundum gelungenen Wettkampf zu bieten. Für die Athletinnen und Athleten

war in einer Nebenhalle eine Aufwärmfläche ausgelegt, die fast noch einmal die Größe der Wettkampfmatte hatte. Der Finalblock wurde ausgiebig mit Live-Musik untermalt. Hinzu kam die Anzeigen der Kampfpaarungen auf Bildschirmen an jeder Matte. Die Wettkampflisten wurden zeitnah im Internet

aktualisiert. Leider war eine Internet-Aktualisierung am zweiten Wettkampftag aufgrund von Sturmschäden am Nachmittag nicht mehr möglich. Gegen die Naturgewalt war die Technik machtlos.

Text und Fotos: Erik Gruhn



Deutscher Meisterin:
Szaundra Diedrich



Deutscher Meisterin:
Ulrike Scherbarth



Deutscher Meisterin:
Julia Tillmanns



Deutscher Meister:
Marc Odenthal

Fotos: Erik Gruhn



Die Medaillengewinnerinnen der Frauen U 17 mit Landestrainer Frank Urban (stehend Dritter von rechts) und Vereinstrainern



Die Medaillengewinner der Männer U 17 mit Landestrainer Sebastian Heupp (rechts) und Vereinstrainern

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Herne

Marc Odenthal verteidigt seinen Titel

Steigende Tendenz: Nach 14 Medaillen 2008 und 16 Medaillen 2009 gab es bei der dritten Auflage der nationalen Titelkämpfe der Frauen und Männer unter 20 Jahren in Herne 19 Medaillen für die gastgebenden Judokas aus Nordrhein-Westfalen. Diese verteilen sich auf vier Gold-, fünf Silber- und zehn Bronzemedailles. Dazu kommen acht fünfte und sieben siebte Plätze. Der DSC Wanne-Eickel sorgte in vier Wettkampfblo-cken für die reibungslose Durchführung auf vier Matten.

Kämpfe der Männer U 20

Am ersten Tag erreichten jeweils in einem starken Teilnehmerfeld in der Gewichtsklasse bis 81 kg Yannick Gutsche sowie bis 90 kg Max Strote und Marc Odenthal das Finale. Das Halbfinale bestritten die „Gutsche-Brüder“ unter sich. Yannick konnte sich gegen seinen Bruder Dennis durchsetzen, der letztlich einen fünften Platz erreichte. Im Finale blieb Yannick etwas unter seinen Möglichkeiten. Er kam mit dem unorthodoxen Kampfstil des Hamburgers nicht zurecht und musste sich knapp geschlagen geben. Im reinen NWJV-Finale bis 90 kg behielt Marc Odenthal die Oberhand und konnte seinen deutschen Meistertitel vom letzten Jahr verteidigen. Max Strote sicherte sich mit einer guten Leistung die Silbermedaille. Eine weitere wichtige Bronzemedaille erkämpfte sich

Christian Hellinger bis 73 kg. Sascha Herkenrath fiel in dieser Gewichtsklasse leider verletzungsbedingt aus.

Der zweite Tag brachte zwar keinen weiteren deutschen Meister, aber fünf weitere Medaillen. Lars Haarmann (bis 100 kg) erreichte als Einziger das Finale, musste sich nach guten Vorrundenkämpfen seinem an diesem Tag sehr starken Gegner Kossenko geschlagen geben. Bereits im Halbfinale verlor Karl-Richard Frey überraschend gegen den Esslinger Kossenko, sicherte sich aber souverän die Bronzemedaille. Nach einem Gewichtsklassenwechsel und verletzungsbedingter Pause meldete sich Ron Hendricks (bis 60 kg) mit dem Gewinn der Bronzemedaille zurück. Der EM-Teilnehmer U 17 aus dem letzten Jahr Nicki Graczyk wurde in derselben Gewichtsklasse Fünfter. Die beiden

Leverkusener Schwergewichtler Dennis Kary und Tobias Ehnes belegten beide dritte Plätze (bis 100 kg). Einen weiteren fünften Platz erkämpfte Lutz Behrla (bis 100 kg), den siebten Rang belegten desweiteren Christopher Köllner und Rodel Arnolds (bis 66 kg), Arthur Knak (bis 81 kg) und Marcel Lauer (über 100 kg).

Insgesamt bin ich mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Viele Kämpfer zeigen konstante

Leistungen und bestätigen ihre Zugehörigkeit zu den Top-Leuten ihrer Gewichtsklasse. Leider kam schlussendlich „nur“ ein deutscher Meister heraus, scheiterten die besten ihrer Gewichtsklasse, z.B. Yannick und Karl-Richard, nur knapp am DM-Titel. Mit diesem Ergebnis blicke ich positiv auf die weiteren Maßnahmen, um die Tickets für die Europa- und Weltmeisterschaften.

Kämpfe der Frauen U 20

Landestrainer Wolfgang Amoussou sprach von einem „tollen Ergebnis“: „In diesem Umfang habe ich das nicht erwartet. Es ist das Resultat der guten Teamarbeit im NWJV zwischen den Vereinen, den Stützpunkten, dem Sportinternat und den Landestrainern. Wir haben insgesamt acht Athletinnen im Rennen um die Nominierung zu den Europameisterschaften im September in Sofia und die Weltmeisterschaften im Oktober in Marokko. Besonders gefreut habe ich mich über das gelungene Comeback von Melina Wehmeyer.“

Stefan Küppers/Erik Gruhn

Medaillenspiegel DEM U 20 in Herne

	Gold	Silber	Bronze	5.	7.
Nordrhein-Westfalen	4	5	10	8	7
Brandenburg	3	3	2	2	2
Niedersachsen	2	0	0	1	1
Württemberg	1	3	2	4	1
Bayern	1	2	4	7	8
Berlin	1	2	2	1	2
Sachsen	1	1	1	0	1
Hamburg	1	0	1	1	2
Hessen	1	0	0	3	2
Pfalz	1	0	0	2	1
Baden	0	0	5	0	1
Thüringen	0	0	2	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	1	1	2
Rheinland	0	0	1	1	1
Saarland	0	0	1	1	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	1
Bremen	0	0	0	0	0
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0



Karl-Richard Frey vom TSV Bayer 04 Leverkusen wirft im Kampf um die Bronzemedaille seinen Kontrahenten Salim Kasabaki von Bushido Amberg
Foto: Christian Schiefl

Deutsche Einzelmeisterschaften in Herne

Frauen U 20

bis 44 kg:

1. Andrea Kunitz, SV Georg Knorr
2. Larissa Meier, SS Kustusch
3. Irina Mora-Hernandez, BC Hemsb.
3. Leonie Petzold, PTSV Hof
5. Kim Kreimes, ESV Ludwigshafen
5. Ida Boss, TV 1860 Nassau
7. Anne-Lesley Baltzer, Sam. Schwelm

bis 48 kg:

1. Julia Pohl, JC90 Frankfurt/Oder
2. Sonja Wirth, JC Swisttal
3. Claudia Kozma, BC Hemsbach
3. Jessica Lindner, ATV Dudweiler
5. Chantal Rehmann, SV Friedrichsf.
5. Sabrina Geller, JZ Heubach

bis 52 kg:

1. Emily Dotzler, TB Weiden
2. Maria Ertl, TV Lenggries
3. Verena Thumm, TV Mosbach
3. Shari Streich, Budokan Lübeck
5. Kristina Roos, JC 73 Erbach/Ts.
5. Maureen Siegmann, JC 66 Bottrop
7. Ayse Sahin, SU Witten-Annen

bis 57 kg:

1. Svea Schwäbe, JC Leipzig
2. Ivanna Ossinkina, JC Eberswalde
3. Jessica Burkert, PSV Duisburg
3. Sabine Struve, DJK VfL Willich
5. Regina Mosch, SS Kustusch
5. Susanne von Heyden, JC Petersb.

bis 63 kg:

1. Szaundra Diedrich, TV Brilon
2. Nadja Bazynski, Bayer Leverkusen
3. Juditha Bühler, PST Trier
3. Stephanie Manfranz, 1. JC M'gladb.
5. Miriam Kost, JSV Speyer
5. Lisa Semmler, JC Dortmund-West

bis 70 kg:

1. Ulrike Scherbarth, 1. JC M'gladbach
2. Melanie Wolf, VfL Sindelfingen
3. Melina Wehmeyer, 1. JC M'gladb.
3. Anne Ritt, JC Leipzig
5. Natalia Kubin, FTV Frankfurt
5. Aylin Jeske, JJC Yamanashi Porz

bis 78 kg:

1. Julia Tillmanns, 1. JC M'gladbach
2. Tia Berger, JC90 Frankfurt/Oder
3. Katharina Czogalla, JT Holten
3. Franziska Zellner, FC Schweitenk.
5. Christiane Weidendorfer, Großh.
5. Kathi Dziuba, Bayer Leverkusen

über 78 kg:

1. Jasmin Külbs, JSV Speyer
2. Kristin Büsow, JC 90 Frankfurt/O.
3. Carolin Weiß, BC Dento
3. Zita Notter, TV Lenggries
5. Anne Antic, KSV Esslingen
5. Sabrina Pfortner, TV Altdorf
7. Yvonne Schildgen, Bayer Leverk.

Männer U 20

bis 55 kg:

1. Danny Kiel, JC 90 Frankfurt/Oder
2. Philipp Graf, TSV Abensberg
3. Dennis Ehrmann, PSV Meiningen
3. Julian Beuchert, TV Mosbach
5. Jonas Weinen, TV Altdorf
5. Tobias Teuke, SSV Homburg-Erb.

bis 60 kg:

1. Dimitri Koschelev, Croc. Osnabr.
2. Kevin Schuchardt, PSV Ol. Berlin
3. Jiyan Jonsdotter, Th Eilbeck
3. Ron Hendricks, JC Sam. Goch-K.
5. Nicki Graczyk, Kodokan Olsberg
5. David Krämer, FC Rötz

bis 66 kg:

1. Thilo Koch, Judo in Holle
2. Jasper Olthoff, JV Berlin-Tegel
3. Julian Kolein, TV Mosbach
3. Jonas von Münchow, Randori Be.
5. Maurice Dech, JC90 Frankfurt/O.
5. Willi Wittermann, Th Eilbeck
7. Christopher Köllner, SUA Witten
7. Rodel Arnolds, JC Wermelskirchen

bis 73 kg:

1. Alexander Wiczerczak, JC Wiesb.
2. Hannes Conrad, JC Leipzig
3. Christian Hellinger, JG Ladbergen
3. Rewasi Nogaideli, UJKC Potsdam
5. Alexander Gutbell, PSV Berlin
5. Maximilian Forstmair, TSV Grafing

bis 81 kg:

1. Max Münsterberg, Th Eilbeck
2. Yannick Gutsche, Bayer Leverkusen
3. Viktor Semenko, JC Eberswalde
3. Paul Nobis, TSG Backnang
5. Dominic Ressel, TSV Kronshagen
5. Dennis Gutsche, Bayer Leverkusen
7. Artur Knak, Fortuna Euskirchen

bis 90 kg:

1. Marc Odenthal, 1. JC M'gladbach
2. Max Strote, JG Ladbergen
3. Simon Glockner, TSV Großhadern
3. Patrick Rauh, JZ Heubach
5. Marius Piepke, Garbsener SC
5. Christian David, TSV Großhadern

bis 100 kg:

1. Dimitri Kosenko, KSV Esslingen
2. Lars Haarmann, JC 66 Bottrop
3. Karl Richard Frey, Bayer Leverk.
3. Martin Nussmann, JSV Nordhausen
5. Salim Kasabaki, Bushido Amberg
5. Lutz Behrla, Koriouche Emsdetten

über 100 kg:

1. Levent Weiß, JC 90 Frankfurt/O.
2. Sven Heinle, SV Fellbach
3. Dennis Kary, Bayer Leverkusen
3. Tobias Ehnes, Bayer Leverkusen
5. Florian Ebert, Königs Wusterhsn.
5. Sergej Zimmermann, SS West
7. Marcel Lauer, JT Holten



Partnerschaft zwischen der Firma „PHOENIX Budo Sport“ und dem NWJV



Die Firma „PHOENIX Budo Sport“ und der NWJV haben ihre Sponsoring-Partnerschaft verlängert. Dabei wird PHOENIX den NWJV bei allen Aktivitäten rund um den Judo Sport unterstützen. Die Firma PHOENIX Budo Sport bietet allen Vereinen folgende Leistungen an:

- **Judomatten** von AGGLOREX (Ausstatter der WM 2009 in Rotterdam)
- **Judogi** für Einsteiger und Spitzenkämpfer (PHOENIX BASIC bis BUDO's FINEST)
- gestickte **Vereinsabzeichen**
- **Teamausstattung** von T-Shirt bis Trainingsanzug, auch mit Bedruckung

Wir würden uns freuen, wenn die NWJV-Vereine auch bei PHOENIX Budo Sport anfragen, wenn Anschaffungen geplant sind. Ein Angebot ist selbstverständlich unverbindlich und kostenlos.



Ihr freundlicher Partner für Händler und Vereins-Sammelbesteller

... schnell, flexibel, kompetent!

- Sport-, Vereins- und Teamausstattung aller Art
- Großes Angebot an Qualitätsprodukten zu fairen Preisen
- Umfangreiches Kampfsportmatten-Sortiment
- Eigene Textildruck- und Stickwerkstatt

... mehr unter www.phoenix-budo.de



PHOENIX Budo Sport empfiehlt:

- AGGLOREX - Judomatten
- BUDO's FINEST - Wettkampfanzüge u. preiswerte Einsteigeranzüge



PHOENIX Budo Sport | Westkirchner Str. 90 | 59320 Ennigerloh | Fon 025 24.43 23 | info@phoenix-budo.de

Bundesliga vor Saisonstart - Frauen-Ligen mit neuem Rekord

Einen neuen Rekord gibt es in diesem Jahr im Ligabereich der Frauen zu verzeichnen - 53 Mannschaften starten von der 1. Bundesliga bis zur Landesliga. Los geht es am 17. April mit dem 1. Kampftag in der 1. und 2. Bundesliga der Frauen. An diesem Tag treffen aus NRW gleich die Mannschaften aus Leverkusen und Brand (Aachen) in Neumünster aufeinander. Der 1. JC Mönchengladbach ist zu Gast beim letztjährigen Deutschen Meister PSG Brandenburg und die Wittener Damen starten vor heimischem Publikum gegen den Vizemeister 2009 UJKC Potsdam und das Hamburger Judo-Team. In der 2. Bundesliga kämpfen in dieser Saison gleich zwei Mannschaften aus einer Stadt - die DJK Adler 07 Bottrop und der JC 66 Bottrop starten auswärts in Lübeck bzw. Bramsfeld und versuchen dort die ersten Punkte einzufahren.

Parallel mit der Bundesliga der Frauen startet auch die 2. Bundesliga der Männer in der Saison. Der TSV Bayer 04 Leverkusen erwartet zuhause die Mannschaft aus Holle (Aufsteiger des letzten Jahres) und der JC 66 Bottrop tritt auswärts in Eberswalde an.

Aufstiegsrunde

Bei der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga Düsseldorf 2 erkämpften sich folgende Mannschaften den Aufstieg: 1. JC Mönchengladbach III, TuS Germania II und KSV Moers.

Wichtiger Hinweis!

Bei Ligakämpfen (Bezirks- bis Regionalliga) ist die Farbkombination **weiße Jacke/blaue Hose** und umgekehrt nicht zugelassen! Begründung: Die Farbkombination ist sowohl für die Kampfrichter als auch für Zuschauer kaum zu unterscheiden. Es könnte dadurch vermehrt zu Fehlurteilen kommen!

Turniere

Europa-Cup der U 17 in Zagreb/Kroatien

Beune gewinnt Silber, Gutsche Dritter

Beim European Cadet Cup im kroatischen Zagreb erkämpfte Janina Beune vom TSV Bayer 04 Leverkusen die Silbermedaille in der Klasse bis 57 kg. Vereinskamerad Robin Gutsche kam in der Klasse bis 66 kg auf Rang drei. Einen fünften Platz belegte Carolin Rößner vom DJK Judoteam Stadtlohn in der Klasse über 70 kg.

Krahe Siebte in Warschau

Beim World-Cup der Frauen in Polens Hauptstadt Warschau erreichte Christina Krahe vom JJC Samurai Setterich in der Klasse über 78 kg einen siebten Platz.



Das Foto zeigt Christian Hellinger, Max Strote, Martin Drechsler (Trainer) (stehend von links), Szaundra Diedrich und Ulrike Scherbarth (vorne)

Sportinternat Köln

Erfolgreiche Deutsche Meisterschaften

Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften der unter 20-Jährigen in Herne erzielten die Athletinnen und Athleten des Sportinternats Köln große Erfolge. In der Gewichtsklasse bis 70 kg setzte sich Ulrike Scherbarth, die für den 1. JC Mönchengladbach startet, im Finale gegen Melanie Wolf vom VfL Sindelfingen durch und wurde Deutsche Meisterin. Diese Ehre wurde auch Szaundra

Diedrich vom TV Brilon zuteil, als sie im Finale in der Klasse bis 63 kg die Leverkusenerin Nadja Bazynski bezwang.

Bei den Männern unterlag Max Strote von der JG Ladbergen im Finale der Gewichtsklasse bis 90 kg dem Mönchengladbacher Marc Odenthal, konnte aber mit dem Vizemeistertitel sehr zufrieden sein. Einen Podestplatz erkämpfte sich auch Christian Hellinger. Er startet für den JC Bushido Köln-Süd, musste sich auf dem Weg ins Finale der Klasse bis 73 kg nur Hannes Conrad vom JC Leipzig geschlagen geben und belegte schlussendlich Platz drei.



Die Bundeskampfrichterkommission informiert

In Bezug auf das einseitige Fassen (Cross Grip) hat sich nach den Turnieren von Suwon/Korea und Paris/Frankreich folgende Interpretation durchgesetzt:

„Fasst Tori einseitig auf/über die Schulter/den Arm, darf Uke unterhalb des Gürtels greifen. Tori seinerseits muss aus diesem Griff sofort angreifen, sonst wird er mit Shido bestraft.“

Die veröffentlichten Videosequenzen, die dieser Regelung widersprechen, sind nicht mehr relevant.

NWJV-/NJV-Kooperationslehrgang

Ein voller Erfolg wurde die Neuaufgabe des NWJV-/NJV-Kooperationslehrgangs für die U 15 in Osnabrück mit über 120 Teilnehmern. In zwei Einheiten wurde ausschließlich intensives Randori unter der Leitung von NJV-Landestrainerin Andrea Goslar und NWJV-Regionaltrainer Teja Ahlmeyer betrieben. Die Jugendlichen waren aus ganz Niedersachsen sowie aus den Bezirken Detmold, Münster und Arnsberg angereist, um miteinander zu trainieren.



Bundesfinale der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ in Oberhof

Siebte Plätze für NRW-Schulmannschaften

In Oberhof (Thüringen) wurden die besten Schulmannschaften der Republik ermittelt. Am Start waren Teams aus allen 16 Bundesländern.

Am ersten Wettkampftag schlugen sich die beiden NRW-Schulmannschaften hervorragend. Die Mädchen des Josef-Albers-Gymnasiums Bottrop qualifizierten sich als Poolzweite für die Hauptrunde der besten acht Teams. Nach der befürchteten deutlichen 0:5 (0:50)-Aufaktmiederlage gegen das Sportgymnasium Jena (Thüringen) erkämpften sich die Bottroper Mädchen einen 3:3 (30:15)-Sieg gegen die Nikolaus-August-Otto-Schule Bad Schwalbach (Hessen) und einen 4:1 (40:10)-Sieg gegen das Detlefsen Gymnasium Glückstadt (Schleswig-Holstein).

Die Jungen des Heinrich-Heine-Gymnasiums Bottrop besiegten die St.-Johannes-Schule Bremen mit 4:1 (40:10) und das Schul- und Leistungszentrum Berlin mit 3:2 (30:20). Die abschließende Begegnung gegen das Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium entschied über die Poolplatzierung. Mit einem souveränen 4:1 (40:10)-Sieg sicherten sich die Bottroper Jungen nicht nur einen Platz in der Hauptrunde der besten acht Teams, sondern als Poolerste auch eine gute Ausgangsposition für die Platzierungskämpfe.

Nach dem erfolgreichen ersten Wettkampftag lief es für die beiden NRW-Schulmannschaften in der Finalrunde der besten acht Teams nicht so gut.

Die Mädchen mussten sich gegen die Sportschule Frankfurt/Oder (Brandenburg) deutlich mit 0:5 (0:47) und gegen das Sportgymnasium Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern) mit 1:3 (5:30) geschlagen geben. Die Jungen verloren gegen das Sportgymnasium Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern) 1:4 (10:37) und gegen das Isar-Gymnasium München (Bayern) 2:3 (20:30).

Damit kämpften beide Bottroper Teams am Finaltag um den siebten Platz. Die Mädchen siegten mit 3:2 gegen das Schiller-Gymnasium Hof (Bayern) und belegten damit Platz sieben. Ebenfalls Siebte wurden die Jungen nach einem 3:2-Sieg gegen das Schul- und Leistungssportzentrum Berlin.

Am Rande der Wettkämpfe gab es Gespräche zwischen den DJB-Verantwortlichen und dem Vorstand von „Jugend trainiert für Olympia“ über die Zukunft des Judo-Wettkampfs im Rahmen von JtFO. Der Ort und Zeitpunkt des Winterfinals 2011 wird erst im Mai und die Platzierung des Judo-Wettkampfs ab 2012 erst Ende des Jahres entschieden. Es wurde aber deutlich, dass Judo auf jeden Fall auch zukünftig fester Bestandteil des attraktiven Schulsportwettkampfs „Jugend trainiert für Olympia“ sein wird.

Text und Fotos: Volker Göbbling

Die Mädchen vom
Josef-Albers-Gym-
nasium Bottrop und
die Jungen vom
Heinrich-Heine-
Gymnasium Bottrop
in Oberhof



Bundesfinale der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ in Oberhof

Ergebnisse weiblich

1. Sportschule Frankfurt (Oder) (Brandenburg)
2. Sportgymnasium Jena (Thüringen)
3. Sportgymnasium Leipzig (Sachsen)
4. Schul- und Leistungssportzentrum Berlin
5. Sportgymnasium Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern)
6. Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern (Rheinland-Pfalz)
- 7. Josef-Albers-Gymnasium Bottrop (Nordrhein-Westfalen)**
8. Schiller-Gymnasium Hof (Bayern)
9. Gymnasium Bad Nenndorf (Niedersachsen)
10. Bildungszentrum St. Konrad Ravensburg (Baden-Württemberg)
11. Detlefsengymnasium Glückstadt (Schleswig-Holstein)
12. Hegel-Gymnasium Magdeburg (Sachsen-Anhalt)
13. Otto-Schule Bad Schwalbach (Hessen)
14. Gesamtschule Alter Teichweg Hamburg

Ergebnisse männlich

1. Gesamtschule Alter Teichweg Hamburg
2. Sportschule Frankfurt (Oder) (Brandenburg)
3. Sportgymnasium Leipzig (Sachsen)
4. Sportgymnasium Jena (Thüringen)
5. Isar-Gymnasium München (Bayern)
6. Sportgymnasium Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern)
- 7. Heinrich-Heine-Gymnasium Bottrop (Nordrhein-Westfalen)**
8. Schul- und Leistungssportzentrum Berlin
9. Gymnasium Neue Oberschule Braunschweig (Niedersachsen)
10. Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium Speyer (Rheinl.-Pf.)
11. Freiherr-vom-Stein-Schule Hünfelden-Dauborn (Hessen)
12. Sportschulen Halle (Sachsen-Anhalt)
13. Bildungszentrum St. Konrad Ravensburg (Baden-Württemberg)
14. Lauenburgische Gesamtschule Ratzeburg (Schleswig-Holstein)
15. Robert-Schuman-Gymnasium Saarlouis (Saarland)
16. St.-Johannis-Schule Bremen



Senioren-Cup in Bochum

Frauen ü30

bis 48 kg:

1. Marion Kaufmann, ASV Süchteln

bis 60 kg:

1. Katja Gründel, TVE Bismarck
2. Ute Krüger, DJK Altendorf

bis 65 kg:

1. Birgit Tewes, JKG Essen
2. Susanne Grundmann, Kentai Boch.
3. Martina Büns, BSV Roter Drache

bis 69 kg:

1. Tanja Utracik, PSV Oberhausen
2. Gudrun Kaiser-Gratz, Süchteln
3. Melanie Pollmann, Roter Drache

Männer

M 1 / ü30

bis 90 kg:

1. Michael Staubach, SC Wuppertal
2. Daniel Nolting, KSV Herne
3. Matthias Küch, TuS Iserlohn
3. Thomas Gedig, TV Wickede

über 90 kg:

1. Martin Wegmann, JT Holten
2. Thomas Morcinek, JC Remscheid
3. Pascale Pauke, PSV Bochum
3. Thorsten Schöllner, TuS Oeventrop
3. Dirk Heller, TV Attendorf

M 1 - 2 / ü30 - ü35

bis 66 kg:

1. Dirk Veldboer, JC 93 Bielefeld
2. Marcus Feldhaus, DJK Benningh.
3. Jörg Götzen, TV Attendorf
3. Alessandro Avveduto, me-sport

bis 73 kg:

1. Borris Jahns, SV Büchen
2. Giuseppe Dolceamore, MSV Du.
3. Markus Dittmann, TuS Unterilp

bis 81 kg:

1. Thomas Schwemmer, JC Neubeck.
2. Ingo Babbel, ASV/E Süchteln
3. Holger Schöllner, TuS Oeventrop

M 2 / ü35

bis 90 kg:

1. Björn Hartmann, JG Ladbergen
2. Corrado Gradante, Remsch. TV
3. André Pospischil, TV Attendorf
3. Lars Greiner, DJK VfL Willich

über 90 kg:

1. Thomas Eisenberg, Bayer Leverk.
2. Thomas Lorenz, BS Yamato Hürth
3. Christian Medrow, PSV Bochum
3. Frank Schmitz, SV Friedrichsfeld

M 3 / ü40

bis 81 kg:

1. Mohsen Radjai, Bayer Leverkusen
2. Ralf Eckmann, TuS Oeventrop
3. Selvet Keles, Burscheider TG
3. Frank Eisenberg, JJC Yamanashi

über 90 kg:

1. Marc Schönhofen, KSV Herne
2. Markus Psonka, DTV Müllheim
3. Denis Albinus, SV Hemelingen
3. Thomas Gierig, JKG Essen

M 3 - 4 / ü40 - ü45

bis 66 kg:

1. Eyke Ehrenberg, Wiedenbr. TV
2. Thomas Ebel, PSV Essen
3. Antonino Avveduto, me-sport
3. Sven Dicke, JC Wermelskirchen

bis 73 kg:

1. Christoph Bächtle, SVg Feuerbach
2. Joachim Strötges, PSV Oberhausen
3. Peter Linsel, JC Kempen
3. Gerd Schäfer, PSV Oberhausen
3. Tim Sahlmann, Eintracht Borbeck

bis 90 kg:

1. Ralf Gnoß, BSV Roter Drache
2. Ralf Najdowski, JT Holten
3. Manfred Karau, Wiedenbr. TV
3. Stephan Lenz, JC Wermelskirchen

M 4 / ü45

bis 81 kg:

1. Frank Sklenak, JC 66 Bottrop
2. Marco Dudziak, PSV Essen
3. Hartmut Chrastek, BC Kamp-Lintf.
3. Markus Stühle, KSV Grimmern

über 90 kg:

1. Hans Hein, DJK Willich
2. Heinrich Czogalla, JT Holten
3. Klaus Zecher, JC Wermelskirchen
3. Wolfgang Jeide, SV Friedrichsfeld

M 5 / ü50

bis 66 kg:

1. Bernd Levien, SG Rodheim

bis 73 kg:

1. André Barschnik, PSV Essen
2. Sergej Hamburg, TuS Iserlohn
3. Jürgen Schulz, Herthener Panther
3. Bernd Levien, SG Rodheim

bis 84 kg:

1. Thorsten Dörre, Bayer Leverkusen
2. Manfred Zöllner, Budokan Hünxe
3. Rüdiger Wildangel, Jülicher JC

bis 95 kg:

1. Ralf Drechsler, JKG Essen
2. Frank Klein, Brühler TV
3. Horst-Dieter Gössling, Lingener TV
3. Albert Mondt, Brühler TV

über 95 kg:

1. Wolfgang Hopp, JC Weilerswist
2. Bernd Weigand, JC Hennef
3. Günter Quinten, Bad Homburg
3. Claus Kühne, JS Essen-Steele



Fotos: Ewald Koschut

TSVE-Pokal für Frauen- und Männermannschaften in Bielefeld

SUA Witten und JG Münster erfolgreich

Zum fünften Mal wurde dieses Turnier für Frauenmannschaften durchgeführt. Am Start waren acht Teams, die zunächst in zwei Pools die Sieger auskämpften. Im Halbfinale besiegte der PSV Duisburg den DSC Wanne-Eickel mit 5:2 und die SU Witten-Annen den JC Godshorn mit 6:0. Im Finale setzten sich die Judokas von der SUA Witten mit 4:2 gegen den PSV Duisburg durch. Die Platzierungen:

1. SUA Witten
2. PSV Duisburg
3. JC Godshorn
4. DSC Wanne Eickel
5. Judoka Rauxel
5. TSVE 1890 Bielefeld
7. JC Wermelskirchen
7. 1. JJC Lünen



Foto: Peter Reitz

Bei den Männern kam es zur dritten Auflage dieses Turniers. In einem Teilnehmerfeld von neun Mannschaften erreichten die Judogemeinschaft Münster (im Halbfinale 7:0 gegen BTW Bünde 2) und BTW

Bünde 1 (5:1 gegen DJK Adler 07 Bottrop) den Endkampf. Hier setzte sich die Judogemeinschaft Münster mit 5:2 gegen BTW Bünde 1 durch. Die Platzierungen:

1. JG Münster
2. BTW Bünde 1
3. BTW Bünde 2
4. DJK Adler Bottrop
5. JC Wermelskirchen
5. JKG Essen
7. BC Kamp-Lintfort
7. TSVE 1890 Bielefeld



6. Rheinland Open
in Mönchengladbach

Leverkusen gewinnt Ver- einswertung

Rund 600 Teilnehmer aus den Bezirken Düsseldorf und Köln sowie aus den Niederlanden gingen an zwei Tagen auf den fünf Matten beim 6. Rheinland-Open-Turnier in der Mönchengladbacher Jahnhalle an den Start. In der Vereinswertung aller Altersklassen gewann der TSV Bayer 04 Leverkusen (57 Punkte) vor dem JC Hennef (45), dem PSV Duisburg (41), Gastgeber 1. JC Mönchengladbach (40) und der Sportschule Essink (36).

U 14 weiblich

bis 30 kg:

1. Pia von der Recke, BC Erkelenz
2. Johanna Rosen, Brühler TV
3. Tabea Rohde, JC Remscheid
3. Lina Maria Hanf, Brühler TV

bis 33 kg:

1. Jana Schmitz, 1. JC M'gladbach
2. Gülsah Köroglu, PSV Duisburg
3. Pauline Sommerer, JC Langenfeld
3. Jana Lecloux, JC SW Elmt

bis 36 kg:

1. Mona Heeb, JC Hennef
2. Sarah Sonnek, Tbd. Osterfeld
3. Lina Petzel, JC Remscheid
3. Lilo Winzer, JC Hennef

bis 40 kg:

1. Nathalie Passon, Beueler JC
2. Johanna Schulze, JC Hennef
3. Cara Junghänel, SSF Bonn
3. Sarah Genster, JKG Essen

bis 44 kg:

1. Christina Ruschitzka, Brander TV
2. Patricia Klaff, PSV Duisburg
3. Olivia Steinhauser, Brühler TV
3. Maria Mela, JC Langenfeld

bis 48 kg:

1. Sophie Dudziak, PSV Essen
2. Melissa Quadflieg, Sakura Herz.
3. Natascha Elbers, PSV Duisburg
3. Charlotte Venghaus, Brühler TV

bis 52 kg:

1. Lara Reimann, PSV Duisburg
2. Nicki Schuberth, JC Hennef
3. Tabea Reul, SSF Bonn
3. Gina Alcamo, JC Wermelskirchen

bis 57 kg:

1. Michelle Gemp, PSV Duisburg
2. Nele Orzol, Eintracht Borbeck
3. Miriam Karow, Senshu-Hau
3. Pia Urba, JC Hüchelhoven

bis 63 kg:

1. Handellara Türkoglu, TSV Unterilp
2. Nele Hauke, DJK Altendorf
3. Stefanie Huck, PSV Bonn

über 63 kg:

1. Deborah Engsbrosks, SG Dülken
2. Michelle Anderegg, Roland Köln
3. Samira Bouzigame, Bayer Uerd.

U 14 männlich

bis 31 kg:

1. Jeroen Wirken, Sportsch. Essink
2. Marcel Gardias, JC Hennef
3. Christof Pintsis, TSV Dornap
3. Till Moritz Riehl, JC Hennef

bis 34 kg:

1. Patrick Thelen, 1. JC M'gladbach
2. Max Graf, Bayer Leverkusen
3. Jonathan Benyachou, Beueler JC
3. Davide Scala, Beueler JC

bis 37 kg:

1. Mohamed Kochih, SSF Bonn
2. Jens Habermann, 1. Godesberger JC
3. Lars Binsfeld, Yamanashi Porz
3. Yannic Zieke, Bayer Leverkusen

bis 40 kg:

1. Julian Mayer, Brühler Turnverein
2. Inal Juanov, TB Wülfrath
3. Christian Siegmund, JC Langenfeld
3. Maurice Püchel, TB Wülfrath

bis 43 kg:

1. Nils Weberbauer, JC Hennef
2. Jonas Schulze, JC Hennef
3. Markus Schönemann, Brander TV
3. Falk Petersilka, 1. Godesberger JC

bis 46 kg:

1. Tom Weyand, Brühler Turnverein
2. Paul-André Oehme, Bocklem. JC
3. Lars Fiegert, 1. Bocklemünder JC
3. Wolfgang Albach, Bayer Leverkusen

bis 50 kg:

1. Julian Patt, JC Hennef
2. Fewo Nett, SSF Bonn
3. Tobias Nordmann, Post Düsseldorf
3. Pascal Kärger, Bushido Köln Süd

bis 55 kg:

1. Dennis Ledermann, 1. Godesb. JC
2. Jannik Matz Wenze, JC Wermelsk.
3. Maurice Nuckelt, PSV Duisburg
3. Sebastian Winzer, JC Hennef

bis 60 kg:

1. Branko Demirel, Beueler JC
2. Frederick Deussen, SG JT MG
3. Max Casar, SC Bayer Uerdingen
3. Julian Hogenkamp, PSV Krefeld

über 60 kg:

1. Thomas Deussen, SG JT M'gladb.
2. Stepan Fetisov, PSV Bonn
3. Alican Erdogan, JC Langenfeld
3. Andreas Rosenthal, PSV Essen

Frauen U 17

bis 44 kg:

1. Denise Schmitz, Bayer Leverkusen
2. Charlotte Danz, Bayer Leverkusen
3. Sarah Müller, 1. JC M'gladbach
3. Romylia Amelung, Beueler JC

bis 48 kg:

1. Shirley Berns, Bayer Leverkusen
2. Melanie Link, Bayer Leverkusen
3. Samira Heisel, PSV Duisburg
3. Fabienne Kukowka, Bayer Leverkusen

bis 52 kg:

1. Kim Sarah Czichy, Brühler TV
2. Katharina van Alphen, SS Essen
3. Sophia Alex, VfR Büttgen
3. Andrea Köster, Bayer Leverkusen

bis 57 kg:

1. Anja Fischer, Beueler Judo-Club
2. Fredericke Kuczniarz, Bush. Köln
3. Vanessa Seifferer, Brühler TV
3. Laura Reuter, Garather SV

bis 63 kg:

1. Lea Reimann, PSV Duisburg
2. Jennifer Kramer, Senshu Hau
3. Aya Khater, Brühler Turnverein
3. Felicia Lamot, 1. JC M'gladbach

bis 70 kg:

1. Natalie Damnitz, JC 71 Düsseldorf
2. Julia Mull, Jülicher JC
3. Jessica Brinks, BS Yamato Hürth
3. Marie Hohlwenger, 1. JC M'gladb.

bis 78 kg:

1. Esther Zorn, PSV Düsseldorf

über 78 kg:

1. Viviane Herz, Eintracht Borbeck

Männer U 17

bis 40 kg:

1. Bernhard Albach, Bayer Leverkusen
2. Tariel Sadigov, JC Remscheid
3. Maik Aretz, TuS Germania
3. Tibo Vollemann, Sportsch. Essink

bis 43 kg:

1. Tobias Paszkiet, JC Hennef
2. Ken-Kai Rhode, JC Remscheid
3. Johannes Jeworrek, JC Swisttal
3. Alexander Weigandt, TV Dellbr.

bis 46 kg:

1. Devin Waldenburg, Beueler JC
2. Darius Nahvipour, Bayer Leverkusen
3. Tobias Kirsch, PSV Duisburg
3. Alexander Jessen, Brühler TV

bis 50 kg:

1. Timo Ellrich, Bayer Leverkusen
2. Felix Reese, PSV Essen
3. Marvin Schneider, JC Hennef
3. Tim Resag, Bayer Leverkusen

bis 55 kg:

1. Fabian Schmitz, 1. JC M'gladbach
2. Chris Koppers, Judo-Team Holten
3. John Vit, 1. JC Mönchengladbach
3. Dominik Teschner, Eintr. Borbeck

bis 60 kg:

1. Dimitri Sokolovski, 1. Godesb. JC
2. Phillip Neihls, JC Hennef
3. Thomas Snijders, Sportsch. Essink
3. Tim Hermann, Beueler JC

bis 66 kg:

1. Daniel Hiltmann, JC Wermelsk.
2. Rene Rockenfeller, Germ. Duisb.
3. Rik Jacobs, Sportschule Essink
3. Lukas Kampa, Bayer Leverkusen

bis 73 kg:

1. Falk Balzer, JKG Essen
2. Constantin Schleyer, TV Hoffn.
3. Frederik Meurer, 1. JC M'gladb.
3. Merlin Zähler, Remscheider TV

bis 81 kg:

1. Marc Schatten, Bayer Leverkusen
2. Darius Tischner, WMTV Solingen
3. Marcel Bauere, DJK VfL Willich
3. Lukas Grönwald, SSF Bonn

bis 90 kg:

1. Tobias Fischer, JC Remscheid
2. Thimo Fischer, JC Remscheid

über 90 kg:

1. Benjamin Bouzigame, Bayer Uerd.
2. Egor Fetisov, PSV Bonn
3. Kenneth Schäfer, Jülicher JC

Frauen

bis 48 kg:

1. Suzanne Zegers, Sportsch. Essink
2. Jessica Wasin, 1. Essener JC
3. Sarah Neeten, JC Kempen

bis 52 kg:

1. Susan Stammwitz, PSV Duisburg
2. Sakia Scherer, Budo Sport Kaarst
3. Sharleena Jarvis, JSC Erkelenz
3. Katharina Schuldt, Sakura Herz.

bis 57 kg:

1. Sanne Verhagen, Sportsch. Essink
2. Swantje Kaiser, Bushido Köln Süd
3. Nicole Neuhofer, 1. Essener JC
3. Anja Thönnissen, JC Haaren

bis 63 kg:

1. Claudia Kersten, 1. JC M'gladbach
2. Sheena Zander, 1. JC M'gladbach
3. Jenny Scholten, PSV Essen
3. Vanessa Brinks, Yamanashi Porz

bis 70 kg:

1. Frauke Kuczniarz, Bushido Köln
2. Julia Malcharek, PSV Duisburg
3. Sarah Ilic, JSC Erkelenz
3. Alina Sikorski, Judo-Team-Holten

bis 78 kg:

1. Tina Rippers, JC Kempen
2. Christina von Beber, BSG Klev.
3. Laur Bell, BS Yamato Hürth

über 78 kg:

1. Yvonne Schildgen, Bayer Leverkusen
2. Katrin Warstat, BC Kamp-Lintfort

Männer

bis 60 kg:

1. Hubert Swiech, JC Kalkar
2. Tristan Maaßen, Bayer Leverkusen
3. Lucas Schmidt, PSV Duisburg
3. Jan Zilgens, JC Haaren

bis 66 kg:

1. Christian Le Boulanger, Dormagen
2. Markus Wodary, Dünnwalder TV
3. Maik Röhrhoff, JSC Erkelenz
3. Marcus Müller, 1. JC M'gladbach

bis 73 kg:

1. Dennis Vonk, Sportschule Essink
2. Arkadiusz Nega, JC Haaren
3. Joery Bieckmann, Sportsch. Essink
3. Uwe Müller, JC Hennef

bis 81 kg:

1. Robert Westerkamp, BC Eschweiler
2. Lutz Pauli, 1. JC Mönchengladbach
3. Benjamin Münnich, Bushido Köln
3. Martin Fink, 1. BC Eschweiler

bis 90 kg:

1. Arthur Westerkamp, BC Eschweiler
2. Michel Verhagen, Sportsch. Essink
3. Michael Grief, PSV Duisburg
3. Lars Bathen, BC Kamp-Lintfort

bis 100 kg:

1. Thomas Morcinek, JC Remscheid
2. Peter Kaufmann, ASV/E Süchteln
3. Ricardo Derksen, Sportsch. Essink

über 100 kg:

1. Sascha Wasin, JKG Essen
2. Matthias Reitz, BC Kamp-Lintfort
3. Marcel Lauer, Judo-Team-Holten

Westfalen-Einzelturnier in Witten

Volles Haus beim TV Durchholz

Der TV Durchholz war an zwei Tagen Ausrichter des Westfalen-Einzelturniers. Auf vier Matten wurde mit viel Einsatz um die Platzierungen in den verschiedenen Altersklassen gekämpft.

U 14 weiblich

bis 30 kg:

1. Caroline Schlag, Judoka Wattens.
2. Sarah Hildebrand, Bud. Höntrop
3. Tabea Langner, SU Witten-Annen
3. Sinah Burgmann, JF Siegen-Lind.

bis 33 kg:

1. Patrizia Börger, JC Kolp. Bocholt
2. Isabell Stark, SU Witten-Annen
3. Nadine Wegener, TV Brilon
3. Enrica Wedig, JG Münster

bis 36 kg:

1. Lara Wüste, Börde Union
2. Hannah Buschmann, PSV Bochum
3. Vanessa Serra, JF Siegen-Lindenb.
3. Mirijam Rasche, TV Jahn Rheine

bis 40 kg:

1. Pauline Starke, HLC Höxter
2. Alina Wunsch, JC 66 Bottrop
3. Michelle Bazynski, PSV Bochum
3. Pia Stockel, TV Jahn Rheine

bis 44 kg:

1. Désirée Haarmann, JK Hagen
2. Katharina Leitmann, PSV Bochum
3. Elisabeth Krämer, JC Do.-Dorstf.
3. Jana Marks, JC Banzai Gelsenk.

bis 48 kg:

1. Lara Friedrich, TV Friesen Telgte
2. Agatha Schmidt, PSV Bottrop
3. Jeanette Graetzig, JG Ladbergen
3. Isabelle Sandfoß, PSV Bochum

bis 52 kg:

1. Frederike Czichowski, SV Brackw.
2. Theresa Thomas, Kentai Bochum
3. Sarah Kowalewicz, Jud. Wattens.
3. Pia Bartelt, TV Wolbeck

bis 57 kg:

1. Sarah Mäkelburg, SUA Witten
2. Chantal König, Nippon Gladbeck
3. Sinem Turhan, JC Dortmund-West
3. Jennifer Lipski, JC Banzai Gels.

bis 63 kg:

1. Mandy Haas, JC 66 Bottrop
2. Ann-Christin Kohlgrüber, K. Boch.
3. Natalie Heupel, JF Siegen-Lind.
3. Carolin Kohlgrüber, Kolp. Bocholt

über 63 kg:

1. Jennifer Graw, PSV Bochum

U 14 männlich

bis 31 kg:

1. Karnal Kaan, TV Wolbeck
2. Pascal Ballin, TV Durchholz
3. Ramon Librizzi, Börde Union
3. Bastian Maus, 1. JJC Hattingen

bis 34 kg:

1. Justin Ziegler, Judo-Klub Hagen
2. Christian Dill, TV Jahn Minden
3. Kolja Plettner, Sport Union Annen
3. Jonathan Beckmann, TSC Münster

bis 37 kg:

1. Hans Young, JG Münster
2. Jan Bergmann, JG Münster
3. Sebastian-Oliver Schulte, TV Wickede
3. Justin Stratmann, Börde Union

bis 40 kg:

1. Jasper Hilger, JG Münster
2. Niklas Beckmann, JC Banzai Ge.
3. Salih Karadag, 1. JJC Bochum
3. Simon Schlichting, St. Bevergern

bis 43 kg:

1. Jan Günther, Sport Union Annen
2. Daniel Seibel, Börde Union
3. Henri Schröder, PSV Herford
3. Adam Misaew, JC Schloß Neuhaus

bis 46 kg:

1. Ole Grams, Judo-Klub Hagen
2. Julius Hagen, JC Kolping Bocholt
3. Frederik Schreiber, JG Münster
3. Arne Ohlsen, JT DJK Stadtlohn

bis 50 kg:

1. Hermann Desch, JC 66 Bottrop
2. Maximilian Kötters, JG Münster
3. Johannes Samedov, 1. Delbr. JC
3. Jan Niklas Schwarz, PSV Bochum

bis 55 kg:

1. David Moczarski, DSC Wanne-E.
2. Max Hagedorn, HLC Höxter
3. Axel Hoppe, 1. Delbrücker JC
3. Simon Börjes, JG Ibbenbüren

bis 60 kg:

1. Bishal Helwig, Judoka Rauxel
2. Dustin Degryse, TV Jahn Borgh.
3. Roman Löffler, JG Münster
3. Niklas Diehr, TV Jahn Borgholz.

über 60 kg:

1. Jan-Philipp Götte, JG Ibbenbüren
2. Justin Dzikus, JC Banzai Gelsenk.
3. Marvin Eckert, Nippon Gladbeck
3. Cornel Munsch, Kolping Bocholt

Frauen U 17

bis 44 kg:

1. Aristoula Mavridou, Oelde
2. Darleen Sturm, JC 66 Bottrop
3. Jaqueline Magga, DSC Wanne-E.
3. Anja Buchta, JV Siegerland

bis 48 kg:

1. Jenifer Assmann, TuS Lendringsen
2. Sarah Kasper, SU Witten-Annen
3. Nicole Stettner, JV Siegerland
3. Julia Starke, HLC Höxter

bis 52 kg:

1. Sibel Turhan, JC Dortmund-West
2. Johanna Vieregge, JG Münster
3. Alina Schubert, TV Hüinghausen
3. Nicole Viehl, TV Isselhorst

bis 57 kg:

1. Lisa Naeve, JK Hagen
2. Nadine Bobeth, JC Dortmund-W.
3. Jaqueline Fischer, Adler Bottrop
3. Manon Krämer, TuS Lendringsen

bis 63 kg:

1. Nicole Mosgoll, JC 66 Bottrop
2. Isabelle Wachsmann, Jud. Rauxel
3. Lea Püschel, PSV Herford
3. Dagmar Götz, DJK Adler Bottrop

bis 70 kg:

1. Tatjana Hansmeier, Schloß Neuh.
2. Necibe Bölükbas, JG Ibbenbüren
3. Kristina Secertzis, SUA Witten
3. Simone Goecke, JG Ibbenbüren

über 70 kg:

1. Clarissa Taube, PSV Herford
2. Nada Stein, SV Rot-Weiß Stiepel
3. Laura Reinecke, TuS Züschen

Männer U 17

bis 43 kg:

1. Tim Malewany, PSV Bochum
2. Gal Raz, JG Münster
3. Phillip Stockel, TV Jahn Rheine
3. Stefan Herz, JG Münster

bis 46 kg:

1. Alexander Bartz, TV Isselhorst
2. Henrik Hilger, JG Münster
3. Florian Beitans, TV Jahn Minden
3. Luca Kucharewa, PSV Herford

bis 50 kg:

1. Jan-Niklas Heming, JC 66 Bottrop
2. Nils Becker, HLC Höxter
3. Florian Conrads, Stella Bevergern
3. Thomas Graczyk, Kod. Olsberg

bis 55 kg:

1. Thomas Vogelgesang, JC Do.- W.
2. Arne Peters, Sport Union Annen
3. Daniel Cramer, PSV Herford
3. Steffen Gabsa, JF Siegen-Lindenb.

bis 60 kg:

1. Lennart Klaas, JG Münster
2. Marcel Schmeichel, SU Annen
3. Patrick Sloane, TV Paderborn
3. Andreas Altergott, SU Annen

bis 66 kg:

1. Manuel Heck, JC Schloß Neuhaus
2. Kevin Vasselai, Judo-Club Halver
3. Philipp Schütte, JC Holzwickede
3. Manuel Babilon, JC Halver

bis 73 kg:

1. Jan Tefett, JC 66 Bottrop
2. Magnus Janson, JG Ibbenbüren
3. Florian Kosch, JC Holzwickede
3. Fabrice Haarmann, JK Hagen

bis 81 kg:

1. Jonas Breier-Neteler, JC Holzwick.
2. Vadim Shcherba, Kentai Bochum
3. Djaba Chankvetadze, JG Münster
3. Marco Adamczuk, 1. JJC Bochum

über 81 kg:

1. Kai Rekers, Stella Bevergern
2. Markus Düneward, RW Bo.-Stiepel

Frauen

bis 48 kg:

1. Jana Neumann, Adler Bottrop
2. Katharina Meckler, TV Durchholz

bis 52 kg:

1. Aysel Sahin, SU Witten-Annen
2. Maureen Siegmann, JC 66 Bottrop
3. Melanie Klein, Eichengrün Kamen
3. Mandy Taubert, SU Witten-Annen

bis 57 kg:

1. Sina Felske, JC 66 Bottrop
2. Charline Gerwert, Judoka Rauxel
3. Irina Arends, Stella Bevergern
3. Jennifer Stratmann, Judoka Rauxel

bis 63 kg:

1. Sina Felske, JC 66 Bottrop
2. Kira Quast, JF Siegen-Lindenberg
3. Jessika Grube, DJK Adler Bottrop
3. Anna Stausberg, JF Siegen-Lind.

bis 70 kg:

1. Katrin Reißberg, JG Münster
2. Rahel Krause, Tus Volmetal
3. Julia Hangebrauck, Adler Bottrop
3. Theresa Groß-Thebing, Kolp. Boch.

bis 78 kg:

1. Corinna Durchfeld, JC 66 Bottrop
2. Larissa Stange, DSC Wanne-Eickel
3. Jana Poll, TV Mesum
3. Laura Schulte, TuS Lendringsen

über 78 kg:

1. Andrea Berghaus, PSV Recklingh.
2. Tamara Fligg, JF Siegen-Lindenb.

Männer

bis 60 kg:

1. Ulrich Heselhaus, Kolp. Bocholt
2. Jan Zernke, SC Borchten
3. Timur Misaew, JC Schloß Neuhaus
3. Tobias Fischer Wasels, SU Annen

bis 66 kg:

1. Christopher Köllner, SU Annen
2. Benjamin Heidrich, JC Holzwick.
3. Matthias Gedig, Börde Union
3. Florian Dieck, JG Ladbergen

bis 73 kg:

1. Lasse Seipenbusch, TV Durchholz
2. Markus Zalucki, PSV Bochum
3. Marc-Julian Kühlkamp, JC 66 Bottr.
3. Marcel Gosens, JC 66 Bottrop

bis 81 kg:

1. Ramzan Isaev, JC 66 Bottrop
2. Jan Hangebrauck, Adler Bottrop
3. Christian Cöster, PSV Recklingh.
3. Roman Paris, TG Heeren-Werve

bis 90 kg:

1. Felix Potthoff, JG Münster
2. Carlo Weßeling, Stella Bevergern
3. Dennis Purfürst, Selmer JC
3. Benedikt Werner, DSC Wanne-E.

bis 100 kg:

1. Valid Edilov, JC 66 Bottrop
2. Stefan Langwald, Selmer JC
3. Leonhard Müller, SU Annen
3. Lars Bindszus, PSV Herford



Foto: Ewald Koschut

Aus den Vereinen



Budo-Wochenende beim TV Manheim

Der TV Germania Manheim hatte zu einem Budo-Wochenende mit den Sportarten Judo und Ju-Jitsu nach Blankenheim in der Eifel eingeladen. Seit Jahren führt der TV Manheim diese Familienmaßnahme durch. Väter, Mütter und Kinder machen sich dann auf den Weg, um ein tolles Wochenende zu verbringen. Neu war in diesem Jahr die Idee, neben dem Judo auch Ju-Jitsu als Sportart zu vermitteln.

50 Teilnehmer reisten an, davon ca. 35 aktive Sportler. 13 Dan-Träger aus vier Vereinen folgten der Einladung. So ließ es sich auch der Kreis-Dan-Vorsitzende des Kreises Aachen Ludwig Müller nicht nehmen, mit seiner kompletten Familie vor Ort zu sein. Drei Tage wurde hart trainiert, zwei Abende intensiv gefeiert. Höhepunkt

des Wochenendes stellten eine Judo- und eine Ju-Jitsu-Prüfung dar. Alle Teilnehmer waren von diesem Wochenende begeistert. Die aktiven Teilnehmer lernten eine Menge von den Referenten, bei den Inaktiven wuchs das Verständnis für die „Kampfsporttreibenden“ und Judokas und Ju-Jitsukas erhielten Einblick in die jeweils nicht praktizierte Sportart.

Vielleicht sind solche Events eine gute Möglichkeit, die Begeisterung für unsere Sportarten zu erhöhen. Für uns Alle stellen unsere Budo-Sportarten einen erheblichen Teil unserer Freizeit dar, daher sollte neben Leistung auch der Spaßfaktor ganz weit oben stehen. Die Aufgabe der Vereine ist es, neben den Spitzensportlern vor allem auch die über 90 % reinen Freizeitsportler zu begeistern. Nur so haben unsere Sportarten eine Zukunft.

Thomas Hillinger



Der **Judo-Club-Langefeld** stellte der japanischen Nationalmannschaft im Vorfeld des Judo-Grand-Prix in Düsseldorf seine Halle als Trainingsstätte zur Verfügung.

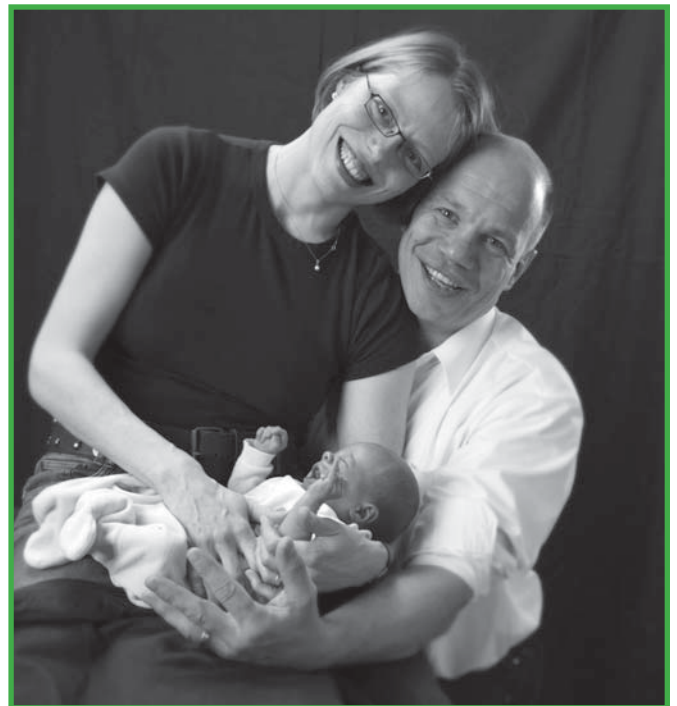
Judoka gewinnen Sportlerwahl

In Grevenbroich werden regelmäßig im Rahmen des großen Abends der „Sportler-Ehrung“ von Stadt und Stadt-Sport-Verband der „Sportler des Jahres“ sowie die „Mannschaft des Jahres“ gewählt. Bei dieser Publikumsabstimmung dominierten in diesem Jahr die Judokas: In der Einzelwertung bekam Udo Holländer (TV Orken/SV Rosellen) die meisten Stimmen. Der 41-Jährige war im vergangenen Jahr Deutscher Vizemeister Ü30, Dritter bei den Weltmeisterschaften in Sindelfingen und Europameister in Italien geworden. Bei den Mannschaften schlug der „TuS Germania“, Judoka aus Hackenbroich und Grevenbroich, Fußballer und Basketballer und holte sich den Titel für seinen

Aufstieg in die Landesliga. Es war übrigens nicht das erste Mal, das Judo-Germanen hier die Nase vorn hatten Tobias Albuschies und Marcello Greco sind schon mehrfache Titelträger.



Mannschaftsführer René Köhn (links) und Udo Holländer mit den Pokalen



Ex-Europameisterin Yvonne Wansart und Bernd Gürtler haben Nachwuchs bekommen

Am 16. Januar 2010 erblickte Arne Avid mit einer Größe von 51 cm und einem Gewicht von 3.320 g das Licht der Welt. Der NWJV wünscht der „Klein-Familie“ alles Gute und freut sich über den „Judo“-Nachwuchs.



Toni Riquier - 50 Jahre Judo

Seit 50 Jahren ist er aktiv auf der Judomatte, doch auch zum 70. Geburtstag denkt Toni Riquier, der wesentlich die Bonner Judolandschaft mitgestaltete und prägte nicht ans Aufhören. Der 9. November ist für ihn gleichermaßen Geburtsdatum als auch 20 Jahre später Eintrittsdatum in den 1. Bonner Judoclub und somit Startpunkt seines nunmehr 50-jährigen Judo Weges.

Seine Spuren hinterließ der Träger des 4. Dan-Grades als Kampfrichter, Kreisjugendlei-

ter, Abteilungsleiter im Polizei-Sport-Verein Bonn und aktiver Wettkämpfer, Übungsleiter und Trainer. Bei den Veteranen-Weltmeisterschaften 2009 belegte er einen zweiten Platz. Sein besonderes Steckpferd ist und bleibt die Ausbildung der Judo-Jugend. Herausforderungen für die Zukunft gibt es genug, sei es die Kooperation mit den örtlichen Schulen oder die zunehmende Wichtigkeit von Sport und Bewegung für eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Sein Platz ist und bleibt auf der Matte.



Toni Riquier (links) gratuliert bei den Veteranen-Weltmeisterschaften 2009 in Sindelfingen dem Erstplatzierten Takeo Yamamoto aus Japan

Hohe Auszeichnung für Theo Schlieper

Für seine Verdienste für den Judo-sport in Hattingen und im Ennepe-Ruhr-Kreis erhielt Theo Schlieper oder besser „Judo-Theo“ - wie er in Judokreisen allgemein bekannt ist - am 16. März 2010 im Alten Rathaus der Stadt Hattingen die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschlands überreicht. In einer feierlichen Stunde würdigte Landrat Dr. Arnim Brux die Leistungen von Theo Schlieper, die weit über das normale Engagement eines Ehrenamtlers hinausgehen. In einer humorvollen Rede führte Dr. Arnim Brux, der in seinem Studium, wie er selbst anmerkte „positive Erfahrungen mit dem Judo-Sport machen konnte“, die Taten von Theo Schlieper auf.

Seit 1964 als „Lokomotive“ für den Verein und den Judo-sport unterwegs führte Theo

Schlieper Trainingsangebote in fast allen Stadtteilen von Hattingen ein. Überall dort, wo es eine Halle gab, versuchte Theo Matten zu organisieren und Trainingsangebote einzurichten. Er bemühte sich um die Integration von Ausländern und Asylbewerbern in den Verein und knüpfte Kontakte zu europäischen Nachbarländern, die teilweise bis heute Bestand haben. Wann immer Theo Schlieper auf Reisen war, hatte er einen Judoanzug, einen Wimpel der Stadt Hattingen und das Vereinszeichen dabei. So zieren einige mehr oder weniger bekannte Winkel der Erde die Hattinger Stadt- und Vereinsfarben. In der Festzeitschrift zum 50-jährigen Jubiläum des Vereins im Jahre 2004 endete ein Artikel über die Person Theo Schlieper mit den Worten „Danke, Theo!“. Wenige Worte, die das Wirken von Theo Schlieper für den Judo-sport mehr als treffend beschreiben.

Angela Andree



Von links nach rechts: Angela Andree (Breitensportreferentin NWJV), Dr. Arnim Brux (Landrat des Kreises Bochum-Ennepe), Theo Schlieper, Andreas Weber (1. Vorsitzender des 1. JJJC Hattingen) und Margret Melsa (1. stellv. Bürgermeisterin der Stadt Hattingen)

Foto: Hannelore Katstein



Judo der Behinderten

7. Landesmeisterschaften im G-Judo

Rekordkulisse von über 200 Teilnehmern

In Hückeswagen fanden die nun schon traditionellen Landeseinzelmeisterschaften im G-Judo statt. Dabei übertraf das vom Judo-Club Mifune Hückeswagen hervorragend vorbereitete Judoturnier die größten Erwartungen, denn mit über 200 Judokas aus 21 nordrhein-westfälischen Vereinen bzw. Behinderteneinrichtungen waren diese Meisterschaften wirklich fantastisch besetzt.

Dieser enorme Andrang stellte an den Ausrichter Mifune Hückeswagen wieder einmal eine ungeheure logistische Anforderung. Die Sporthalle musste mit Matten eingerichtet und für den Besuch von ca. 400 Personen vorbereitet werden. Da in der kleinen Sporthalle an der Weststraße nur zwei Wettkampfmatten gelegt werden konnten, mussten sich alle Beteiligten auf eine längere Veranstaltung einstellen. Das Team um Eddy Tscheschlog von Mifune Hückeswagen meisterte diese Anforderungen jedoch hervorragend. So gab es niemals Leerlauf auf den Judomatten.

Neben der Wettkampffläche gab es zahlreiche kulinarische Angebote sowie eine Frühlings-

tombola mit vielen Gewinnmöglichkeiten. Der anwesende Bürgermeister der Stadt Hückeswagen hatte jedoch

die räumlichen Probleme der inzwischen zur „Großveranstaltung“ mutierten Landesmeisterschaften erkannt. Im nächsten



Jahr stellt Hückeswagen für die G-Judokas eine größere Sporthalle zur Verfügung, so dass dann drei Wettkampfflächen gelegt werden können.

So gingen über 200 Judokas auf zwei Judomatten an den Start und kämpften in drei Wettkampfklassen ihre Sieger aus. Landesmeister wurden die Gewinner der Wettkampfkategorie I, während die Sieger der Wettkampfkategorien II und III den Titel „Landessieger“ erhielten.

Demzufolge war die Wettkampfkategorie I besonders heiß umkämpft, zumal in acht Wochen die Internationalen Deutschen Meisterschaften in Bad Kreuznach stattfinden. So dienten die Landesmeisterschaften bereits als eine Überprüfung der Wettkampfvorbereitung für die Deutschen Meisterschaften.

Bei den Landesmeisterschaften der Frauen konnten sich die bekannten Kaderkämpferinnen Michaela Stutz (Dülmen, bis 60 kg), Angelina Pillitteri (Walsum, bis 68 kg) und Belinda Garweg (Leverkusen, bis 78 kg) durchsetzen. Zudem kamen Stefanie Bohn (Düsseldorf, bis 40 kg), Jasmin Siebelitz (Hünxe, bis 63 kg) und Karin Scherer (Bonn, über 78 kg) zu weiteren Landestiteln.

Bei den Kämpfen der Herren gab es Siege durch Martin Rennert aus Hamm bis 55 kg und Patrick Müglitz aus Dülmen bis 57 kg. Etwas überraschend setzte sich Alex-

ander Kolb in der Klasse bis 65 kg durch und auch der Sieg von Sven Gregor aus Kleve bis 66 kg war so nicht unbedingt erwartet worden. In den oberen Klassen meldeten sich dann wieder die Seriensieger mit Andre Conen (bis 70 kg), Nassime Bouchakai (beide Leverkusen) (bis 73 kg), Christian Brieler (bis 83 kg), Lars Wichert (bis 90 kg) und Aleksandr Katasonov (bis 100 kg) (alle Hamm). Auch im Schwergewicht konnte Wolfgang Trost aus Leverkusen in der Klasse über 100 kg seinen im Vorjahr gewonnen Titel erfolgreich verteidigen.

Nach über sechs Stunden Wettkampfzeit, lediglich unterbrochen von einer bemerkenswerten Tanzvorführung der Hückeswagener Damen, standen die neuen Landesmeister und Landessieger fest, die bei einer Siegerehrung mit Urkunden und Medaillen geehrt wurden.

Nach Abschluss der Veranstaltung waren sich alle einig, dass die Veranstaltung, zu der viele Helfer mit ihrem Fleiß beigetragen haben, hervorragend ausgerichtet und sehr gelungen war. Da alle Teilnehmer gerne wiederkommen wollen, werden im nächsten Jahr die 8. Landesmeisterschaft im G-Judo wiederum am 12. März 2011 in Hückeswagen, dieses Mal in einer größeren Sporthalle, ausgetragen.

**Text und Fotos:
Dr. Wolfgang Janko**

Die vollständige Ergebnisliste im Internet unter www.nwJV.de

Fortbildungen nutzen - wichtige Einsichten gewinnen

Auch im Jahr 2010 bietet die Abteilung G-Judo im NWJV ein breites Spektrum an Möglichkeiten. Neben zahlreichen Turnieren, die weiterhin steigende Teilnehmerzahlen vorweisen können, gibt es eine Vielzahl an Lehrgängen zu den verschiedensten Themen für Übungsleiter und auch für die Judokas an sich.

Die Anzahl der Vereine, in denen die Möglichkeit der Rehabilitation angeboten wird, wächst stetig an. Schade ist einzig die Tatsache, dass es meist nur beim Vereinssport bleibt

- auf zahlreichen Turnieren steigt zwar die Teilnehmerzahl, aber bei verschiedenen Lehrgängen sieht man oftmals leider nur die gleichen Betreuer und auch immer wieder die gleichen Teilnehmer. Dies führt letztlich dazu, dass einige immer besser werden, der Nachwuchs aber selten die Möglichkeit bekommt, sich zu verbessern - der Blick über den Tellerrand des Vereinssports fehlt. Diese Situation führt in einigen Jahren dazu, dass es einen extremen Bruch zwischen den Jugendlichen und den noch aktiven Erwachsenen wird - diese Lücke muss jetzt schon geschlossen werden.

Nicht nur die heranwachsenden Talente sollten gefördert werden, sondern auch auf der Seite der Übungsleiter sollten die eventuellen Wissenslücken geschlossen werden. Sicherlich kann man aus Zeitgründen nicht jeden Lehrgang besuchen, aber die eine oder andere Fortbildungsmöglichkeit sollte man nutzen, um den eigenen Schützlingen ein möglichst vielseitiges und aktuelles Trainingsangebot zu bieten. Viele Lehrgänge zielen auf ein breites Spektrum der Behinderungen, das heißt, für jeden Trainer ist sicherlich etwas dabei, das er in seinen Trainingsplan mit einbauen kann.

Auch die Kadermaßnahmen in den Leistungszentren kann man sicherlich nutzen, um nicht nur seine Schützlinge an den

Wettkampfsport heranzuführen, sondern vor allem, um sich mit den Landestrainern auszutauschen und Trainingsmöglichkeiten zu übernehmen. Hier geht es nicht nur um den absoluten Leistungssport, sondern vor allem um die Möglichkeiten Talente zu erkennen, zu fördern und zu unterstützen.

Infos zu den Leistungsportförderprogrammen gibt es jederzeit bei Walter Gülden, Tel.: 0 21 75 / 36 19 oder 01 71 / 4 57 75 37.

Jörg Wolter

Übungsleiter für Sehgeschädigte gesucht

Auch im Jahr 2010 bietet die Abteilung G-Judo im NWJV ein breites Spektrum an Lehrgängen - über den Erfahrungsaustausch für Übungsleiter und die Prüfungsvorbereitung der geistig behinderten Judokas bis hin zum Selbstverteidigungslehrgang. Hier ist sicherlich für jeden Verein etwas dabei, das in den Terminkalender passt. Infos gibt es immer aktuell im „budoka“ und auf der Homepage des NWJV.

Bei Turnieren konzentriert sich Walter Gülden als Leistungssportkoordinator mit seinen Kadermitgliedern auf höhere Meisterschaften, um eine optimale Vorbereitung hinsichtlich der Deutschen Meisterschaften, der Special Olympics und der bevorstehenden Weltmeisterschaften im Jahre 2011. Die restlichen Turniermaßnahmen, alle Kaderlehrgänge sowie alle judospezifischen Maßnahmen werden von den Referenten natürlich zur Talentsichtung genutzt.

In diesem Jahr soll die Talentsichtung im Bereich der Judokas mit einer Sehbehinderung groß aufgezogen werden - und hierfür brauchen wir die große Unterstützung und das Engagement der Judotrainer in Nordrhein-Westfalen.

WIR SUCHEN TRAINER ...

In folgenden Städten gibt es Schulen für Sehbehinderte und Blinde:

33098 Paderborn, Leostr. 1, Tel.: 0 52 51 / 69 51 33
33613 Bielefeld, Bökenkampstr. 14, Tel.: 05 21 / 5 20 02 20
40599 Düsseldorf, Lärchenweg 23, Tel.: 02 11 / 9 99 57 74
44287 Dortmund, Marsbruchstr. 178, Tel.: 02 31 / 53 47 02 00
45894 Gelsenkirchen, Lasthausstr. 10, Tel.: 02 09 / 93 05 41
47053 Duisburg, Johannerstr. 103-105, Tel.: 02 03 / 60 05 93
48159 Münster, Bröderichweg 9, Tel.: 02 51 / 2 10 51 71
50676 Köln, Weberstr. 37, Tel.: 02 21 / 31 08 10
52072 Aachen, Vetschauer Str. 16-18, Tel.: 02 41 / 9 38 28 11
52353 Düren, Meckerstr. 1-3, Tel.: 0 24 21 / 40 78 20
57462 Olpe/Biggesee, Bodelschwingerstr. 13, Tel.: 0 27 61 / 92 01 82
59494 Soest, Hattroper Weg 70, Tel.: 0 29 21 / 68 41 20

Es wäre traumhaft, wenn in diesen Städten beheimatete Vereine oder Trainer es möglich machen würden, in Kooperation mit den Schulen integrative Judogruppen einzurichten. Bei der Kontaktaufnahme sind wir gerne behilflich.

Aus der Erfahrung heraus kann ich nur positiv über die Kids und Jugendlichen berichten, die ich bisher bei Tageslehrgängen unterrichten durfte - leider fehlt mir die Zeit und auch die Nähe zu einer solchen Einrichtung. Aber es wird doch wohl genügend engagierte Judokas geben, die in diesen Städten ein regelmäßiges Training mit Sehgeschädigten auf die Beine stellen können.

Jörg Wolter

Termine „Judo der Behinderten“

10.04.2010	Kader-Training in Leverkusen
17.04.2010	Internationales Judo-Turnier Grenzach-Wyhlen
25.04.2010	Offene Landesmannschaftsmeisterschaft G-Judo in Dülmen
30.04.-02.05.2010	Lehrgang Vorbereitung Kyu-Prüfung in Hennef
01.05.2010	Kader-Training in Leverkusen
08.05.2010	IDM G-Judo und Int. Brückenhäuser-Cup G-Judo in Bad Kreuznach
27.-30.05.2010	DBS Jugendländercup in Schleswig
29.05.2010	Judoturnier für Behinderte bei den BETHEL ATHLETICS in Bielefeld
29.05.2010	Mühlrad-Turnier in Mühlheim/Hessen
12.06.2010	Kader-Training in Hamm
14. - 19.06.2010	Special Olympics Deutschland - Nationale Spiele in Bremen
02.-04.07.2010	Schnupperlehrgang Nachwuchs in Hennef
10.07.2010	Offene Bayerische Meisterschaften G-Judo in München
11.07.2010	Wettkampfttraining Mädchen/Frauen in Langenfeld

Qualifizierung

Ausbildungen

Trainer C - Ausbildungen Breitensport

Die Trainer C - Ausbildungen werden gut angenommen. Freie Plätze gibt es nur noch auf der Grundausbildung C (LG 22/10) und der TR C - Kompaktausbildung Breitensport C (LG 33/10).

Mit der Teilnahme an dem LG 40/10 können sich ausgebildete Trainer zum Trainer C - Schwerpunkt Leistungssport weiterqualifizieren.

Für die jüngeren Judokas im Alter von 14 bis 17 Jahren besteht die Möglichkeit, sich zum Trainerassistenten ausbilden zu lassen.

Die im letzten Jahr in Tschechien begonnene Trainer C - Ausbildung für Kaderathleten wird in diesem Jahr vom 11. bis 15. Oktober in der Sport- schule Hennef/Sieg fortgesetzt.

LG 22/10

Grundausbildung C

Ort: Duisburg.
Termin: 11./12. September 2010 und 25./26. September 2010.

Zeit: Anreise: Samstags bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntags gegen 15.00 Uhr.

Inhalte: siehe LG 21/10.
Referenten: Pia Unrath, Christoph Paris, Karsten Flormann und Andreas Kleegräfe.

Zielgruppe: TR C - Lizenzanwärter.

Umfang: 15 LE.

Kosten: 130,00 €.

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 16.8.2010.

LG 33/10

TR C - Kompaktaus- bildung Breitensport C

Ort: Hamm-Oberwerries.
Termin: 16. bis 24. Oktober 2010.

Zeit: Anreise: 16.10. bis 9.30 Uhr. Abreise: 24.10. gegen 17.00 Uhr.

Inhalte: siehe LG 31/10.

Referenten: Klaus Büchter, Frank-Michael Günther und Henning Schäfer.

Zielgruppe: Judokas, die sich zum TR C - Breitensport ausbil- den lassen möchten.

Umfang: 90 LE.

Voraussetzung: abgeschlos- sene Grund- oder Trainerassis- tentenausbildung (nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbe- ginn).

Kosten: 375,00 €.

Anmeldung: möglichst umge- hend, bis spätestens 13.9.2010.

LG 26/10

Trainerassistentenausbil- dung B

Ort: Hennef.

Termin: 18. bis 21. Oktober 2010.

Zeit: Anreise: 18.10. bis 9.30 Uhr. Abreise: 21.10. gegen 11.30 Uhr.

Inhalte: siehe LG 25/10.

Referenten: Jennifer Gold- schmidt, Andreas Kleegräfe, Rajan Turck und Yamina Bouchibane.

Zielgruppe: Jugendliche Judokas, die als Helfer im Train- ingsbetrieb eingesetzt werden (sollen) und an einer (späteren)

Trainertätigkeit interessiert sind.

Umfang: 30 LE.

Kosten: 120,00 €.

Anmeldung: möglichst umge- hend, bis spätestens 13.9.2010.

Kampfrichterlehrgang

LG 36/10

Landesoffener Kampfrich- terlehrgang für TR C - Lizenz- und Dan-Anwärter

Ort: Langenfeld

Datum: Samstag, 1. Mai 2010.

Zeit: 9.00 - 17.00 Uhr.

Inhalte: Wettkampf- und Be- wertungssysteme, Wettkampf- ordnung, Kampfregeln, Bewer- tung von Techniken (Winkel- richtungen!), Verhalten vom TR am Mattenrand, Vorbereitung auf den 1. Kampf, Aufwärmen, Verletzungen (Arzt, Sanitä- ter). Das Kampfrichterregel- werk (Internet NWJV) sowie Schreibzeug sind von jedem Teilnehmer mitzubringen.

Referenten: Dieter Bruns (Gruppenleiter West) und Pana- jotis Papadopoulos (Bezirks- kampfrichterreferent Düssel- dorf).

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2010

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehr- gangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

..... Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

..... Stempel und Unterschrift des Vereins

Zielgruppe: TR C - Lizenz- und Dan-Prüfungsanwärter sowie Judokas, die sich für das Kampfrichterwesen interessieren.

Umfang: 8 LE.

Voraussetzungen: gültiger Judo-Pass, Anmeldung mit dem offiziellen Anmeldeformular (Unterschrift und Stempel des Vereins), Mindestgraduierung 2. Kyu.

Kosten: 5,00 € (sind vor Ort in bar zu bezahlen, Verpflegung ist selbst mitzubringen).

Anmeldung: bis spätestens 20.4.2010.

Lehrgangsanmeldungen an:

Nordrhein-Westfälischer
Judo-Verband e.V.
Angela Andree
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

Fortbildungen

LG 06/10

TR C - Lizenzverlängerung Leistungs-/Breitensport

Ort: Büderich.

Datum: Samstag, 19. Juni 2010.

Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.

Inhalte: Verbesserung koordinativer Fähigkeiten durch ausgewählte Beispiele, Lösen von Situationen im Stand und am Boden, Übergang vom Stand in die Bodenlage, Formen des Randori.

Referenten: Claire Bazynski und Swen Collas.

Zielgruppe: Lizenzierte Trainer C sowie sonstige interessierte Judokas mit Vorkenntnissen.

Umfang: 7,5 LE.

Voraussetzungen: TR C - Lizenz bzw. ausreichend Vorkenntnisse (2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 7.6.2010.

LG 51/10

Bewegungslandschaften auf der Judomatte

Ort: Kerpen.

Datum: Samstag, 29. Mai 2010 (neuer Termin!).

Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.

Inhalte: Aufbau und Einsatz von Bewegungslandschaften - eine Alternative im Judotraining mit Kindern, insbesondere zur Förderung der Wahrnehmung und Motorik; Spiele mit Alltagsmaterialien.

Referenten: Vera Hänel und Ulla Ließmann.

Zielgruppe: Interessierte Judokas mit und ohne Lizenz, die insbesondere im Bereich der Vorschulkinder tätig sind bzw. es werden möchten.

Umfang: 7,5 LE.

Voraussetzungen: Anmeldung über den Verein, gültiger Judo-Pass.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 17.5.2010.

LG 52/10

Kind- und jugendgerechtes Training

Ort: Bonn.

Datum: Sonntag, 25. April 2010.

Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.

Inhalte: Kind- und jugendgerechtes Training: Ziele, Inhalte und Tipps für die Praxis.

Referenten: Andreas Kleeegräfe und Henning Schäfer.

Zielgruppe: Interessierte Judokas mit und ohne Lizenz, die insbesondere im Bereich des Kinder- und Jugendtrainings tätig sind.

Umfang: 7,5 LE.

Voraussetzungen: Judokas mit Vorkenntnissen, gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 12.4.2010.

Anmeldeschein Trainerassistentenausbildung ____ - LG ____/10

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Wohnort:

Geburtsdatum:

Graduierung: Kyu / Dan

Tel.-Nr.:

Verein:

E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle/n ich/wir per Bankeinzug:

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

Einverständniserklärung (Unterschrift) der Erziehungsberechtigten:

.....
Datum

.....
Unterschrift(en)

.....
Unterschrift des Judoka

.....
Stempel und Unterschrift des Vereins

LG 53/10

„Fit bleiben - stärker werden“

Ort: Hohenlimburg.
Datum: Sonntag, 13. Juni 2010.
Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.
Inhalte: Ausgewählte Spiel- und Übungsformen für das Judo-Training mit „Junggebliebenen“.
Referenten: Ulla Ließmann und Peter Scholz.
Zielgruppe: Interessierte Übungsleiter- und Trainer mit und ohne Lizenz.
Umfang: 7,5 LE.
Voraussetzungen: Gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.
Kosten: 25,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 21.5.2010.

LG 55/10

Workshop „Judounter-richt mit verhaltensauffälligen Kindern“

Ort: Witten.
Datum: Samstag, 26. Juni 2010.
Zeit: Beginn 10.00 Uhr. Ende 17.00 Uhr.
Inhalte: Vertiefung des Workshops „Judounter-richt mit verhaltensauffälligen Kindern“ aus den Jahren 2008 und 2009.
Referenten: Christian Handschke und Vera Hänel.
Zielgruppe: Trainer und interessierte Judokas mit und ohne Lizenz.
Umfang: 7,5 LE.
Voraussetzungen: Anmeldung über den Verein, gültiger Judo-Pass.
Kosten: 30,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 15.6.2010.

Leserbriefe

NWJV-Wettkampfordnung - ausländergefeindlich?

WdEM U 17 weiblich am 13. Februar 2010 in Holzwickede. Eine Starterin, welche bei den Kreismeisterschaften die Qualifikation zu den Bezirksmeisterschaften und sich dort mit Platz drei die Teilnahme an den WdEM sicherte, darf in Holzwickede nicht kämpfen!

Im Judopass steht bei Nationalität „polnisch“. An diesem Tag, wie auch bei den vorangegangenen Meisterschaften führte sie ihren Schülerausweis mit, welcher bisher als Nachweis anerkannt wurde.

„NWJV-Wettkampfordnung: 3.5 Ausländerstart: a) Ausländer und Staatenlose, die ihren Wohnsitz seit mindestens einem Jahr in Deutschland haben und Mitglied eines Judo-Vereins des NWJV sind (ein Nachweis ist vorzulegen), sind bei offiziellen Veranstaltungen, mit Ausnahme der nationalen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer, der Frauen/Männer U 20 sowie den Deutschen Kata-Meisterschaften startberechtigt.“

Die Rücksprache des Trainers mit der NWJV-Leitung war nicht von Erfolg gekrönt. Man (Frau) stellte sich stur. Was auf den Bezirksmeisterschaften zählt, ist nicht auf die Westdeutschen Meisterschaften übertragbar. Es stände der Beschwerdeweg offen.

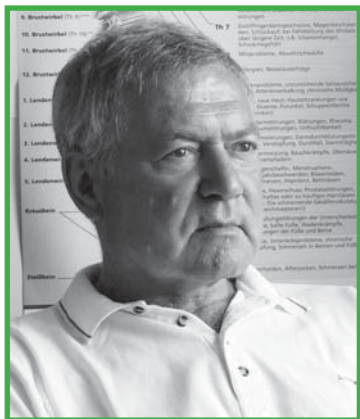
Dass die Kämpferin einen Judopass mit Jahressichtmarken beginnend mit dem Jahr 2002, Prüfungen bis einschließlich Braungurt im offiziellen DJB-Pass verzeichnet hat, ist alles unerheblich. Man will die Aufenthaltsgenehmigung sehen. Beim NWJV geht man wohl davon aus, dass die Kämpferin ihren Pass für die JSM zuschickt, für Prüfungen und Wettkämpfe anreist. Die Schulpflicht wird nicht beachtet, obwohl durch ein amtliches Dokument (Schülerausweis) nachgewiesen. Prüfungen, Vereinsbeiträge, die den Verbandsbeitrag enthalten, darfst du bezahlen, halte deine Prüfungsvorbereitungszeit im Verein aufrecht, zahle Startgeld für Turniere ohne Nachweis, aber bei den Westdeutschen Meisterschaften bist du eben ein Ausländer!

Was der Meisterschaftsleitung so wichtig war, wurde bei der Gewichts- und Passkontrolle nicht ganz so streng und einheitlich gesehen, durfte doch eine Sportkameradin aus der Ukraine starten, obwohl auch sie nur den Schülerausweis als „den einen Nachweis“ vorlegte. Hier muss man diesen Kampfrichtern ein Lob aussprechen, handelten sie doch im Sinne des Sports und der Integration.

Seit 1967 betreibe ich mit großem Respekt und viel Liebe den Judoport. Mein erster Trainer signierte mein erstes Judobuch mit einem Zitat von G.

Trauer um Benjamin Georgenberg

Am 23. Februar verstarb Benjamin Georgenberg aus Bergheim im Alter von 69 Jahren. Benjamin Georgenberg war Träger des 3. Dan im Judo. Seit 1976 arbeitete er als Trainer und Kampf-richter. 15 Jahre fungierte er als Kampfrichterreferent im Kreis Köln.



Neue DAX-Wettkampf-Judogi

DAX-SPORTS • Max-Brod-Strasse 3 • D-90471 Nürnberg • phone +49 911 988 15 0 • info@dax-sports.de • www.dax-sports.de

DAX-Wettkampf-Judogi

Neue Schnitte, verbesserte Passform und neue Stoffe!
 Angebote für Wettkampfteams und Auswahlmannschaften auf Anfrage
 Info unter: dietmar.nowak@dax-sports.de
 DAX-Wettkampf-Judogi von Olympiasiegern, Weltmeistern und Top Teams getragen!

www.dax-sports.de

Koizumi: „Erstrebte eine heitere Gelassenheit im Sieg und in der Niederlage“. Habe ich in den letzten Jahren bisher nur die für mich erkannten Niederlagen des Judo sports verfolgt (Wettkampfregeln, Judoanzüge, internationale Startberechtigungen, Beitragserhöhungen etc. etc.), so kam an diesem Wochenende eine persönliche dazu. Dabei eine heitere Gelassenheit aufkommen zu lassen, fällt mir immer schwerer.

Paul Mischur, Bonn

Erhebliche Fluktuation im Kinder- und Jugendbereich Warum gibt es so viele Aus- tritte zu verzeichnen?

Es ist eine Binsenwahrheit festzustellen, dass die Kinder und die Jugendlichen sowohl im Breitensport als wichtiger Finanzfaktor wie im Leistungssport als potenzielle Kämpfer unsere Zukunft sind. Um so unerlässlicher scheint es mir, eine Erklärung zu suchen, warum so viele Judokas nach einer verhältnismäßig kurzen Zeit mit Judo aufhören.

Die Gründe sind mannigfaltig. Es sind zunächst externe Faktoren, die wir als Trainer zu kompensieren versuchen sollten. Unsere moderne „Weltanschauung“ hat wichtige Richtlinien, die für die Kinder richtungsweisend sein sollten, teilweise grundlegend verändert. Der Staat, die Religion, die Schule und auch die Familie haben ein Vakuum entstehen lassen, in dem unsere Jugendlichen sich schwer zurecht finden. Die notwendigen ethischen und moralischen Werte werden dann bei teilweise fragwürdigen Medien gesucht und es werden Ziele wie Gewalttätigkeit, Gefühllosigkeit, Selbstgefälligkeit und Egoismus hochgepriesen.

Die Jugendlichen sind für solche Einflüsse sehr empfänglich. Es wäre aber ein fataler Irrtum zu glauben, dass unser Sport diese Entwicklung stoppen könnte. Die Trainer sollten jedoch versuchen, die bekannten Werte, die unseren Judo sport auszeichnen, zu vermitteln. Die Fairness, die Ausdauer und das Gefühl, dass jeder „Sieg“ das Ergebnis eines langen und mühseligen Weges ist, sollten peu à peu den uns anvertrauten Jugendlichen

nahe gebracht werden. Dazu brauchen wir die Unterstützung der Eltern. In diesem Bereich ist noch viel zu tun. Kontakte zwischen Erziehungsberechtigten und dem Trainer sollten intensiviert werden. Die Praxis zeigt aber, dass der Weg dorthin sich als schwierig erweist. Unsere Möglichkeiten, der breiten Öffentlichkeit Judo zu präsentieren, wären noch zu verbessern. Sehr oft bleiben unsere Presseveröffentlichungen einem kleinen Kreis von „Eingeweihten“ vorbehalten.

Eine gut geführte Marketingkampagne wie Ankündigungen in der Presse, Tag der offenen Tür, Vorführungen bei einer Sportschau könnten mehr Interessenten anlocken. Unser Sport ist unterbewertet und verdient eine bessere Stellung. Die internen Faktoren heben auch ihre Bedeutungen und gerade in diesem Zusammenhang haben die Trainer eine hohe Verantwortung. Im Dojo, der Ort, wo geübt wird, soll den Kindern ein Eindruck der Konzentration, der Ruhe und des Fleißes wiedergegeben werden. Mit einfachen Begriffen sollen den Kindern die Geschichte und die Bedeutung vom Judo erklärt werden. Wer einen Judogi trägt, kommt bewusst oder unbewusst in eine andere Welt.

Schließlich soll der Trainer immer wieder den Mut haben, sich selber in Frage zu stellen. Die Gewohnheit und die menschliche Trägheit bringen uns oft dazu, unser wichtiges Ziel zu vernachlässigen. Wecken wir das Interesse der Kinder, lenken wir ihre natürliche Begeisterung in die richtige Bahn, verwandeln wir die Aggression in einen fairen Kampf. Kurzum sagen wir, was Judo bedeutet und beinhaltet. Judo ist einzigartig. Es ist der Sport, in dem man nie Alles wissen kann. Es sind Augenblicke, in denen die Demut und ein gewisses Hochgefühl so nah beieinander wohnen. Es ist der Sport, in dem Selbstachtung und Selbstdisziplin keine leeren Begriffe bleiben.

Wenn es uns gelingt, den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen einen Teil unserer Begeisterung zu vermitteln, werden wir die Hoffnung haben, diese jungen Menschen länger bei uns behalten zu können.

Jean Claude Frere, Essen



NWJV-Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: info@nwjv.de
Internet: www.nwjv.de

Adressänderungen

Vereine

3000033
SV Brackwede Judoabteilung
Florian Müller
Umlostr. 90
33649 Bielefeld

5000012
Judo Club „Achilles“ Quadrath-
Ichendorf
Uwe Lück
Oleanderstr. 12
50127 Bergheim

5000058
Turn- und Spielverein Rondorf
Karl-Heinz Muhs
Birkenweg 118
50997 Köln

5003019
JJJC Samurai Setterich
Bernhard Lipka
Antoniusstr. 11
52499 Baesweiler

6001005
Polizeisportverein Bottrop
Abteilung Judo
Michael Thesing
Vienkenstr. 22
46240 Bottrop

Namensänderung

Der Verein FC Germania Dattenfeld (Vereinsnummer 5002035) hat seinen Namen geändert und heißt jetzt TSV Germania Windeck.

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Bogdan Hahn, AKC HS - Oberbruch
- Silke Lind, AKC HS - Oberbruch
- Celim Nils Grozee, TG Neuss
- Elmar Krems, SV Brackwede
- Michael Sorokvasin, Post SV Düsseldorf
- Max Casar, SC Bayer 05 Uerdingen
- Gregor Nachtwey, TuS Wesseling
- Celine Borgwald, TuS Wesseling
- Jörg Nitschke, 1. JJJC Hattingen
- Florian Stange, PSVg Jahn Solingen

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

Regionalliga/Oberliga

Zentraler Abstempel- und Kontrolltermin

am 15. April 2010

Dieser Termin gilt für alle Regional- und Oberligamannschaften aus NRW der Frauen und Männer.

Die Vereine müssen **bis spätestens 30. April 2010** (letzter Termin - Eingang Poststempel!) ihre vollständigen Unterlagen an die zuständigen Ligabeauftragten Angela Andree (Frauen) und Ralf Drechsler (Männer) eingereicht haben. Für die Landesligamannschaften Frauen ist der späteste Abgabetermin der Unterlagen der 30.6.2010.

Der zentrale Abstempel- und Kontrolltermin am **Donnerstag, 15. April 2010**, findet statt im Sitzungszimmer 3, Haus der Verbände des LSB, Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg-Wedau (18:00 - 21:00 Uhr).

Verkaufe einen gebrauchten Judomattenwagen

für Mattengröße 1m x 1m zum Preis von 120 Euro.
Der Mattenwagen hat zwei große lenkbare Rollen.

Telefon-Nr. 02246-300768
Mo. bis Fr. zwischen 9.00 und 13.00 Uhr

Judo-Technik des Monats

Fotos: Paul Klenner



Die Technik des Monats wird als Schwerpunkt im Monat April an den Talentzentren und Stützpunkten für die U 14 trainiert.

Knotenpunkte

- Einstieg mit dem Bein (Einhängen am Oberschenkel von Uke)

Juji-gatame gegen Bankposition



- Arm von Kopfseite durch Ukes Arm weit hindurch schieben



- Fußrücken von Tori im Nackenbereich von Uke platzieren



- mit der freien Hand von Tori zu Ukes Beinen greifen
- Uke in Rückenlage rollen



- Endposition fixieren

Krafttraining, Teil 13

Fliegende Bewegung mit der Kurzhantel (Flyings)



Mit zwei Kurzhanteln flach auf eine Hantelbank legen. Die Beine sind angewinkelt, sodass die Füße flach auf dem Boden stehen. In der Ausgangsposition befinden sich die Arme mit leicht gebeugten Ellbogen oberhalb der Brust, wobei sich die Hanteln fast berühren und die Handflächen zueinander zeigen. Nun bewegen sich die Arme langsam in einem Bogen nach unten, bis die Oberarme waagrecht zum Boden sind und die Unterarme einen rechten Winkel zum Körper bilden. Dann bewegen sich die Arme im selben Bogen wieder nach oben, bis die Hanteln oberhalb der Brust wieder zusammenkommen.



Als Variation können die Hände auch so gedreht werden, dass die Handflächen nach vorne zeigen (pronierte Stellung). Durch diese Ausführung der Übung wird die obere Brustmuskulatur und die Schultermuskulatur etwas mehr belastet.



Die Alternative zur Hantel sind hier zwei Flaschen die mit Wasser gefüllt werden können. Die Ausführung der Übung ist so, wie bei der Ausführung mit der Kurzhantel beschrieben.



Fotos: Paul Klemmer

Let's fly!



Es besteht auch die Möglichkeit, dass Kaderathleten sich direkt mit unseren Autoren Marcus Temming oder Dirk Mähler in Verbindung setzen.

Die Krafttrainingshotline: Tel.: 02 12 / 20 47 47

- Montags von 20.30 bis 21.30 Uhr Dirk Mähler

- Dienstags von 20.30 bis 21.30 Uhr Marcus Temming



Judo-Grand-Prix in





Fotos: Paul Clemens, Christian Schiefl und Marcel Haupt

Düsseldorf 2010





Dan-Prüfungen auf der Wewelsburg und in Münster

Nach einem mehrtägigen Vorbereitungslehrgang nahmen 22 Judokas an der Dan-Prüfung auf der Wewelsburg teil. Alle Aspiranten konnten erfolgreich das Prüfungsziel erreichen. Zweimal wurde der 3. Dan, sechsmal der 2. Dan und 14 x der 1. Dan vergeben.

Bei der Dan-Prüfung in Münster stellten sich acht Sportler der Prüfung zum nächsthöheren Gürtel. Drei Anwärter zum 1. Dan haben die Prüfung nicht bestanden.

■ auf der Wewelsburg

Prüfungskommission 1

Prüfer:

Georges Covyn, 7. Dan
Harald Kletke, 5. Dan
Birgit Andruhn, 5. Dan

zum 3. Dan:

Frank Sommer, Kreis Unna/H.
Heike Krauleidis, Kreis Krefeld

zum 2. Dan:

Jörg Beier, Kreis Bochum/En.
Michael Hiller, Kr. Bochum/En.

zum 1. Dan:

Oliver Birkholz, Kreis Steinfurt
Vitalij Boev, Hamburg
Friederike Lagemann, Kr. St.
Florian Gensel, Brandenburg
Eric Blöhs, Kreis Krefeld
Mattes Bühren, Kreis Steinfurt
Mesut Uyma, Kreis Duisburg

Prüfungskommission 2

Prüfer:

Dieter Bruns, 7. Dan
Karl-Heinz Bartsch, 6. Dan
Heinz Aschhoff, 6. Dan

zum 2. Dan:

Wolfgang Gerheim, Kr. Bielef.
Florian Herold, Kreis Bielefeld
Alexiel Hadac, Kreis Unna/Hamm
Andreas Hilke, Kr. Düsseldorf

zum 1. Dan:

Janett Louis, Kreis Düsseldorf
Jana Buschermöhle, Kr. Steinf.
Stefan Langwald, Kr. Unna/H.
Elodie Froment, Kreis Steinfurt
Udo Faenger, Kreis Essen
Andrea Gensicke, Kreis Köln
Nadine Schilke, Kr. Recklingh.

■ in Münster

Prüfer:

Heinz Aschhoff, 6. Dan
Günter Heils, 5. Dan
Michael Schwes, 4. Dan

zum 3. Dan:

Martin Gräfe, Kreis WAF/MS

zum 2. Dan:

Ralf Börger, Kreis WAF/MS
Tobias Fischer-Wasels, Kr. Bo.
Fatma van Winssen, Kr. Bo./En.

zum 1. Dan:

Sarah Brüggemann, WAF/MS

(3) 23.04., 07.05., 21.05.,
28.05., 11.06., 02.07. Prüfungs-
termin: 04.09.2010 in Witten.

Teilnehmer: Prüfungspaspi-
ranten 1. bis 5. Dan.

Teilnehmergebühr: keine.

Referenten: Fritz Salewski,
6. Dan, Volker Gößling, 6. Dan,
Wolfgang Thies, 5. Dan.

Anmeldung: am ersten Lehr-
gangstag. Ab 4. Dan aufwärts
bitte Vorabinfo über die Kata.

Kyu-Prüfer- und Technik- lehrgang

Veranstalter: NWDK Kreis
Bochum-Ennepe.

Ausrichter: Kentai Bochum.

Ort: 44805 Bochum, Hiltropfer
Str. 262. Wegbeschreibung
unter www.kentai-bochum.de

Tag: Sonntag, 29. Mai 2010.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Themen: Neue Kyu-Prüfungs-
ordnung Schwerpunkt 2. Kyu,
Neue DAN-Prüfungsordnung,
Nage-no-kata 1.-3. Gruppe,
Entwicklung im Kampfrichter-
bereich.

Referenten: Fritz Salewski,
Wolfgang Thies, Volker Göß-
ling.

Teilnehmer: Kyu-Prüfer,
Übungsleiter und Helfer im
Übungsbetrieb.

Kosten: keine.

Sonstiges: Der Erwerb bzw. die
Verlängerung der Lizenz erfolgt
nur bei Teilnahme am gesamten
Lehrgang. Der Lehrgang wird
mit 5 Unterrichtseinheiten als
NWDK-Techniklehrgang aner-
kannt. Die ab diesem Lehrgang
erworbenen Kyu-Prüferlizenzen
haben zwei Jahre Gültigkeit.
Schreibzeug mitbringen.

Wolfgang Thies

Kreis Coesfeld

Dan-Vorbereitungslehr- gänge

Termine: Lehrgang I: Samstag,
12. Juni 2010. Lehrgang II:
Samstag, 19. Juni 2010

Zeit: jeweils 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Judozentrum Stadtlohn,
Südstr. 1.

Referenten: Peter Bazynski,
6. Dan, K.H. Soboll, 3. Dan.
Anmeldungen (Anzahl der Teil-
nehmer und angestrebter Dan-
Grad): an KDV Peter Bazynski,
Bürgermeister-Horst-Str. 9,
48703 Stadtlohn, Tel./Fax:
0 25 63 / 29 67, E-Mail:
p-bazynski@versant.de

Peter Bazynski

Dan-Prüfungen 2010

24. April 2010 - Kreis Köln

29. Mai 2010 - Essen

12. Juni 2010 - Hagen

26. Juni 2010 - Grevenbroich

29. August 2010 - Kader-Dan-
Prüfung in Gladbeck

4. September 2010 - Witten

30. Oktober 2010 - Duisburg

6. November 2010 - Gladbeck

13. November 2010

Kreis Bergisch Land

27. November 2010

Wiedenbrück

Die Antragsunterlagen für die
Teilnahme an einer Dan-Prü-
fung müssen bis spätestens drei
Wochen vor dem jeweiligen
Prüfungstermin über den
zuständigen Kreis-Dan-Vor-
sitzenden beim Prüfungs-
beauftragten Horst Lippeck
eingereicht werden.

**Seit dem 1.8.2009 ist für
Dan-Prüfungen im NWDK
verbindlich festgelegt:**

„Teilnehmerbeiträge für Dan-
Prüfungen im NWDK sind drei
Wochen vor dem angestrebten
Prüfungstermin auf das Konto
„NWDK-Prüfungswesen“ bei

der Sparda-Bank West, Kto-Nr.
100 222 11 33, BLZ 360 605 91,
mit dem Verwendungszweck
„Teilnehmername, Dan-Prü-
fung am ... in ...“ zu überwei-
sen. Eine Einladung zur Dan-
Prüfung erfolgt nur, wenn die
Teilnehmerbeiträge mindestens
14 Tage vor dem angestrebtem
Prüfungstag auf v. g. NWDK-
Konto gutgeschrieben sind.“

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag
für NWDK-Mitglieder:

26,00 €

Dan-Prüfungsteilnehmerbei-
trag inklusive Aufnahme ins
NWDK und Jahresbeitrag:

54,00 €

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag
ohne Aufnahme/Mitglied-
schaft:

70,00 €

Die Abmeldung von einer Prü-
fung muss spätestens acht Tage
vor dem zugesagten Termin
mit Begründung beim Prü-
fungsbeauftragten eingegangen
sein. Bei verspäteter Absage
oder Nichtantreten werden
anteilige Teilnehmergebühren
erhoben.

Aus den Kreisen

Kreis Bergisch Land

Kyu-Prüfer-Lehrgang 1/2010

- siehe Kreis Wuppertal -

Kreis Bochum/Ennepe

Dan-Vorbereitungslehr- gang

Veranstalter: NWDK Kreis
Bochum-Ennepe.

Ausrichter: (1) VfL Gevels-
berg, (2) DSC Wanne Eickel,

(3) Sportunion Witten-Annen.

(1) und (2) Schwerpunkt Kata

(3) Boden und Standtechnik

Ort: (1) Turnhalle Pestalozzi-
schule, Teichstr; 20, (2) Herne,
Königsstr. 25, (3) Sportzentrum
Kälberweg 2.

Zeit: (1) Montags 19.30 - 21.00

Uhr. (2) Dienstags 19.30 - 21.15

Uhr. (3) Freitags 18.30 - 20.45

Uhr.

Termine: (1) 19.04., 03.05.,
17.05., 31.05., 14.06., 28.06.

(2) 13.04., 24.04., 11.05.,
05.05., 08.06., 22.06.

Kreis Düsseldorf

Vorbereitungslehrgang zum 1. und 2. Kyu

In diesem Jahr übertraf die Teilnehmerzahl bei dem Vorbereitungslehrgang für den 1. und 2. Kyu jede Vorstellung. Es kamen 72 Teilnehmer zum Lehrgang, beim Kata-Lehrgang waren es sogar 80 Teilnehmer. Die Judokas wurden in Gruppen eingeteilt, so dass ein Üben der Techniken möglich war und ohne Verletzungen vonstatten ging. Das Referententeam bestand aus den Judokas Nobert Kamps, Jens Kronenthal und Karl Heinz Scheyk.

Am ersten Tag wurde den Judokas die Anwendungsform Standtechnik und Standrandori von dem Referententeam so vermittelt, dass die Techniken im Randori auch umgesetzt werden können. Leider mussten wir feststellen, dass einige Judokas nicht vorbereitet zu dem Lehrgang kamen, sie haben zum ersten Mal ihre Techniken zu ihrem Kyu-Grad gesehen. Bei der Vorführung der Würfe wurde Wert auf die Charakteristik der einzelnen Techniken und deren Ausführung aus realitätsnahen Randorisituationen gelegt. Es wurde auch auf das Uke-Verhalten aufmerksam gemacht. Für die Komplexaufgaben im Boden und Stand sind verstärkt Uke-Reaktionen gefordert. Uke muss aktiv mitarbeiten und richtig reagieren. Die Techniken sollen dabei in einem komplexen Zusammenhang gezeigt werden. Da jeder seinen Uke mitbringen kann, sollten die Aufgaben so trainiert werden, dass sie realistisch den Prüfern demonstriert werden können.

Am zweiten Tag stand das Prüfungsfach Kata auf dem Programm. Es befanden sich

80 Teilnehmer auf der Matte. Es erforderte eine ganze Menge Organisation um die Judokas einigermaßen üben zu lassen. Es wurden die drei Gruppen Te-Waza, Ashi-Waza und Koshi-Waza der Nage-no-kata für den 1. bis 3. Kyu durchgenommen. Es wurde die Kata nach der neuen Form vermittelt, so dass die Teilnehmer ihre Kata nach dem neusten Stand vortragen konnten. Anschließend demonstrierten Norbert Kamps und Karl Heinz Scheyk die Kime-no-kata, die bei den Judokas gut ankam, da sie so etwas noch nicht gesehen hatten.

Am dritten Tag wurden die Aufgaben im Boden erläutert. Hebeln, Würgen und Übergänge vom Stand in den Boden standen auf dem Programm. Genau wie bei den Standtechniken, wurde das Uke-Verhalten kritisiert. Sie zeigten Techniken, die mit den geforderten Prinzipien nicht übereinstimmten. Um die Wirksamkeit zu demonstrieren, soll Uke bei allen Techniken dosiertes Abwehrverhalten zeigen (also Befreiungsversuche) und am Ende durch Abklopfen die Wirksamkeit deutlich machen (auch bei den Haltegriffen).

Fazit: Die Vorbereitung seitens der Vereine hat sich noch nicht verbessert. Die Vorbereitungszeit wird wahrscheinlich nicht dafür genutzt, sich intensiv auf die Prüfung vorzubereiten. Diese sechs Monate sind keine Wartezeit, sondern Vorbereitungszeit. Es kann von den Referenten nicht erwartet werden, dass in knapp zwei Tagen der Prüfungsstoff so vermittelt wird, dass jeder Prüfling sein Ziel erreicht. In den Vereinen muss im Vorfeld anständig gearbeitet werden.

**Karl Heinz Scheyk,
Wilfried Marx, David Lenzen**

Kreis Unna/Hamm

Kata Lehrgänge für Kyu-Prüfungen

Termine: Sonntag, 25. April 2010. Sonntag, 30. Mai 2010. Sonntag, 27. Juni 2010.

Zeit: jeweils 11.00 - 13.15 Uhr.

Ort: Dojo des TV Werne, Jahnturnhalle, Jahnstraße in Werne.

Leitung: KDV Udo Röhrig.

Referent: Wilko Böcker.

Teilnehmergebühr: 12,00 €, zusammen für alle drei Termine (zu zahlen am ersten Lehrgangstag vor Ort - bitte passend mitbringen). Einzeltermine 5,00 €.

Meldung: formlose Meldung per E-Mail an udoroehrig@t-online.de

Der Lehrgang dient der Vorbereitung auf die Kata-Gruppen der Nage no Kata: für den 1. Kyu - Te waza - 25.04.2010 (Uki otoshi - Seoi nage - Kata guruma); für den 2. Kyu - Ashi waza - am 30.05.2010 (Okuri ashi barai - Sasae tsuri komi ashi - Uchi mata); für den 3. Kyu - Koshi waza - am 27.06.2010 (Uki goshi - Harai goshi - Tsuru komi goshi) innerhalb der Kyu-Prüfungsordnung des DJB.

Prüfungsvorbereitung - Boden Lehrgänge

Termine: Sonntag, 2. Mai 2010. Sonntag, 9. Mai 2010.

Zeit: jeweils 10.00 - 13.30 Uhr.

Ort: Dojo des Bushido Ryu Schwerte, Wittekindstr. 10, 58239 Schwerte (Wasserkeller unter dem Hallenbad).

Leitung: KDV Udo Röhrig.

Referent: Rolf Heimann.

Teilnehmergebühr: 10,00 €, zusammen für beide Termine (zu zahlen am ersten Lehrgangstag vor Ort - bitte passend mitbringen). Einzeltermine 6,00 €.

Meldung: formlose Meldung per E-Mail an udoroehrig@t-online.de

Der Lehrgang dient der Prüfungsvorbereitung für die Kyu- und Dan-Prüfungen im Bereich der Bodentechniken.

Udo Röhrig

Kreis Wuppertal

Kyu-Prüfer-Lehrgang 1/2010

Dieser Lehrgang findet gemeinsam mit dem Kreis Bergisch Land statt.

Datum: Sonntag, 2. Mai 2010.

Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr.

Ort: 40822 Mettmann, Neanderstr. 16 b, Turnhalle mettmann-sport (genaue Wegbeschreibung im Internet als Download auf der Kreis-Wuppertal-Seite des NWDK).

Referenten: Paul Klenner, K.-H. Hartung.

Mitzubringen: gültiger Judo-Pass, NWDK-Mitgliedskarte (sofern vorhanden), Schreibzeug, Judogi (weiß!), eigene Getränke und Essen.

Wichtig! Um unsere Datenbank aktuell zu halten und zur Vorbereitung der Teilnehmerlisten bitten wir bei Anmeldung um die Angabe von Name, Vorname, PLZ, Ort, Straße, E-Mail-Adresse, Verein, Kreis, DJB-Pass-Nr., Graduierung und wenn vorhanden NWDK-Mitglieds-Nr.

Rückmeldung: bis 25.4.2010 per E-Mail oder Fax an: karl-heinz.hartung@nwdk.de, Fax: 0 21 04 / 2 55 77.

Paul Klenner



Starke Beteiligung beim Vorbereitungslehrgang für den 1. und 2. Kyu im Kreis Düsseldorf

Foto: Karl Heinz Scheyk

TERMINPLAN

01.04.-15.05.2010

WETTKÄMPFE

10./11.04.2010

Internationales Turnier der Frauen U 20 und Männer U 20 in Mudania/Griechenland

10./11.04.2010

Internationales Turnier der Frauen U 17 und Männer U 17 in Tver/Russland

10./11.04.2010

Deutsche Kata-Meisterschaften in Pforzheim

17.04.2010

Offene Deutsche Einzelmeisterschaften für Frauen und Männer ab 30 Jahren in Heilbronn

17.04.2010

Landeseinzeltturnier der männlichen Jugend U 14 in Essen

17.04.2010

7. Internationales Turnier G-Judo in Grenzach-Wyhlen

17./18.04.2010

Internationales Turnier der Frauen U 20 und Männer U 20 in Tartu/Estland

18.04.2010

Landeseinzeltturnier der weiblichen Jugend U 14 in Essen

22.-25.04.2010

Europameisterschaften der Frauen und Männer (Einzel und Mannschaft) in Wien/Österreich

24.04.2010

8. Internationaler Garvida-Cup - Sichtungsturnier des DJB für die weibliche Jugend U 15 in Bottrop

24./25.04.2010

Internationales Turnier der Frauen U 20 und Männer U 20 in St. Petersburg/Russland

24./25.04.2010

Internationales Turnier der Frauen U 17 und Männer U 17 in Teplice/Tschechien

24./25.04.2010

12. Internationales Turnier der männlichen Jugend U 15 - Sichtungsturnier des DJB - in Duisburg

25.04.2010

Offene Landesmannschaftsmeisterschaften G-Judo in Dülmen

01./02.05.2010

Internationales Turnier der Frauen U 20 und Männer U 20 in Kaunas/Litauen

07.-09.05.2010

Grand-Prix-Turnier der Frauen und Männer in Tunis/Tunesien

08.05.2010

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften G-Judo in Bad Kreuznach

08.05.2010

25. Rhein-Ruhr-Wanderpokalturnier der Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer in Duisburg

08./09.05.2010

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 in Berlin

09.05.2010

25. Rhein-Ruhr-Wanderpokalturnier der Frauen U 17 und Männer U 17 in Duisburg

15.05.2010

Westdeutsche Jahrgangsmesterschaften U 15 und U 18 in Bochum-Wattenscheid

15.05.2010

Westfalen-Kyu-Cup der männlichen und weiblichen Jugend U 14 in Herne

15./16.05.2010

World-Cup der Frauen und Männer in Kairo/Ägypten

15./16.05.2010

British Open der Frauen und Männer in London/Großbritannien

15./16.05.2010

Internationales Turnier der Frauen U 20 und Männer U 20 in Kiew/Ukraine

15./16.05.2010

Internationales Turnier der Frauen U 20 und Männer U 20 in Lyon/Frankreich

15./16.05.2010

Internationales Turnier der Frauen U 17 und Männer U 17 in Coimbra/Portugal

15.05.2010

1. Judo-Bundesliga Männer, 2. Kampftag

15.05.2010

Judo-Regionalliga Frauen und Männer, 1. Kampftag

RANDORI

13.04.2010

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Witten und Köln

19.04.2010

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Duisburg

20.04.2010

Landes- und Gruppenrandori der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer in Köln

22.04.2010

Landes- und Gruppenrandori der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer in Köln

26.04.2010

Landesrandori U 15 / U 17 männlich und weiblich in Duisburg

27.04.2010

Landes- und Gruppenrandori der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer in Köln

04.05.2010

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Witten und Köln

LEHRGÄNGE

LEISTUNGSSPORT

01.04.2010

Kaderlehrgang Männer U 17 in Köln

06.-09.04.2010

DJB-Kaderlehrgang Frauen U 17 und Männer U 17 in Kienbaum

08.04.2010

Kaderlehrgang U 15 männlich und Männer U 17 in Köln

18.04.2010

Kaderlehrgang U 15 männlich und Männer U 17

24.-27.04.2010

Internationales Trainingscamp der männlichen und weiblichen Jugend U 15 in Duisburg

10.-12.05.2010

Internationales Trainingscamp der Frauen U 17 und Männer U 17 in Berlin

QUALIFIZIERUNG

06.-09.04.2010

Trainerassistentenausbildung A - LG 25/10 - in Hennef

11.-16.04.2010

DJB-Trainer-A-Ausbildung Teil 2 in Köln

16./17.04.2010

Trainer C Breitensport - Modulausbildung - LG 30/10 - Aufbau III - in Duisburg

01.05.2010

Landesoffener Kampfrichterlehrgang für Trainer C - Lizenz- und Dan-Anwärter - LG 36/10 - in Langenfeld

07./08.05.2010

Trainer C Breitensport - Modulausbildung - LG 30/10 - Aufbau IV - in Duisburg

BREITENSPORT

10.04.2010

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

17./18.04.2010

DJB-Fortbildung für Judo-Lehrer (Fachübungsleiter B) „Fitness II (Judo-Fitness)“ in Köln

25.04.2010

Tageslehrgang „Kind- und jugendgerechtes Training“ - LG 52/10 - in Bonn

30.04.-02.05.2010

Lehrgang „Vorbereitung auf die Kyu-Prüfung für Behinderte“ in Hennef

01.05.2010

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

SONSTIGE

11.04.2010

Verbandstagung des NWJV in Herne

24.04.2010

Dan-Prüfung im Kreis Köln

12./13.05.2010

Training und Vergleichskampf U 14 / U 17 mit dem Landesverband Rheinland in Leverkusen

AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

NATIONAL

„Bonn Open“ - Internationales Einzeltournament für Frauen U 16, Männer U 16, Frauen U 19 und Männer U 19

Ausrichter: Beueler Judo-Club e.V.

Ort: Hardtberghalle, Bonn-Hardtberg, Gaußstraße.

Zeitplan: Freitag, 10. September 2010: 18.00 - 19.00 Uhr Waage Frauen U 16 und Frauen U 19. **Samstag, 11. September 2010:** Wettkämpfe der Frauen U 16 und Frauen U 19. 9.00 - 9.30 Uhr Waage Frauen U 16. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Frauen U 19. 13.00 - 14.00 Uhr Waage Männer U 16 und Männer U 19. **Sonntag, 12. September 2010:** Wettkämpfe der Männer U 16 und Männer U 19. 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 16. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Männer U 19.

Startberechtigt: Frauen/Männer U 16 der Jahrgänge 1995 - 1997, Frauen/Männer U 19 der Jahrgänge 1992 - 1994.

Gewichtsklassen: Frauen U 16: -40, -44, -48, -52, -57, -63, -70, +70 kg. Frauen U 19: -44, -48, -52, -57, -63, -70, -78, +78 kg. Männer U 16: -40, -43, -46, -50, -55, -60, -66, -73, -81, +81 kg. Männer U 19: -55, -60, -66, -73, -81, -90, -100, +100 kg.

Modus: In der U 16 wird nach den Wettkampfregeln der U 17 und in der U 19 nach den Wettkampfregeln der U 20 gekämpft.

Mattenzahl: 6 Matten 7 x 7 m.

Meldung: männlich und weiblich: per E-Melder an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de
Bei ausländischen Vereinen wird auch eine Meldung per E-Mail (Excel-Tabelle) akzeptiert. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Landesverband, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu- oder Dan-Grad.

Meldeschluss: 6.9.2010 (Eingang bei der Verbandsjugendleitung).

Meldegeld: 10,00 € pro Teilnehmer/in, zu überweisen bis Meldeschluss (Eingang) auf das Konto des Beueler JC bei der Kreissparkasse Köln unter Angabe des Stichworts „Bonn Open“ sowie dem vollständigen Vereinsnamen und der Teilnehmerzahl (männlich/weiblich): Konto Nr.: 017 004 011, BLZ 370 502 99. Bei unvollständig abgegebenen Meldungen, Nachmeldungen oder verspäteten Meldungen ist das zweifache Meldegeld vor Ort in bar zu zahlen. Scheckzahlungen sind nicht möglich.

Ansprechpartner des Ausrichters: Rainer Wolff, Frankenweg 26 a, 53225 Bonn, Tel.: 02 28 / 46 24 30, Mobil: 01 72 / 2 00 15 15, E-Mail: info@beueler-judo-club.de

Ärztliche Betreuung: Verbandsarzt Dr. Wolfgang Groth.

Quartier: Verbindliche Hotelwünsche in der Nähe der Wettkampfhalle bis spätestens 9.7.2010 über Rainer Wolff (siehe oben).

Hinweis: Der Verein/Verband mit den meisten gemeldeten Teilnehmern erhält ein 5 kg

schweres Marzipanschwein.

Anreise: von Köln BAB 555 Richtung Bonn, am Autobahnkreuz Bonn-Nord auf die 565 Richtung „Altenahr, Koblenz, B.Godesberg“, dann die 4. Ausfahrt „Röttgen, Euskirchen, Alfter, Hardtberg“ abfahren, dann Richtung Euskirchen, Alfter, Hardtberghalle. Beschilderung Hardtberghalle folgen.

LAND

25. Rhein-Ruhr-Wanderpokalturnier - Landeseinzeltournament der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer

Ausrichter: MSV Duisburg 02 Judo e.V.

Ort: Sporthalle an der Westender Straße, 47138 Duisburg-Meiderich (am MSV-Clubhaus)

Zeitplan: Samstag, 8. Mai 2010: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 20. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Frauen U 20. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Frauen und Männer. **Sonntag, 9. Mai 2010:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 17. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17.

Matten: Samstag: 4 Matten 7 x 7 m. Sonntag: 4 Matten 6 x 6 m und 1 Matte 5 x 6 m.

Meldungen: Frauen U 17, Frauen U 20 und Männer U 17, Männer U 20 und Männer: an die stellvertretende Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de; Männer U 17, Männer U 20 und Männer: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de.

Die Meldungen müssen folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu- oder Dan-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden.

Meldegeld: 10,00 € je Teilnehmer/in, zu überweisen bis zum Meldeschluss auf das Konto: MSV Duisburg bei der Sparkasse Duisburg, Kto.-Nr. 234005080, BLZ 350 500 00. Der Zahlungsnachweis ist vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins und die Anzahl der Gemeldeten zu vermerken. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei verspätet eingehenden Meldungen oder Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

Meldeschluss: 3.5.2010 (Posteingang).

Ärztliche Betreuung: Dr. Paridon.

Ansprechpartner des Ausrichters: Andy Lang, Am Mismahlshof 36, 47137 Duisburg, Tel.: 02 08 / 6 25 06 00.

Anreise: A 3 Richtung Oberhausen bis Kreuz Duisburg, dann Richtung Duisburg/Venlo (A 40), dann Richtung Dinslaken, Duisburg-Nord (A 59), Abfahrt (8) Obermeiderich/Ruhrort, links in die Bürgermeister-Pütz-Straße, 4. Ampel rechts in die Westenderstraße, 500 m weiter liegt die Halle auf der rechten Seite.

Westdeutsche Jahrgangs-Einzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 15, Frauen U 18 und Männer U 18

Ausrichter: Judoka Wattenscheid e.V.
Datum: Samstag, 15. Mai 2010.
Ort: Sporthalle Maria-Sybilla-Merian-Schule, Lohacker Str. 12, 44866 Bochum.
Zeitplan: 10.00 - 10.30 Uhr Waage U 15 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage U 15 weiblich. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Männer U 18. 16.00 - 16.30 Uhr Waage Frauen U 18.
Startberechtigung: U 15 männlich/weiblich: nur Judokas des Jahrgangs 1996. U 18 männlich/weiblich: nur Judokas des Jahrgangs 1993.
Gewichtsklassen: U 15 weiblich: -40, -44, -48, -52, -57, -63, +63 kg. U 15 männlich: -40, -43, -46, -50, -55, 60, -66, -73, +73 kg. Die U 18 kämpft in den Gewichtsklassen der U 20.
Wettkampfregelein: Die U 15 kämpft nach den Wettkampfregelein der U 17. Die U 18 kämpft nach den Wettkampfregelein der U 20.
Matten: vier 6 x 6 m.
Meldungen: männlich und weiblich: an die stellvertretende Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden.
Meldegeld: 7,50 € je Kämpfer/in, zu überweisen bis zum Meldeschluss auf das Konto: Judoka Wattenscheid e.V. bei der Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 955 666. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Eine Scheckzahlung ist nicht möglich.
Meldeschluss: 10.5.2010 (Eingang).
Ärztliche Betreuung: Verbandsarzt.
Ansprechpartner des Ausrichters: Björn Ringsiep, Bismarckstr. 37, 44866 Bochum, Tel.: 0 23 27 / 62 92 22, mobil: 01 60 / 7 42 27 91.
Wegbeschreibung: aus Richtung Dortmund: A 40, Ausfahrt 30 Bochum-Wattenscheid, an der Ampel rechts auf die Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird;
 aus Richtung Essen: A 40, Ausfahrt 30 Bochum-Wattenscheid, links auf die Fritz-Reuter-Straße, nächste Möglichkeit rechts auf Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird.
Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6-17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

Westfalen-Kyu-Cup der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V., www.DSC-Judo.de
Ort: Sporthalle im Sportpark (Im Sportpark, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 3 33 39 (im Ruhrgebiet, Halle der DEM U 20).
Datum: Samstag, 15. Mai 2010.
Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Gruppe 1. 12.00 - 12.45 Uhr Waage Gruppe 2.
Startberechtigt: Judokas der Jahrgänge 1997, 1998 und 1999 aus den Bezirken Arnsberg, Detmold und Münster.
Modus: Gruppe 1: 7.-5. Kyu (gelb - orange).

Gruppe 2: 4.-2. Kyu (orange-grün - blau).
Mattenzahl: 5.
Meldung: männlich und weiblich: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de. Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden.
Meldegeld: 7,50 € pro Teilnehmer/in, bis zum Meldeschluss auf das folgende Konto zu überweisen: Kto.-Inh. DSC Wanne-Eickel - Judo e.V., Kto.-Nr. 13009824, BLZ 432 500 30, Herner Sparkasse, Stichwort Wf-Kyu-Cup U 14, Name des Vereins. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen und verspätete Meldung wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.
Meldeschluss: 10.5.2010 (Eingang).
Kontaktadresse des Ausrichters: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V., Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34, Fax: 0 23 25 / 46 69 55, Mocil: 01 77 / 2 22 79 91, E-Mail: volker.goessling@dsc-judo.de
Anreise: A 43 Abfahrt Herne-Eickel, Richtung Eickel, geradeaus (Holsterhauser Straße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), an der kleinen Ampelkreuzung links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze;
 A 42 Abfahrt Herne-Crange, Richtung Bochum (Dorstener Straße / B 226), an der Kreuzung Dorstener Straße/Holsterhauserstraße rechts in die Holsterhauserstraße, geradeaus (Holsterhauserstraße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze;
 Bus und Bahn: Wanne-Eickel Hbf. bzw. Bochum Hbf., Straßenbahn Linie 306 in Richtung Bochum bzw. Wanne-Eickel, bis Haltestelle Sportpark, links von der Haltestelle liegt die Sporthalle.
Eintrittspreise: Erwachsene 3,00 €, Jugendliche 6-17 Jahre 1,50 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

Rheinland-Kyu-Cup der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: JJJC Samurai Setterich e.V. 1970.
Ort: Dreifachturnhalle „Realschule am Weiher“, Am Weiher, 52499 Baesweiler-Setterich.
Datum: Sonntag, 16. Mai 2010.
Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Gruppe 1. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Gruppe 2.
Startberechtigt: Judokas der Jahrgänge 1997, 1998 und 1999 aus den Bezirken Düsseldorf und Köln.
Modus: je nach Teilnehmerzahl doppeltes KO-System / 5er-Pool in zwei Gruppen.
 Gruppe 1: 7.-5. Kyu (gelb - orange). Gruppe 2: 4.-2. Kyu (orange-grün - blau).
Mattenzahl: 5 Matten 5 x 5 m.
Meldungen: männlich: an den stellv. Verbandsjugendleiter Gerhard Müller, Wevelinghovener Str. 9, 41515 Grevenbroich, E-Mail: Gerhard.Mueller@nwjv.de
 weiblich: an die stellvertretende Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de
 Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt

werden.
Meldegeld: 7,50 € je Teilnehmer/in, die auf das Konto Samurai Setterich, Sparkasse Aachen, Konto-Nr. 4301669, BLZ 390 500 00 mit Angabe des Vereins und Teilnehmeranzahl bis Meldeschluss zu überweisen sind. Nachmeldung doppeltes Meldegeld. Scheckzahlung ist nicht möglich. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bitte Beleg mitbringen.
Meldeschluss: 10.5.2010 (Eingang).
Ansprechpartner des Ausrichters: Bernhard Lipka, Antoniusstr. 11, 52499 Baesweiler.
Anfahrt: aus Richtung Aachen: B 57 Richtung Baesweiler nach Setterich; von Setterich Ortseingangsschild 7. Straße (Penny-Markt) rechts, nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m;
 aus Richtung Köln: BAB 4 Abfahrt Eschweiler in Richtung Alsdorf/Baesweiler, L 240 geradeaus, bis zum Kreisverkehr (links der TOOM-Markt), rechts B 57 in Richtung Baesweiler-Setterich; von Setterich Ortseingangsschild 7. Straße (Penny-Markt) rechts, nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m;
 aus Richtung Autobahn: A 44 Abfahrt Aldenhoven, dort auf die B 56 in Richtung Heinsberg, an der ersten und einzigen Ampel die B 56 verlassen und auf die B 57 Richtung Baesweiler, der erste Ort ist Setterich, nach dem Kreisverkehr am Ortseingang die 1. Straße vor Penny-Markt links und dort nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m.

BEZIRKE

Arnsberg

Bezirkseinzelturnier und Einladungsturnier der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer

Ausrichter: PSV Bochum / 1. JJJC Hattingen.
Ort: Sportzentrum Talstraße, 45525 Hattingen.
Datum: Samstag, 24. April 2010.
Zeitplan: 10.00 - 10.30 Uhr Waage Frauen U 20 und Männer U 20. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Frauen und Männer.
Mattenzahl: vier.
Eingeladene Vereine: Dun Hong (NL), MSV Duisburg, JC Wermelskirchen, Turngemeinde in Berlin, JKG Essen.
Meldegeld: 8,00 € je Teilnehmer/in, zu überweisen auf das Konto des PSV Bochum, Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 18302810, Vermerk: BET. Der Überweisungsbeleg ist dem Ausrichter vor Beginn der Veranstaltung vorzulegen und muss den Namen des Vereins und die Teilnehmerzahl enthalten.
Meldung: an Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse. Es sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) genutzt werden. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.
Meldeschluss: 19.4.2010 (Eingang).
Erreichbarkeit des Ausrichters während der Veranstaltung: J. Wagner, mobil: 01 77 6 88 81 92.

Anreise: A 43 aus Richtung Münster: Abfahrt Witten-Herbede/Hattingen, FR Hattingen, nach Ortseingangsschild Hattingen-Zentrum auf der Schulstraße 2. Ampel auf der linken Seite liegt die Halle;

A 43 aus Richtung Wuppertal: Abfahrt Sprockhövel/Hattingen, FR Hattingen, Ortseingangsschild Hattingen-Zentrum, auf der Bredenscheidstraße 2. Ampel rechts in die Schulstraße, nächste wieder rechts in die Talstraße, 150 m weiter liegt die Halle auf der linken Seite.

Bezirkseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Judoka Wattenscheid e.V.

Ort: Sporthalle Maria-Sybilla-Merian-Schule, Lohacker Str. 12, 44866 Bochum.

Datum: Sonntag, 16. Mai 2010.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.

Matten: vier 6 x 6 m.

Meldungen: männlich: an Bezirksjugendleiter Uwe Helmich, Hüffnerweg 5, 59077 Hamm, Tel.: 0 23 81 / 46 97 09. mobil: 01 79 / 1 24 32 14, E-Mail: uwe.helmich@gmx.de;

weiblich: an Bezirksjugendleiterin Sylvia Kaese, Am Kreuzacker 25, 44803 Bochum, Tel.: 02 34 / 35 38 86. mobil: 01 73 / 8 68 65 85, E-Mail: Sylvia.Kaese@cityweb.de. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung ist der E-Melder (siehe www.nwJV.de) zu benutzen.

Meldegeld: 7,50 € je Kämpfer/in, zu überweisen bis zum Meldeschluss auf das Konto: Judoka Wattenscheid e.V. bei der Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 955666. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Eine Scheckzahlung ist nicht möglich.

Meldeschluss: 10.5.2010 (Eingang).

Ansprechpartner des Ausrichters: Björn Ringelsiep, Bismarckstr. 37, 44866 Bochum, Tel.: 0 23 27 / 62 92 22, mobil: 01 60 / 7 42 27 91.

Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6-17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

Wegbeschreibung: aus Richtung Dortmund: A 40, Ausfahrt 30 Bochum-Wattenscheid, an der Ampel rechts auf die Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird; aus Richtung Essen: A 40, Ausfahrt 30 Bochum-Wattenscheid, links auf die Fritz-Reuter-Straße, nächste Möglichkeit rechts auf Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird.

E-Melder

Der E-Melder kann von den Internetseiten des NWJV heruntergeladen werden

www.nwJV.de
(Sportgeschehen/Ausschreibungen/
E-Melder)

Köln

28. Bezirksoffene Gummersbacher Stadtmeisterschaften der Männer U 17, Männer U 20 und Männer und

25. Bezirksoffene Gummersbacher Stadtmeisterschaften der Frauen U 17 und Frauen

Ausrichter: JV Gummersbach 2000 e.V.

Ort: Gummersbach, Sporthalle Stadtmittel (Handballhalle Moltkestraße).

Termin: Sonntag, 2. Mai 2010.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 17. ca. 10.00 Uhr Kampfbeginn. 10.15 - 10.45 Uhr Waage Männer U 20 und Männer. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Frauen U 17 und Frauen.

Mattenzahl: 3 - 4.

Eingeladene Vereine: JV Siegerland, Judo-Freunde Siegen, JC Burg, JC Gernsdorf, N.N.

Meldegeld: 7,50 € je Teilnehmer, sind am Wettkampftag bar an der Waage zu bezahlen.

Meldung: möglichst per E-Melder an blass@oberberg-online.de oder auf mit Schreibmaschine oder in Druckschrift vollständig ausgefüllter Startkarte an: Lucie Bläß, Zur Fliehbürg 14, 51674 Wiehl-Bielstein, Tel.: 0 22 62 / 40 91.

Meldeschluss: 26.4.2010. Der Poststempel ist maßgeblich. Bei Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

Münster

Kampfrichterausbildungslehrgang Teil 2 (Aufbaulehrgang)

Ort: Dojo des JC Greven, Alte Lindenstr. 25, 48268 Greven.

Datum: Sonntag, 2. Mai 2010.

Zeitplan: Beginn 10.00 Uhr. Ende gegen 16.00 Uhr.

Referenten: Wolfgang Feldhaus und Ralf Müller.

Material: Judopass, Judogi, Regelwerk, Schreibzeug.

Inhalt: Regelkunde anhand des aktuellen Regelwerks mit dessen Besonderheiten im Jugendbereich, Video, Test (Fragebogen) und Videotest.

Kosten: trägt der NWJV. Fahrtkosten sind Eigenleistung.

Verpflegung: wird gestellt (Mittagessen). Für Getränke ist selbst Sorge zu tragen.

Anmeldung: bis zum 26.4.2010 an Wolfgang Feldhaus, Taeglichsbeckstr. 4 e, 45731 Waltrop oder bevorzugt an W_Feldhaus@web.de. Die Anmeldung kann auch bereits beim Grundlehrgang erfolgen. Die Anmeldung hat zudem über den Verein zu erfolgen, damit Versicherungsschutz besteht (bitte den Anmeldevordruck des NWJV verwenden). Scannen und zumailen ist möglich.

Hinweis: Voraussetzung für das Ablegen der theoretischen Prüfung ist der Besuch des Kampfrichterberuflehrgangs vor dem 02.05.2010 oder ein im letzten Jahr besuchter Kampfrichterberuflehrgang (nicht älter als ein Jahr).

KREISE

Aachen

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, Frauen U 17 und Männer U 17 und

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Brander TV.

Ort: Aachen-Kornelimünster, Rommerich (Gangolfsweg), Sporthalle des Inda-Gymnasiums.

Zeitplan: Samstag, 29. Mai 2010: 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich bis 30 kg. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich über 30 kg. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Männer U 17. 16.00 - 16.30 Uhr Waage Frauen U 17. **Sonntag, 30. Mai 2010:** 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Modus: U 11: gewichtsnahen Gruppen in 3-5er-Pools; U 17: Doppel-KO-System, Poolsystem; U 14: laut NWJV-Wettkampfordnung.

Matten: 3.

Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer, vereinsweise auf das Konto: Karin Corsten, Sparkasse Aachen, BLZ 390 500 00, Konto-Nr.: 8567448, oder bar vor der Waage.

Meldung: per E-Mail / E-Melder an Karin. corsten@gmx.de und harald.leiser@gmx.de

Meldeschluss: 24.5.2010.

Bergisch Land

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 und

Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: TV Hoffnungsthal.

Ort: TH der Förderschule Rörath, Paffrather Weg 11, 51503 Rösraht.

Datum: Samstag, 29. Mai 2010.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. ca. 9.45 Uhr Beginn. 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 11 und U 14 weiblich. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich.

Modus U 11: Einteilung in gewichtsnahen Pools.

Matten: 2.

Meldegeld: 6,00 € pro Judoka in der U 14;

7,00 € pro Judoka in der U 11.

Meldung: per E-Melder mit Name, Vorname, Kyu, Jahrgang, Geschlecht und Gewicht an Kreisjugendleiter Marcel Markowic, Neuenweg 42 a, 42929 Wermelskirchen, E-Mail: marcel.markowic@t-online.de

Meldeschluss: 24.5.2010.

Wegbeschreibung: A 3 Abfahrt Rösraht/Lohmar-Nord, Richtung Rösraht, in Rösraht der Ausschilderung Schul- und Sportzentrum Freiherr-vom-Stein-Straße folgen, daran vorbei fahren, nächste Straße (vor dem Wald) links in den Paffrather Weg;

A 4 Abfahrt Moitzfeld, über Bensberg nach Forsbach, nach Ortsausgang Forsbach nach ca. 1 km rechts (vor dem Sportplatz) in den Paffrather Weg.

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, Frauen U 17 und Männer U 17 für die Kreise Wuppertal und Bergisch Land

- siehe Kreis Wuppertal -

Bielefeld

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Polizei-SV Bielefeld e.V., Abteilung Judo, in Zusammenarbeit mit den Judo-Abteilungen der Bielefelder Sportvereine.

Datum: Sonntag, 30. Mai 2010.

Ort: Turnhalle 6 der Martin-Niemöller-Gesamtschule, Apfelstr. 210, 33611 Bielefeld-Schildesche.

Zeitplan: 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Matten: eine 5 x 5 m.

Meldung: ausschließlich per E-Melder bis zum 24.5.2010 an Christian Erbslöh, E-Mail: judo@ce-welt.de

Meldegeld: 6,00 € pro gemeldetem Kämpfer, auf das Konto der Kreissparkasse Bielefeld, PSV-Judo, BLZ 480 501 61, Kto.-Nr. 78527. Doppeltes Meldegeld bei verspätet eingehenden Meldungen und Nachmeldungen.

Ansprechpartner des Vereins: Christian Erbslöh, Bürener Str. 14, 33647 Bielefeld, Tel.: 05 21 / 2 08 08 87.

Hinweis: Das Meldegeld für die Qualifizierten zu den BEM muss am Wettkampftag bezahlt werden (6,00 € pro Kämpfer).

Anreise: Ostwestfalen-Damm, Abfahrt Jöllensbecker Straße Richtung Jöllensbeck, dann nach ca. 800 m rechts in die Apfelstraße, nach ca. 2.200 m liegt die Schule am Ende der Apfelstraße auf der rechten Seite. Parkplätze gibt es an der Schule. Die Turnhallen liegen hinter der Schule und man erreicht sie, wenn man von den Parkplätzen aus links an der Schule vorbei geht.

Duisburg

Einladungsturnier für die männliche und weibliche Jugend U 11, Frauen U 17 und Männer U 17 und

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: „Samurai“ Dinslaken 1967 e.V. **Ort:** 46539 Dinslaken, Hans-Efinghalle, Gneisenaustraße, Bezirkssportanlage.

Datum: Sonntag, 30. Mai 2010.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 10.00 Uhr Beginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17

und Männer U 17.

Mattenzahl: 2 Matten 5 x 5 m, 1 Matte 6 x 6 m.

Meldegeld: 6,00 €, nach der Waage.

Meldung: bis 25.5.2010 per E-Melder oder auf Wiegelliste mit Jahrgängen an Christoph Hendrichs, Grabenstr. 216, 47057 Duisburg, E-Mail: christoph@psv-duisburg-judo.de

Eingeladene Vereine (nur U 11 und U 17):

Kleverland, Budokan Hünxe, SV Arminia Kapellen.

Anreise: A 59 bis Ende, auf der B 8 immer geradeaus, an der 5. Ampel links, die 1. Straße links ist die Gneisenaustraße, Halle rechts.

Hinweis: Für die U 14 muss am Wettkampftag das Meldegeld für die Bezirksmeisterschaften bezahlt werden.

Essen

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 und

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Polzeisportverein Oberhausen e.V., Abt. Judo.

Ort: Sporthalle am Förderturm, Am Förderturm 5, 46045 Oberhausen (am Bero-Center).

Datum: Sonntag, 30. Mai 2010.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.

Matten: U 11 / U 14: 2 Matten 6 x 6 m, 2 Matten 5 x 5 m; U 17: 3 Matten 6 x 6 m.

Meldung: bis 24.5.2010 schriftlich oder per E-Mail an Winfried Leo, Seilerstr. 115, 46047 Oberhausen, E-Mail: winfried.leo@t-online.de

Meldegeld: 6,00 € je Kämpfer/in, zahlbar an der Waage. Meldegeld bei Nachmeldung wie auf der Kreisjugendversammlung 2009 vereinbart.

Hinweis: Die für die BEM U 14 Qualifizierten müssen an diesem Tag das Meldegeld in Höhe von 7,50 € für die BEM bar entrichten.

Ansprechpartner in der Halle: Winfried Leo, Mobil: 01 79 / 5 29 71 42, Gerd Schäfer, Mobil: 01 76 / 25 88 13 06.

Kleve

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14,

Kreispokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, Frauen U 17 und Männer U 17 und

Kreismannschaftsturnier für Frauen und Männer

Ausrichter: Budo-Abteilung der SV 08/29 Friedrichsfeld.

Ort: Zweifachsporthalle Schulzentrum Voerde-Nord, Am Hallenbad, 46562 Voerde.

Datum: Sonntag, 30. Mai 2010.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 11.15 - 11.45 Uhr Waa-

ge Jugend U 11 männlich und weiblich. 13.15 - 13.45 Uhr Waage Frauen U 17, Männer U 17, Frauen und Männer.

Eingeladener Verein: JC Kolping Bocholt (nur bei den Frauen und Männern).

Mattenzahl: 2.

Meldungen: vereinsweise auf Meldeliste mit Angabe von Vor- und Nachname, Geschlecht, Jahrgang, Gewicht - möglichst als Excel-Datei per E-Mail an ralfgnoss@gmx.de

Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer U 14;

7,00 € pro Teilnehmer U 11 / U 17; 50,00 € pro

Mannschaft Frauen/Männer; vor der Waage in

bar zu zahlen. Bei Nachmeldung in der U 14 ist

das doppelte Meldegeld von 12,00 € zu zahlen.

Einzelne Nachmeldungen in der U 11 / U 17

(keine kompletten Vereine) bis zum 26.5.2010

mit erhöhtem Meldegeld (9,00 € / 60,00 €)

möglich. Die Abgabe der Meldung verpflichtet

zur Zahlung des Meldegeldes.

Meldeschluss: 24.5.2010 (E-Mail-Eingang).

Sonstiges: Erreichbarkeit des Ausrichters

am Wettkampftag unter Handy-Nr. 01 73 /

8 88 75 40. Für die Qualifizierten der U 14 zu

den BEM ist am Wettkampftag eine Startkarte

zur Weitermeldung durch den jeweiligen Verein

auszufüllen!

Anreise: über A 3 Richtung Arnhem/Oberhausen

Ausfahrt Hünxe, links nach Voerde, an der

2. Ampelkreuzung geradeaus (Hammweg),

geradeaus durch den Kreisverkehr und am

Ende rechts in die Frankfurter Straße, an der

2. Ampelkreuzung links in die Rheinstraße und

die 2. Straße links (Am Hallenbad), die Halle

liegt nach ca. 300 m auf der linken Seite;

über die B 8 von Wesel kommend hinter der

Lippebrücke an 1. Ampelkreuzung rechts in die

Frankfurter Straße, immer geradeaus und an

der 3. Ampelkreuzung rechts in die Rheinstraße

und die 2. Straße links (Am Hallenbad), die

Halle liegt nach ca. 300 m auf der linken Seite;

von Walsum über die Römer-/Heer-/Frankfurter

Straße Richtung Wesel kommend und in Fried-

richsfeld (1. Ampelkreuzung nach dem Ortsein-

gangsschild) links in die Rheinstraße und in die

2. Straße links (Am Hallenbad) einbiegen, die

Halle liegt nach ca. 300 m auf der linken Seite;

über die B 8 von Dinslaken kommend und in

Friedrichsfeld an der Ampelkreuzung links in

die Spellnerstraße, geradeaus durch den Kreisver-

kehr und an der 1. Ampelkreuzung geradeaus in

die Rheinstraße und in die 2. Straße links (Am

Hallenbad), die Halle liegt nach ca. 300 m auf

der linken Seite.

Unna/Hamm

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 und

Kreiseinzeltturnier der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: JC Pelkum-Herringen e.V.

Ort: Hamm-Pelkum, Kopernikussschule, Kob-

benskamp.

Datum: Sonntag, 30. Mai 2010.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14

männlich und weiblich. 10.00 Uhr Beginn. 11.00

- 11.45 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer

U 17. ca. 12.00 Uhr Beginn.

Matten: 2 Matten 6 x 6 m.

Meldegeld: 6,00 € KEM U 14; 7,50 € KET

U 17 pro Teilnehmer/in, durch Überweisung auf

das Konto-Nr. 2101186800, BLZ 410 601 20,

Volksbank Hamm. Nachmelder zahlen doppelt.

Beleg beim Turnier vorlegen.

Meldung: per E-Melder an uwe.helmich@gmx.de

Meldeschluss: 24.5.2010.

Anreise: BAB Münster-Bremen (A 1), Abfahrt Hamm, Werne, Lünen, Bergkamen, in Richtung Hamm, nach ca. 800 m in Richtung Pelkum, bis Straßenende, dann links bis zur Brücke (Ampel), geradeaus (nicht Vorfahrtstraße benutzen), dann 2 x rechts bis zur Schule.

Warendorf/Münster

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 und

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: TV 05 Neubeckum.

Termin: Sonntag, 30. Mai 2010.

Ort: Neubeckum, Vellerner Str. 15, Kopernikus-Gymnasium.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.

Mattenzahl: 3.

Meldungen: bis 24.5.2010 per E-Mail an Thomas Schwemmer, Beckumer Str. 142, 59229 Ahlen, E-Mail: SchwemmerT@aol.com unter Angabe von Verein, Nachname, Vorname, Altersklasse, Jahrgang, Kyu-Grad.

Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer/in (U 14); 7,00 € pro Teilnehmer/in (U 11); zu zahlen vor dem Wiegen. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen ist das zweifache Meldegeld zu zahlen.

Sonstiges: Bei der Altersklasse U 14 sind die ersten Vier jeder Gewichtsklasse für die Bezirkseinzelschaften qualifiziert. Das Startgeld dafür ist unmittelbar zum Ende Kreis-EM zu bezahlen.

Wuppertal

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judo-Club Remscheid e.V.

Ort: Neuenkamper Halle, Neuenkamper Str. 1, 42855 Remscheid.

Datum: Samstag, 29. Mai 2010.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Mattenzahl: 3 Matten 6 x 6 m.

Meldung: auf vollständig ausgefüllten Startkarten an Patrick Schweitzer, Weyerstr. 177, 42719 Solingen.

Meldegeld: 6,00 €, zahlbar bar bei Abholung der Startkarten. Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen doppeltes Meldegeld.

Ansprechpartner: Indra Alex, Mobil: 01 72 / 5 27 68 09, E-Mail: indra-alex@freenet.de; Patrick Schweitzer, Mobil: 01 79 / 5 92 52 05, E-Mail: patrick_schweitzer@freenet.de

Meldeschluss: 24.5.2010 (Eingang Startkarten).

Hinweis: Das Meldegeld für die Qualifizierten zu den BEM ist bar am Wettkampftag bei der Kreisjugendleitung zu entrichten.

Eintritt: 2,00 € (Erwachsene).

Anreise: A 1 Ausfahrt (97) Remscheid, an der Ausfahrt Richtung B 229/Lenneper Straße rechts, den Schildern nach Solingen/Rem-

scheid/B 2929 folgen, ca. 2 km der Straße folgen, rechts kommt ein Möbelhaus (Knappstein), kurz danach liegt die Halle auf der rechten Seite.

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, Frauen U 17 und Männer U 17 für die Kreise Wuppertal und Bergisch Land

Ausrichter: Judo-Club Remscheid e.V.

Ort: Neuenkamper Halle, Neuenkamper Str. 1, 42855 Remscheid.

Datum: Sonntag, 30. Mai 2010.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und Männer U 17. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich und Frauen U 17.

Mattenzahl: 3 Matten 6 x 6 m.

Meldung: auf vollständig ausgefüllten Startkarten an Patrick Schweitzer, Weyerstr. 177, 42719 Solingen.

Meldegeld: 6,00 €, zahlbar bar bei Abholung der Startkarten. Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen doppeltes Meldegeld.

Ansprechpartner: Indra Alex, Mobil: 01 72 / 5 27 68 09, E-Mail: indra-alex@freenet.de; Patrick Schweitzer, Mobil: 01 79 / 5 92 52 05, E-Mail: patrick_schweitzer@freenet.de

Meldeschluss: 24.5.2010 (Eingang Startkarten).

Eintritt: 2,00 € (Erwachsene).

Anreise: A 1 Ausfahrt (97) Remscheid, an der Ausfahrt Richtung B 229/Lenneper Straße rechts, den Schildern nach Solingen/Remscheid/B 2929 folgen, ca. 2 km der Straße folgen, rechts kommt ein Möbelhaus (Knappstein), kurz danach liegt die Halle auf der rechten Seite.

der budoka

ISSN 0948-4124

Bestellschein / Einzugsermächtigung

Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse. Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 € (Bezugsjahr ist das Kalenderjahr). Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:

Wohnort:

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Name des Geldinstituts:

Kontoinhaber:

Datum/Unterschrift:

Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.

**An den
Dachverband für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg**

GOSHIN-JITSU

Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.



1. Dan-Speziallehrgang

Der 1. Dan-Speziallehrgang des Jahres stand unter keinem guten Stern. An diesem Winter-Wochenende herrschte in ganz Deutschland das Winterchaos und somit auch in NRW. Die Straßen, einschließlich der Autobahnen, waren glatt und ein Großteil der Straßen war gesperrt. Somit war es nicht verwunderlich, dass kaum jemand zu diesem Lehrgang erscheinen konnte, selbst wenn er es geplant hatte. Von außerhalb Köln kam demnach keiner (wie auch?) und die anderen sieben Teilnehmer, die dennoch die Mühe nicht gescheut hatten,

waren aus dem Kölner Stadtgebiet.

Der Referent Peter Debitsch (5. Dan Goshin-Jitsu) begrüßte dann pünktlich um 10.00 Uhr die trotz allem erschienenen sieben Teilnehmer (2. Kyu bis 5. Dan). Thema waren Bodentechniken, hier insbesondere Techniken aus dem Kesa-Gatame (Scarf Hold, Head Lock) und Kreuzposition (Side Mount, Cross-Body), offensiv und defensiv. Peter zeigte den Teilnehmern zunächst die richtige Stellung, aus der die Techniken entwickelt werden. Aus dem Kesa-Gatame wurden dann der Armbeugehebel, der doppelte Armbeugehebel und der doppelte Armbeugehebel mit Genickbeugehebel trainiert.

Danach zeigte Peter noch einen Schulterhebel. Sollten alle Bemühungen, den Kampf an den Armen und den Kopf des Gegners mit Hebeltechniken zu beenden, nicht zur Aufgabe des Uke führen, kann man sich auch überraschend den Beinen des Uke zuwenden. Hier zeigte Peter noch einige Varianten des Kniehebels. Danach zeigte Peter die richtige defensive Stellung. Heraus wurden dann einige Abwehrtechniken entwickelt. Um 11.30 Uhr wurde die Pause eingeläutet.

Danach ging es weiter in die Kreuzposition, die zunächst aus dem Kesa-Gatame entwickelt wurde. Hier wurden Hebel- und Würgetechniken gezeigt und trainiert. In der Kreuzposition

ist wichtig festzustellen, auf welcher Seite sich die Arme des Uke befinden. Aus der Position der Arme des Uke entwickelt man dann seine Techniken. Am Ende des Lehrganges hatten die Teilnehmer Zeit, ihre bevorzugten Techniken nochmals zu wiederholen und zu verfestigen. Alle Techniken konnten aufgrund der Vielzahl nicht wiederholt werden. Jeder konnte aber somit doch einige Techniken für sich und seinen Verein mitnehmen.

Der nächste Dan-Speziallehrgang findet am 4. Juli 2010 statt (bitte Ausschreibung im „budoka“ beachten).



Oben links: Armbeugehebel
Links: doppelter Armbeugehebel
Unten links: Genickbeugehebel
Oben rechts: Druckschmerztechnik
Unten rechts: Kniehebel



Ausschreibung

Landeslehrgang in Köln-Dellbrück

Veranstalter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Ausrichter/Verantwortlicher: Goshin-Jitsu Abteilung des TV Dellbrück 1895 e.V.

Datum: Samstag, 17. April 2010.

Zeit: 14.00 Uhr.

Ort: 51069 Köln-Dellbrück, Dellbrücker Mauspfad 198, Turnhalle der Haupt- und Realschule.

Leiter: Günter Tebbe und Ralf Müller.

Themen: Wing Chun, Jiu-Jitsu und Grappling.

Referenten: Wing Chun mit Dirk Stork, Jiu-Jitsu mit Heiner Odhofer (7. Dan Jiu-Jitsu), Grappling mit Hilker Kurtoglu.

Anreise: BAB 3 Ausfahrt Köln-Dellbrück, an der Ampel links auf die Bergisch Gladbacher Straße in Richtung Bergisch Gladbach/Dellbrück, der Straße ca. 2 km folgen, dann rechts auf den Dellbrücker Mauspfad (rechte Seite Kirche), nach ca. 700 m ist auf der linken Seite die Schule (Zebrastrifen).

Sonstiges: Zu den Landeslehrgängen werden nur Jugendliche über 10 Jahre zugelassen. Messer, Kurz-, Langstock (Hanbo) und Pistole sind mitzubringen.



HAPKIDO

Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.



Schwerpunkt- lehrgang - Fußtechniken

Den über 30 Teilnehmern des 1. Schwerpunktlehrgangs im Jahr 2010 hat der Referent Tobias Lohre einiges abverlangt. Auf dem Programm stand das Thema Fußtechniken und wer den Lehrgang voll mitgemacht hat, hatte sicher am nächsten Morgen Probleme mit dem Aufstehen. Alle Gürtelgrade waren vertreten und das Trainingsprogramm war so abgestimmt, dass sowohl Anfänger als auch langjährige Hapkidoisten mehr als nur

einen Muskelkater mitnehmen konnten.

Mit ausgiebigen Aufwärm- und Dehnphasen wurde der Körper auf die Übungseinheiten vorbereitet. Dieses war auch nötig, um ordentlich mitmachen zu können. Angefangen bei leichteren Fußtechniken für die ersten Kup-Grade bis hin zu schwereren Techniken für hohe Kup-Grade war alles dabei. Tobias Lohre legte jedoch bewusst den Schwerpunkt auf Techniken der niedrigeren Kup-Grade, um den Schülern die Wichtigkeit der Grundschule zu verdeutlichen. Tobias überzeugte auch durch innovative Trainingstechniken. Gezielt den Ball von der Hand des Partners zu treten,

oder in verschiedenen Varianten gegen oder in einen Kasten zu treten, schulte sowohl Koordination und Ausdauer.

Tobias Lohre konnte allen Teilnehmern etliche Tipps und Tricks zur Verbesserung der Techniken geben. Auch wenn am Ende des Trainingstages noch nicht jeder Tritt perfekt saß, wurde das Trainingsziel deutlich erreicht. Egal ob

Anfänger oder langjähriger Dan-Träger, jeder konnte von diesem Lehrgang viel mitnehmen. Tobias hatte ein straffes Programm ausgearbeitet und konnte mit seiner lockeren und doch organisierten Art, uns Teilnehmer immer wieder motivieren und begeistern.

Frank Depenwisch



Waffen im Hapkido

In den asiatischen Kampfsportarten werden viele unterschiedliche Waffen zu den verschiedensten Zwecken eingesetzt. Mit einigen dieser Waffen wird jedoch überwiegend nur noch aus historischen, artistischen oder spirituellen Gründen trainiert, da sie unzeitgemäß geworden sind. Andere hingegen kommen auch heute noch zum Einsatz und dienen der modernen Selbstverteidigung als hoch effektive Werkzeuge.

Die meisten dieser jetzt noch gebräuchlichen Waffen sind nicht ausschließlich einer Kampfkunst zugehörig, sondern dem asiatischen Kulturkreis insgesamt zuzuordnen. Die Bandbreite an Waffen im Hapkido ist groß und spiegelt dessen besondere Eigenschaft als weitreichende Kampfkunst wider. Das grundlegende Waffentraining umfasst folgende Waffenarten:

- Messer Techniken (Kal Sul)
- Kurzstock Techniken (Tan-Pong Sul)
- Stab Techniken (Chang-Pong Sul)
- Krück-Stock Techniken (Ji-Pang-I Sul)
- Schwert Techniken (Gum-Sul)

- Gürtel Techniken (Pho-Bak-Sul)
- Wurftechniken (Stein, Sand, Messer) (Tu Suk Sul)
- Fächer Techniken (Bu-Che Sul)

Anmerkung: Zur Bewahrung der Überlieferungen in einigen traditionell ausgerichteten Systemen, wie dem sich auf die alten koreanischen Kampfkünste berufende Kuk-Sul-Won Hapkido.

- Verteidigung gegen Handfeuerwaffen

Anmerkung: Die Verteidigung gegen Handfeuerwaffen gehört ursprünglich nicht zum traditionellen Hapkido, jedoch ist es heute in vielen Organisationen

üblich, dass diese Techniken gelehrt werden.

Historische Entwicklung

Geschichtlich gesehen wurden Waffen in Asien in drei Bevölkerungsbereichen entwickelt: dem Militär, den Klöstern und den normalen Stadt- und Landbewohnern. Folglich reflektieren die speziellen Charaktere und Anwendungsprinzipien der einzelnen Waffen ihre historischen Wurzeln und die Begründung dafür, warum sich gerade diese Waffen in den jeweiligen Klassen entwickelt haben.

Das Schwert ist eine rein militärische Waffe, welche zum Einsatz im Krieg geschaffen wurde. In antiken Zeiten zielten militärische Waffen in ihrer Wirkung auf das schnelle Ausschalten des Feindes hin. Der Tod des Gegners wurde in Kauf genommen bzw. war beabsichtigt. Der Krückstock dagegen ist ein Gebrauchsgegenstand, der sich in der Selbstverteidigung zu einem praktikablen Werkzeug weiterentwickelt hat. Ursprünglich benutzen ihn Mönche und einfache Bürger, da ihnen der Waffenbesitz häufig verboten war und sie deshalb auf unverdächtige Gegenstände zurückgreifen mussten. In ihrer Wirkung sind die von Mönchen entwickelten Waffen genauso effektiv und benötigen mehr Geschick als Kraft.



Hapkido entwickelte sich als eine „neue“ Kampfkunst des 20. Jahrhunderts, nachdem die meisten traditionellen Waffen bereits vor hunderten von Jahren in Gebrauch kamen. Folglich war es, wie bei den meisten modernen Kampfkünsten, auch nicht erforderlich, komplett neue Waffensysteme zu entwickeln. Durch Einbringung ihrer Persönlichkeiten und unterschiedlichen Traditionen

entwickelten die Hapkido-Großmeister nach und nach die Kunst weiter und es entstand ein zeitgemäßes System. Großmeister Choi Yung Sul hatte bei seinem Training unter Takeda Sokaku, einem gebürtigen japanischen Samurai, mit Gewissheit die gesamte Bandbreite der traditionellen japanischen Handwaffen erlernt. Hieraus übernahm er selektive Elemente und integrierte diese Tech-

niken in das neue System des 20. Jahrhunderts. Über Jahre hinweg wurden diese Techniken durch die eigenen Beiträge der verschiedensten Hapkido Pioniere verbessert und modifiziert. So gibt Großmeister Ji an, dass er im Wesentlichen die Chang-Pong Techniken weiterentwickelt hat.

Daraus folgt, dass die Waffentechniken, wie sie heute im Hapkido praktiziert werden, verglichen mit anderen Kampfkünsten eine einzigartige Qualität und Aktualität besitzen. Wenn man Hapkido als ein Ganzes betrachtet, wird man schnell erkennen, dass dieselben Grundsätze, die in den waffenlosen Techniken wirken, auch für die Waffen gelten. Diese beinhalten die grundlegenden Prinzipien wie Kreisbewegung, fließende Bewegungsabläufe, Umleitung der Angriffskraft und die Kontrolle des Ki. Waffen werden für Hebel- und Wurftechniken sowie bei Schlagtechniken auf vitale Punkte eingesetzt. Dieses macht Hapkido zu einer der wenigen modernen Kampfkünste, die beide Kampfarten, sowohl den waffenlosen als auch den bewaffneten Kampf, miteinander in ein einziges geschlossenes und erlernbares System integriert.

Detlef Klos



Kyu-Prüfer- lizenz

Jochen Kohnert (9. Dan Jiu-Jitsu) vergibt und verlängert Lizenzen

Wer Kyu-Prüfungen abnehmen will, braucht eine Lizenz. Und die wird bei der JJU NW einmal im Jahr vergeben. Jochen Kohnert (9. Dan Jiu-Jitsu) stand als Referent in Hösel auf der Matte. Es ist bei diesem Lehrgang nicht nur wichtig, dass man ein guter Praktiker ist, sondern hier wird auch die Theorie abgefragt und gelehrt. Es heißt nicht umsonst in der Ausschreibung „Teilnahme nur im Gi, bitte Schreibzeug mitbringen.“

Diejenigen, die ihre Lizenz verlängern wollten, kennen die Vorgehensweise bereits. Die, die die Lizenz neu erwerben wollten, mussten sich mit dem Prozedere erst anfreunden - aber das ging schnell. Kohnert sprach über häufige Fehler in Prüfungen sowie wichtige Punkte, die ein Prüfer beherrschen muss. In der Theorie stellt Kohnert immer wieder Themen

zur Diskussion, damit die Teilnehmer auch mitdenken müssen. Außerdem bringt es jedem etwas, wenn er sich mit dem ein oder anderen Punkt auch mal theoretisch auseinandersetzt.

Insgesamt waren es wieder einmal erfolgreiche und erfreuliche vier Stunden für alle. Die JJU NW freut sich, fünf neuen Prüfern zur erhaltenen Lizenz gratulieren zu dürfen: Jessica Pfeiffer (1. Dan, Kampfkunstschule Wuppertal), Arne Bruns (1. Dan, Judo-Club Wuppertal), Sebastian Ekat (1. Dan, TSV Urdenbach), René Barkschat (2. Dan, TSV Urdenbach) und Marcel Bromm (1. Dan, Budo Club Asahi Hagen). Die restlichen Budokas haben ihre Lizenz erfolgreich verlängert.

Meister

Ausschreibung

Tonfa - SV und Kobudo-Seminar

Inhalte: Transportgriffe, Entwaffnungen und Verteidigungen mit dem Tonfa / MES gegen diverse Angriffe, Basics (Schlag-,

Block- und Wirbeltechniken), Partnerübungen und Kobudo Bo gegen Tonfa, Waffen (Hanbo (90 cm), Bo (182 cm) und Tonfa) bitte möglichst selbst mitbringen! Einige wenige können ausgeliehen werden.

Referent: Michel Andree, 5. Dan Jiu-Jitsu, 5. Dan Karate und 2. Dan Kobudo.

Datum: Samstag, 17. April 2010.

Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.

Ort: TSV Urdenbach, Kammerathsfeldstr. 82, 40593 Düsseldorf.

Anfahrt: von der A 59 Richtung Köln die Abfahrt (23) Düsseldorf/Garath, am Ende der Ausfahrt rechts auf die B 8 (Frankfurter Straße), rechts auf die Rostocker Straße, danach erneut rechts auf die Koblenzer Straße, dann nach 600 m links in die Kammerathsfeldstraße.

Teilnehmer: alle Interessenten.

Kostenbeitrag: mit gültigem JJU / KBVD-Pass 10,00 €, andere Teilnehmer 15,00 €.

Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.

Standardwerk im Jiu-Jitsu:

Jiu-Jitsu - Das Ausbildungs- und Prüfungsprogramm des modernen Jiu-Jitsu

von Jochen Kohnert und Dr. Georg Stiebler

Bestellungen über die Geschäftsstelle der JJUNW:

Benedikt Meinhardt
Bismarckstr. 32
42551 Velbert
Tel. und Fax: 0 20 51 / 8 17 18
E-Mail: geschaeftsstelle@jju-nw.de

Aus dem Vorwort:

„Mit diesem Buch möchten wir allen Prüfern, Lehrgangreferenten, Trainern, Übungsleitern und Sportlern eine Hilfe an die Hand geben. [...] Es versteht sich aber als Geleit durch unseren Sport; [...]“

Dieses Buch behandelt die wichtigsten Aspekte der Sportart Jiu-Jitsu. Die Techniken vom 5. bis zum 1. Kyu werden in Bildern dargestellt - vom Gürtelbinden bis zur Pistolenabwehr. Ebenfalls behandelt werden die Etikette sowie das Verhalten außerhalb des Dojos. Die Geschichte des Jiu-Jitsu kommt ebenfalls nicht zu kurz - genau wie die Theorie zur Notwehr. Die hier genannten Bereiche stellen lediglich einen kleinen Bereich des Inhalts dar. Das Buch behandelt das gesamte erforderliche Grundwissen und ist somit ein absolutes Muss für jeden Jiu-Jitsu-Ka.



Die Kyu-Prüfer der Jiu-Jitsu Union NW

Weitere Infos und
Termine im Internet

www.jju-nw.de

Kataformen und Dan-Vorbereitung in Essen

Nachdem im Februar bereits die Kata-Lehrgänge zur 1. Jiu Jitsu Kata („Abwehren gegen Handgelenkbefreiungen“), zur 2. Jiu Jitsu Kata („Abwehren gegen Körperangriffe“) und zur 3. Jiu Jitsu Kata („Abwehren gegen Distanzangriffe“) beim TBF-Essen stattgefunden haben, sollte am 21. Februar 2010 der Kata-Lehrgang zur 4. Jiu Jitsu Kata („Abwehren gegen Kurzstockangriffe“) folgen. Die Lehrgänge leiteten Dieter Lösger (10. Dan Jiu Jitsu, Bundestrainer) und Josef Djakovic (7. Dan Jiu Jitsu, 1. Vorsitzender KID/DJJB).

Kata bedeutet aus dem Japanischen ins Deutsche übersetzt soviel wie Form, Stil, Haltung, aber auch Vorschrift, Muster, Abdruck oder Schablone. Kata im Rahmen der Prüfungsordnung des DJJB bezeichnet die stilisierte Form eines Kampfes

gegen einen einzelnen realen Gegner, bei dem Verteidigung, Angriff und Gegenangriff in festgelegter Abfolge und Ausführungsart geübt werden. Wer Kata übt, trainiert zunächst die Einzeltechniken, verbindet diese zur vorgeschriebenen Form und schließlich, wenn der Ablauf der Form erlernt ist, beginnt der Feinschliff. An allen Lehrgangstagen zeigte sich, dass Kata auf Technik, Geschmeidigkeit, dem Miteinander von Tori und Uke und auf sehr, sehr viel Feinarbeit und Konzentration beruht. Es zählt nicht nur die Kraft und der impulsive Einsatz sowie das Verinnerlichen von „Aktion“ und „Reaktion“, sondern ebenfalls das Verständnis für Spannung und Entspannung, von welchem Tori und Uke von Anfang der Technik bis zum Schluss durchdrungen sein müssen.

Dieter Lösger referierte, dass die Kata-Formen Nr. 1 bis 3 die waffenlosen Angriffe (Körper- und Distanzangriffe) beinhalten, während die Kata-Formen Nr. 4 bis 6 Waffenangriffe (Stock, Messer und Pistole) zum Thema haben. Wie schon die Kata-Formen 1 bis 3 als eine Einheit zu betrachten sind, werden auch die Kata-Formen 4 bis 6 in formaler und inhaltlicher Hinsicht als zusammenhängende Einheit betrachtet. Aus dem Wesen der Kata ergibt sich eine klar festgelegte Ablaufform, die sich zum Beispiel vom Bodenkampf unterscheidet, denn hier entsteht aus dem unvorhersehbaren Verlauf des Kampfes eine schier unendliche Kette von möglichen Bewegungsabläufen, die tatsächlich erst dann ein Ende findet, wenn einer der beiden Kämpfer aufgibt bzw. der andere gewonnen hat.

Kata - das ist schließlich auch der Ablauf des Lehrganges selbst. Nach dem gemeinsamen Verbeugen werden die jeweiligen Techniken im Detail gezeigt und sorgfältig erklärt. Jede Kata aus der Prüfungsordnung des DJJB besteht aus fünf Techniken, die von Tori und Uke jeweils seitenverkehrt (rechts und links) erlernt und ausgeführt werden müssen. Kata ist auch unabhängig von Geschlecht oder Kraft zu sehen - also nicht Kata for men, sondern Kata for all lautet die Devise. Nach den einzelnen Techniken folgt die Laufschiene, bevor der Lehrgang mit der gemeinsamen Verbeugung endet. Jeder Kata-Lehrgang des DJJB folgt diesem Muster.

Im Detail ging das Lehrerduo auf die kleinen Feinheiten der Techniken ein, die gerade denjenigen unter den Lehrgangsteilnehmern zunächst Probleme bereiten können, die Kata zum ersten Mal erlernen. Da Kata auch immer ein Bestandteil des Prüfungsprogramms nach der Prüfungsordnung des DJJB für eine Prüfung vor dem Dan-

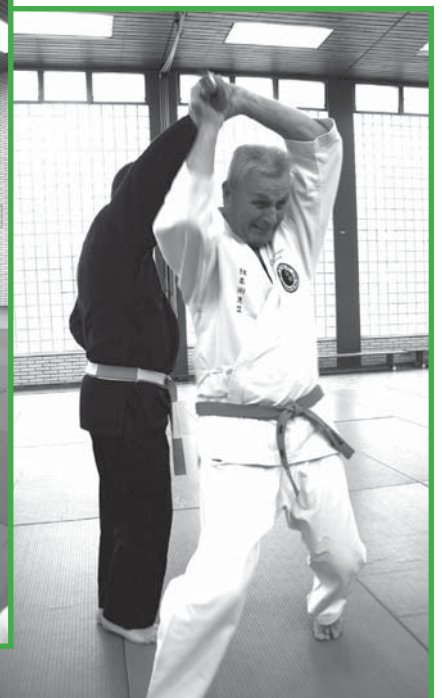
weiterführen



Block



Stockabnahme





Tori und Uke (oben); der Hebel muss sitzen (rechts)



Kollegium ist, fanden sich viele Teilnehmer der Kata-Lehrgänge auf dem Dan-Vorbereitungslehrgang wieder zusammen, denn Kata und technisches Prüfungsprogramm bilden eine Einheit. Ganz in diesem Sinne wurde auch der Dan-Vorbereitungslehrgang am 27. Februar 2010 vom Lehrer-Duo Dieter Lösgen und Josef Djakovic geleitet. Nur noch wenige Monate trennen die Prüflinge von der Dan-Prüfung am 27. Juni 2010, daher herrschte im Dojo des TBF Essen eine sehr konzentrierte Stimmung. Dieter Lösgen wies die Teilnehmer des Dan-Vorbereitungslehrgangs - unter denen einige den Braungurt mit 3. Streifen im Jiu Jitsu oder

den 1. Dan Jiu Jitsu ablegen wollen - noch einmal eindringlich drauf hin, dass Kata als essenziell wichtiges Element im Rahmen der Anforderungen für eine Dan-Prüfung im Jiu Jitsu nicht zu vernachlässigen ist, und daher immer natürlicher Teil des Trainings sein sollte. Unterschreitet die Note für Kata in erheblichem Maße die Anforderungen, so kann die gesamte Dan-Prüfung gefährdet sein! Kata ist schließlich wesentlicher Bestandteil der Dan-Prüfung, und zwar nicht nur in symbolischer Hinsicht - oder weil die Kata in ihren Bewegungsabläufen so elegant und harmonisch aussieht - sondern auch hinsichtlich der möglichen

Punktzahl, die es bei einer Dan-Prüfung zu erreichen gilt. Die Zusammenarbeit zwischen Lehrer und Prüfling auf dem Dan-Vorbereitungslehrgang ist an Vertrauen auf beiden Seiten geknüpft: Der Prüfling legt offen, was er noch nicht beherrscht und bittet darum, einerseits noch einmal Verbesserungsvorschläge zu erhalten, andererseits erwartet er von den Lehrern, die aus der Sicht des Prüfungskomitees das Gezeigte beurteilen, auch ein ehrliches und transparentes Feedback, ob der momentane Leistungsstand - also das, was gezeigt wird: Kata + Prüfungstechniken + „Kreis“ + Theorie - voraussichtlich für das erfolgreiche Beste-

hen der nächsten Dan-Prüfung ausreichen wird ... Vielen Dank an Dieter Lösgen und Josef Djakovic für die insgesamt fünf lehrreichen Tage, an denen viel gelernt werden konnte.
„Du bist deine eigene Grenze. Erhebe dich darüber.“ (Hafis, persischer Lyriker)

**Andreas Dolny/
Volker Schwarz/
Tanja Behning**

Festlegung des Partners



Stockübergabe



Eingang und Wurf

JIU-JITSU

Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.



Lehrgang Weiterführungstechniken

Referent war Daniel von Ey, den wir Teilnehmer der Judo-AG auch schon von diversen Tomfa-Seminaren her kennen. Weiterführungstechnik, alles klar, eine Technik klappt nicht, also muss mit einer zweiten nachgesetzt werden. So das weit verbreitete Verständnis dieses Wortes in der Jiu-Jitsu-Szene. Nicht ganz so sah das Daniel von Ey (4. Dan Jiu-Jitsu), der Leiter der entsprechend benannten Schulung in Rheinbach.

Die Interpretation von Daniel lautete nämlich: Nicht eine oder zwei Techniken führen zum Ziel, sondern erst die 32.! Im ersten Teil des Lehrgangs wurden dementsprechend 32 (vielleicht auch ein paar mehr, genau weiß das wahrscheinlich nur Daniel!) Hebeltechniken aneinander gereiht. Ein Großteil des Hebelprüfungsprogramms aller Gurte fand sich darin wieder, schön aufbereitet, fließend dargeboten und nahe an einer „Hebel-Kata“, Kampfkunst vom Feinsten! Die Synapsen liefen auf Hochtouren.

Die wohlverdiente Pause wurde durch Dr. Heinz Schorn (7. Dan Jiu-Jitsu) mit einer interessanten Darstellung japanischer Motive überbrückt. Anhand von einigen mitgebrachten, typischen japanischen Wandschmuckbildern erklärte



er beispielsweise, dass hochgestellte Samurai rot-weiße Zügel hatten, damit sie von weitem von den Kriegen erkannt werden konnten und dass hier wohl auch die Grundlage des rot-weißen Gürtels (Gürtel der Großmeister ab 6. Dan) liegt. Interessant waren ferner die Bedeutungen der Kirschblüte (Vergänglichkeit, nach wenigen Wochen verblüht), der Kiefer (Beständigkeit, immer grün, wird sehr alt) und des Bambus (Biegsamkeit, Unbeugsamkeit).

Der zweite Teil der Schulung beschäftigte sich mit „Würfen über gestreckte Arme“, also Würfen, die aus einem Hebel heraus ausgeführt werden oder bei welchen ein solcher enthalten ist. Bei diesen ist mitunter schon der Hebel alleine ziemlich heftig, die ungewohnte „Flugsituation“ mit gehebelten Armen tut ein Übriges! Aus Sicht der etwa 30 Teilnehmer hatte wohl keiner damit gerechnet, ohne Gips nach Hause zu kommen,

doch überraschenderweise blieb der Nachmittag verletzungsfrei. Vermutlich war es deshalb auch Zufall, dass mit Dr. Heinz Schorn ein Spezialist in Orthopädie, Chirotherapie und Sportmedizin vor Ort war. Insgesamt eine sehr abwechslungs- und lehrreiche Schulung, für die sich die Teilnehmer mit viel Applaus bedankten.

Text und Fotos: Chris Willer





Vanessa Waßmuth in Konzen

Der Lehrgang am 23. Januar in Konzen war mit rund 30 Teilnehmern gut besucht, aber es war genug Platz für alle auf der Matte, so dass später auch Würfe oder Falltechniken gut ausgeführt werden konnten. Das Motto dieses Lehrgangs war „Kombinationen nach Atemi und Hebel“. Pünktlich um 14:00 Uhr und nach einer kurzen Eröffnungsrede von Werner Petersen ging es mit lustigen Partneraufwärmübungen los. Man stellte schnell fest, dass es nicht so einfach ist, mit einem untergehakten Partner von der Rückenlage in die Bauchlage zu gelangen. Nach dem Aufwärmen wurden Schritt für Schritt Techniken erklärt, die man immer mit verschiedenen Festlege- und Aufhebetechniken sinnvoll zu Ende bringen konnte. So wurde sinnvoll demonstriert, dass man mit engem Körperkontakt und gezielten Körperdrehungen viel mehr erreichen kann, als zu versuchen mit roher Kraft in Hebel- oder Beugetechniken reinzugehen. Dieses wurde besonders von den Frauen zur Kenntnis genommen, da sie ja kräftemäßig den Männern meist unterlegen sind.

Besonders bei den Würfen zeigte Vanessa, dass es sinnvoller ist, den Gegner nach oben zu ziehen, als bisher teilweise erlernt, nach unten. Liegt der Gegner einmal auf dem Boden, kamen Streckhebel, Beugehebel, Würfetechniken und Atemi zum Einsatz. Unermüdlich und immer mit einem Lächeln erklärte und zeigte Vanessa jedem die Techniken so lange, bis sie auch der Letzte perfekt ausführen konnte. Es war toll zu sehen, wie die anwesenden großen, starken Männer sich ihrem Willen auf der Matte beugen mussten und man konnte hin und wieder ein erstauntes Gesicht der Teilnehmer erkennen, wie leicht ihr dieses gelang. In der kurzen Pause wurden wir dann von einer netten Dame mit Kaffee und Cappuccino versorgt, so dass alle gestärkt in die zweite Runde gehen konnten. Gezeigt wurde außerdem, wie man den erlernten Wurf vereiteln und mit einer Gegentechnik zum eigenen Vorteil ausnutzen konnte. Als besondere Showeinlage wurde die eine oder andere Demonstration der zu erlernenden Techniken von Vanessa und ihren Partnern in Slow Motion gezeigt, die so realistisch und lustig dargestellt wurden, dass es tobenden Beifall von den Teilnehmern gab.

Alles in allem ging ein toller, lehrreicher und teilweise sehr lustiger Lehrgang, aus dem man wirklich viel mitnehmen konnte, um 18:00 Uhr zu Ende.

Inge Zinken

WDR Aachen zu Gast

TV-Aufnahmen beim Kihaku Dremmen

Zuschauer beim Training sind nichts ungewöhnliches, weder für das Ju-Jutsu Team Kihaku Dremmen, noch für andere Vereine. Auch daran, dass die Presse über einen berichtet, hat man sich bei den Kihakus gewöhnt. Zahllose Veröffentlichungen in Print und Netz zeugen vom Schaffen der Dremmener. TV-Aufnahmen aber sind dann doch eine andere Hausnummer. So schaute dann auch der eine oder andere Dremmener Ju-Jutsuka zumindest etwas überrascht, als er am 27. Januar beim abendlichen Training ein TV-Team des WDR Aachen in der Halle vorfand.

Die Journalistin Purvi Patel und ihr Team wollten einen Beitrag für die Lokalzeit Aachen im WDR-Fernsehen erstellen, denn der Dremmener Verein hat überregional einen hervorragenden Ruf, was die Arbeit im Bereich des Senioren- oder Behindertensports angeht. Im Dremmener Verein

sind Menschen mit Einschränkungen voll integriert. Ganz gleich, ob es sich dabei um eine Einschränkung aufgrund des Alters oder um geistige oder körperliche Behinderungen oder Erkrankungen handelt. Schon von Beginn an fanden sich solche Menschen unter den Mitgliedern, und Trainer Werner Petersen verstand es, diese Menschen in das ganz normale Kampfsporttraining zu integrieren. Für Außenstehende klingt es oft schon sonderbar, wenn Menschen mit Handicaps überhaupt mit Sport in Verbindung gebracht werden - und dann noch Kampfsport? Dass dies alles überhaupt kein Problem ist, zeigt das Beispiel der Dremmener Kampfsportler: Dort ist es durchaus ein normaler Anblick, wenn beispielsweise Menschen im Rollstuhl auf der Matte Ju-Jutsu praktizieren. Bezeichnenderweise waren es dann auch Menschen mit Handicaps, die in normalen Wettkämpfen die ersten Pokalerfolge nach Dremmen holten, oder wie im Falle des 2. Vorsitzenden Norbert Spiertz, dass es jemand mit Behinderung ist, der unter den ersten Mitgliedern ist, die den 1. Kyu erreichen konnten. So etwas spricht sich wohl herum, und drang offensichtlich auch bis zum Aachener WDR vor. So wurden dann Aufnahmen beim Training gemacht: Zunächst wurde aufgenommen, wie normales Ju-Ju-Training aussieht. Etwas anderes gab es ja auch nicht zu sehen, da in Dremmen ja kein beson-





Bezirksprüfung im Judo Klub Hagen

Die erste Bezirksprüfung für den Bezirk Arnsberg fand am 13. Februar im Dojo des Judo Klubs Hagen statt. Von den erwarteten sechs Prüflingen erschienen überraschenderweise nur vier, was die Prüfer auf eine kurze und hoffentlich kurzweilige Prüfung schließen ließ. Und in der Tat, das, was Ulrich Petrias (5. Dan, stellvertretender Bezirksvertreter) und Stefan Korte (2. Dan) dann an Ju-Jutsu zu sehen bekamen, ließ kaum Wünsche offen. Zwei Prüflinge zum Grüngurt und je einer zu orange und braun zeigten durchweg gute und stabile Leistungen, die bei den beiden Prüfern keine Sorgen- oder gar Zornesfalten erzeugten. Im Gegenteil, so wünscht man sich das: Hinsetzen, zurücklehnen und die Show genießen.

Es bestanden Dmitry Safonkin zu orange, Laura Ingwersen und Karl Bieber zu grün und Dennis Thiele zu braun. Herzlichen Glückwunsch!

NWJJV

Paul Rosik

Am Ende des Lehrgangs waren alle Teilnehmer hoch zufrieden und bedankten und verabschiedeten sich von Reinhard mit kräftigem Applaus und der Bitte, im nächsten Jahr wieder nach Velbert zu kommen.

deres „Behindertentraining“ stattfindet. Stattdessen wurden Trainer Werner Petersen und Norbert Spiertz zu diesem Thema interviewt und standen Reporterin Patel Rede und Antwort zum Thema „Kampfsport mit Handicaps“. Im weiteren Trainingsverlauf wurden noch weitere Aufnahmen gemacht. Der Beitrag wurde am 29. Januar in der „Lokalzeit Aachen“ ausgestrahlt.

Jochen Jansen

Freie SV mit Reinhard Ogrodnik

Am 6. Februar hatte die Ju-Jutsu-Abteilung des Velberter Judo-Clubs als Ausrichter eines Landeslehrgangs Reinhard Ogrodnik als Referenten eingeladen. Zum Thema „Freie SV gegen mehrere Angreifer“ waren trotz der schlechten Wetterbedingungen 50 Ju-Jutsukas vom 6. Kyu bis zum 4. Dan erschienen, wobei einige auch weite Wege nicht scheuten, um

mit Reinhard zu trainieren.

Reinhard verstand meisterhaft, die Teilnehmer von Beginn an zu motivieren. Zum Aufwärmen begann er mit Ausweich- und Meidbewegungen aus dem Prüfungsprogramm zum 5. Kyu und endete nach vier Stunden intensiven Trainings mit der Verteidigung gegen zwei bewaffnete Angreifer. Reinhard vermittelte das Lehrgangsthema überzeugend und adressatengerecht, so dass keiner der Teilnehmer, egal ob ein gelber oder schwarzer Gürtel die Jacke zu hielt, über- oder unterfordert wurde. So konnte jeder praktische Anregungen für das eigene Training zum Vertiefen mit nach Hause nehmen.





Erfolgreicher Abschluss der Lehrbefähigung

Am 14. Februar fand die Lehrbefähigung ihren Abschluss mit der Lehrprobe. Nachdem am letzten Januar-Wochenende die 36 Teilnehmer, von denen zehn zur Verlängerung gekommen waren, von NRW-Lehrwart Wolfgang Kroel (7. Dan) theoretisch und praktisch beschult worden waren, konnten die Teilnehmer ihre Lehrprobe erfolgreich abhalten. Wolfgang war mit seinen „Schützlinge“ recht zufrieden, konnten sie ihn doch mit guten Ausarbeitungen und guter Arbeit auf der Matte überzeugen. Seine größte Sorge galt eher den sehr schlechten Wetterbedingungen, die aber für alle ohne Konsequenzen blieb.

Die Ausbildung wurde vom JSC Soest ausgerichtet und von Heinz Boland wie immer toll organisiert. Bei einer Marathon-Prüfung von gut sieben Stunden ist es nicht zu unterschätzen, wenn sich die Teilnehmer wie zu Hause fühlen können. Herzlichen Glückwunsch an die Teilnehmer.

NWJJV



Ausschreibungen

Verlängerung der Lehrbefähigung - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Eichen.
Datum: Sonntag, 2. Mai 2010.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Eichen, 57223 Kreuztal, Dreifachhalle Stählerwiese.
Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Referent Lehrwesen.
Kosten: 10,00 €.
Anmeldung: 14 Tage vorher bei der Geschäftsstelle des NWJJV e.V.
Vermerk: Nächste Verlängerung 5 UE am 5.9.2010. Teilnahme nur für Sportler, deren Lehrbefähigung an diesem Tage noch Gültigkeit hat. Ansonsten Verlängerung 15 UE am 9/10.10.2010 in Hagen.

Landeslehrgang Technik

Verlängerung 5 UE / Tr-C
Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: HAT Hilden
Thema: Prinzip der Gegentechniken.
Datum: Samstag, 8. Mai 2010.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referenten: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW, Johnny Dekorsi, 4. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik Bezirk Mönchengladbach

Verlängerung 5 UE / Tr-C
Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: JJJC Nettetal.
Thema: Atemi- und Wurftechniken.
Datum: Samstag, 8. Mai 2010.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referenten: Werner Dermann, 6. Dan, Rainer Verhülsdonk.
Kosten: 10,00 €.

Vereinsangebot

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV in der **Sportschule/Feriendorf Hinsbeck**. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV steht dort eine Mattenfläche von 100 m² kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: Rheinland Dremmen.
Thema: noch offen.
Datum: Samstag, 8. Mai 2010.
Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Bernd Verhülsdonk.
Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Prüferfortbildung 1

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: Bitte Homepage des NWJJV beachten.
Thema: Fortbildung der Dan-Prüfer.
Datum: Sonntag, 9. Mai 2010.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: siehe Homepage des NWJJV.
Referenten: Reinhard Ogradnik, Vizepräsident Leistungssport, Dirk Wenglorz, Referent Prüfungswesen, Wolfgang Kroel, Referent Lehrwesen.

Landeslehrgang Technik

Verlängerung 5 UE / Tr-C
Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TC Kreuzau.
Thema: Vielfältigkeit mal anders betrachtet.
Datum: Samstag, 15. Mai 2010.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Achim Hanke, 7. Dan.
Kosten: 15,00 €.

Dan-Vorbereitung 3

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: PTSV Aachen
Datum: Sonntag, 16. Mai 2010.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Referent: Mitglied des Prüfergremiums.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik Bezirk Arnsberg

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TV Grüenthal.
Thema: Bodentechniken.
Datum: Sonntag, 16. Mai 2010.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Referent: Ralf Krämer, 3. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Verlängerung 5 UE / Tr-C
Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TuS Hamm.
Thema: Prinzip der Gegentechniken.
Datum: Samstag, 29. Mai 2010.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des TuS Hamm, Titaniastraße.
Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Verlängerung 5 UE / Tr-C
Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TV Littfeld.
Thema: Duo-Serien im Prüfungsprogramm, Freie SV.
Datum: Samstag, 5. Juni 2010.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Littfeld, Turnhalle der Grundschule.
Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW.
Kosten: 10,00 €.

Kader-Lehrgang

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: Budokan Bocholt.
Thema: Vorbereitung DEM.
Datum: Samstag, 5. Juni 2010.
Zeit: 13.00 - 19.00 Uhr.
Referent: Ralf Pollnow.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik Bezirk Bielefeld

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: HSP Münster.
Thema: Bodentechniken.
Datum: Samstag, 5. Juni 2010.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Harald Schreiber, 4. Dan.
Kosten: 10,00 €.

In eigener Sache!

Die Adressen der jeweiligen Dojos finden sich auf der Homepage des NWJJV e.V. unter der Rubrik Downloads. Sollte die entsprechende Adresse hier nicht hinterlegt sein - bitte ich, zwecks Ergänzung, um schnellstmögliche Mitteilung des jeweiligen Vereinsvertreters per E-Mail an Wolfgang Kroel: lehrwesen@nwjjv.eu

KARATE

Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.



Ausschreibungen

Karate-Lehrgang mit Marié Niino

Trainingsort: Sporthalle der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule, Kolpingstr. 35, 57072 Siegen; zu erreichen über:

A 45, 21 Abfahrt Siegen, ab dort ausgeschildert (Achtung Radarkontrolle).

Trainingszeiten: Samstag, 17. April 2010: 10.00 - 11.00 Uhr Kinder bis 14 Jahre. 11.00 - 12.30 Uhr Erwachsene 9. Kyu bis Dan. 12.30 - 13.30 Uhr Kinder bis 14 Jahre. 13.30 - 15.00 Uhr 9. - 1. Kyu. 15.30 - 17.00 Uhr Dan-Spezial.

Sonntag, 18. April 2010: 10.00 - 11.30 Uhr 9. Kyu - Dan.

Prüfung: Samstag, ab ca. 17.15 Uhr, bis 1. Kyu.

Übernachtung: im Dojo möglich (Untere Dorfstr. 165, 57074 Siegen), Fremdenverkehr/Zimmernachweis der Stadt Siegen, Tel.: 02 71 / 4 04 - 13 16.

Lehrgangsgebühr: 20,00 € Erwachsene, Kinder bis 14 Jahre 15,00 €.

Information: Chris-Uwe Hörnberger, Tel.: 02 71 / 33 94 95, Mobil: 01 71 / 4 17 21 73, Rolf Kringe, Tel.: 02 71 / 9 39 91 10, Mobil: 01 71 / 2 26 38 25, E-Mail: vorstand@bushido-siegen.de

Haftung: Ausrichter und Veranstalter lehnen jegliche Haftung ab.

Carlo Fugazza in Krefeld

Termin: 29./30. Mai 2010.

Ort: Sporthalle der Kurt-Tucholski-Gesamtschule, Alte-Gladbacher-Straße, 47805 Krefeld.

Ausrichter: Karate-Dojo Nakayama Krefeld e.V.

Trainingszeiten: Samstag: 11.00 - 12.30 Uhr 8. - 5. Kyu. 12.30 - 14.00 Uhr 4. Kyu - Dan. Pause. 16.00 - 17.30 Uhr 8. - 5. Kyu. 17.30 - 19.00 Uhr 4. Kyu - Dan. Sonntag: 10.00 - 11.30 Uhr 8. - 5. Kyu. 11.30 - 13.00 Uhr 4. Kyu - Dan.

Prüfungen: Samstag zwischen den Einheiten, bis zum 1. Kyu (DJKB).

Übernachtung: Es wird für eine Übernachtungsmöglichkeit gesorgt.

Party: Am Samstagabend im Dojo mit Buffet.

Anfahrt: A 57 Ausfahrt Krefeld-Gartenstadt, geradeaus, ca. 10 km, nach der FH Niederrhein (rechts) der Beschilderung folgen.

Kosten: Kinder bis 14 Jahre (Ausweis) 18,00 €, Erwachsene 20,00 €.

Info: Karate-Dojo Nakayama Krefeld e.V., Tel.: 0 21 51 / 77 85 27, www.karate-krefeld.de, E-Mail: kontakt@karate-krefeld.de

Haftung: Der Ausrichter lehnt Haftung jeglicher Art ab.

21. Nakayama Gedächtnis-turnier in Krefeld

Datum: Samstag, 9. Oktober 2010.

Ausrichter: Karate-Dojo Nakayama Krefeld e.V.

Art des Turniers: Nachwuchsturnier vom 9. bis 1. Kyu, Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Ort: Sporthalle der Kurt-Tucholski-Gesamtschule, Alte-Gladbacher-Straße, 47805 Krefeld, Internet: www.karate-krefeld.de/turnier

Meldungen: wenn möglich per E-Mail: kontakt@karate-krefeld.de (sonst per Post an Karate Dojo Nakayama Krefeld e.V., Mevisstenr 62 b, 47803 Krefeld oder per Fax: 0 21 51 / 77 85 27). Meldungsformular zum Ausfüllen: www.karate-krefeld.de/meldungen.pdf

Zeit: Beginn um 10.00 Uhr.

Meldeschluss: 2.10.2010. Nachmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Startgebühren: Einzeldisziplinen: 8,00 €, Mannschaft: 23,00 €. Bezahlung nur mit Verrechnungsscheck an oben genannte Anschrift mit dem Vermerk „Gedächtnisturnier Nakayama“.

Disziplinen: Kumite (Mannschaft: 3 Kämpfer). Gruppe A: Kumite Herren 3. - 1. Kyu (Freikampf, ab 16 Jahren). Gruppe B: Kumite Mix 6. - 4. Kyu (Jiyu Ippon Kumite). Gruppe C: Kumite Mix 9. - 7.

Kyu (Sanbon Kumite). Gruppe D: Kumite Damen 3. - 1. Kyu (Freikampf, ab 16 Jahren).

Gruppe E: Kumite Mannschaft Herren 3. - 1. Kyu. Gruppe F: Kumite Mannschaft Damen 3. - 1. Kyu. Gruppe G: Kumite Mannschaft Mix 6. - 4. Kyu (Jiyu Ippon Kumite).

Freikampf: 2 Minuten reine Kampfzeit, 2 Wazari / 1 Ippon, ohne Faustschutz, **Jiyu Ippon Kumite:** Oi Tsuki Jodan, Oi Tsuki Chudan, Mae Geri – Konter frei, jedoch eine Beintechnik **Sanbon Kumite:** Oi Tsuki Jodan, Oi Tsuki Chudan.

Kata (grundsätzlich Flaggensystem - Im Finale ist die Kata frei wählbar). Gruppe H: Kata Herren 3. - 1. Kyu (Heian 1 - 5 + Tekki 1). Gruppe I: Kata Herren 6. - 4. Kyu (Heian 1 - 3). Gruppe J: Kata Herren 9. - 7. Kyu (Heian 1). Gruppe K: Kata Damen 5. - 1. Kyu (Heian 1 - 5 + Tekki 1). Gruppe L: Kata Damen 9. - 6. Kyu (Heian 1). Gruppe M: Kata Mannschaft (auch Mix) 9. - 6. Kyu. Gruppe N: Kata Mannschaft (auch Mix) 5. - 1. Kyu.

Wegbeschreibung: Autobahnabfahrt Krefeld-Gartenstadt, A 57 Ausfahrt Krefeld-Gartenstadt, geradeaus, ca. 10 km, nach der FH Niederrhein (rechts) dann der Beschilderung folgen.

Internet: www.karate-krefeld.de/turnier

Der Ausrichter lehnt jegliche Haftung ab.

Großer Jubiläumslehrgang 30 Jahre Bushido Siegen mit Shinji Akita

Trainingsort: Sporthalle der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule, Kolpingstr. 35, 57072 Siegen; zu erreichen über: A 45, 21 Abfahrt Siegen, ab dort ausgeschildert (Achtung Radarkontrolle).

Trainingszeiten: Samstag, 23. Oktober 2010: 10.00 - 11.30 Uhr 9. - 4. Kyu. 11.30 - 13.00 Uhr 3. Kyu bis Dan. 14.00 - 15.30 Uhr 9. - 4. Kyu. 15.30 - 17.00 Uhr 3. Kyu bis Dan. Sonntag, 24. Oktober 2010: 10.00 - 11.30 Uhr 9. Kyu - Dan (alle).

Prüfung: Samstag ab ca. 17.15 Uhr bis 1. Kyu.

Übernachtung: im Dojo möglich (Untere Dorfstr. 165, 57074 Siegen), Fremdenverkehr/Zimmernachweis der Stadt Siegen, Tel.: 02 71 / 4 04 - 13 16.

Lehrgangsgebühr: 20,00 € Erwachsene, Kinder bis 14 Jahre 15,00 €

Große Jubiläums-Party: Samstag ab 19.00 Uhr im Dojo (damit genug Essen und Getränke besorgt werden können, gebt uns bitte bis zum 15.10. Bescheid, mit wie vielen Personen ihr zur Party kommt).

Information: Chris-Uwe Hörnberger, Tel.: 02 71 / 33 94 95, Mobil: 01 71 / 4 17 21 73, Rolf Kringe, Tel.: 02 71 / 9 39 91 10, Mobil: 01 71 / 2 26 38 25, E-Mail: vorstand@bushido-siegen.de

Haftung: Ausrichter und Veranstalter lehnen jegliche Haftung ab.

Termine

- | | |
|-------------------|--|
| 9./10. April 2010 | Shihan Ochi in Münster |
| 17. April 2010 | Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid |
| 24. April 2010 | DM Junioren/Senioren in Magdeburg |
| 29. Mai 2010 | Hellweg-Cup in Wattenscheid |
| 12. Juni 2010 | Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid |
| 19. Juni 2010 | Deutsche Jugendmeisterschaften in Wiesbaden |

Pfingsten 2010 16. Dortmunder Budolehrgang

Veranstalter: Budo- und Kraftsportverein Dortmund BKV e.V.,
W.Peters, Overgünne 241, 44269 Dortmund

Die Vorbereitungen für den schon traditionellen
Dortmunder Budolehrgang Pfingsten 2010 laufen
schon auf Hochtouren.

Hier treffen sich hochgraduierte Lehrer und
interessierte Budoportler aller Stile und
Graduierungen um miteinander und voneinander
zu lernen.

Jeder Kampfsportler mit Grundkenntnissen, der
einmal in eine fremde Kampfkunst hineinschau-
en oder die eigene verbessern möchte, ist
eingeladen zu diesem einmaligen

Zusammentreffen der verschiedensten
Budokünste.

Pfingsten 2010 • 22.05.-23.05.

**Sporthalle Gesamtschule Dortmund-Huckarde,
Parsevalstr. 170 • 44269 Dortmund**

Teilnahmegebühr: 40,- €/Person
(Anmeldeformular anfordern!)

16. Dortmunder Budolehrgang

Veranstalter: Budo- und Kraftsportverein Dortmund BKV e.V., W.Peters, Overgünne 241, 44269 Dortmund

Pfingsten 2010 • 22.05.-23.05.

in der Sporthalle Dortmund-Huckarde • Parsevalstr. 170 • 44379 Dortmund

Geplant sind (Änderungen vorbehalten):

Capoeira / Kaliradman - Julio Felices • Tai Chi Chuan / Shaolin Kung-Fu - Peter Rutkowski
Hiwarang Kwan Do - Klaus Wachsmann • Krav Maga - Jörg Pechan • Luta Livre - Holger Deimann
Aikido - Jörg Pechan • Kick-Boxen / Boxen - Ferdinand Mack • Modern Arnis - Dieter Knüttel
Free Fight - Ralf Seeger • Muay Thai Boran / Krabi Krabong - Ralf Kussler
Parcouring / Free Running • Mittelalterliches Fechten
Tajjitsu HK-Ryu - Horst Kallinowski • Softwaffen - Dirk Hoffmann-Mac Gregor/W.Peters

Samstag: 12.⁰⁰-12.³⁰ Uhr Eröffnung/Vorstellung der Lehrer • 12.³⁰-14.⁰⁰ Uhr • 30 min. Pause
14.³⁰-16.⁰⁰ Uhr • 60 min. Pause • 17.⁰⁰-18.³⁰ Uhr • Pause
ab 19.³⁰-ca. 21.⁰⁰ Uhr Budo-Sport-Show in der Sporthalle

(mit Lehrern, Gästen, Teilnehmern), Grillabend, Musik, Gespräche, Ende offen

Sonntag: 9.⁰⁰ Uhr Frühstück • 10.⁰⁰-11.³⁰ Uhr • 30 min. Pause • 12.⁰⁰-13.³⁰ Uhr • 30 min. Pause
14.⁰⁰-15.³⁰ Uhr / Ende 16.⁰⁰ Uhr

Kostenlose Übernachtungsmöglichkeit in der Sporthalle für Teilnehmer!

Kostenloser Besuch der Budo-Party am Samstag Abend!

Für Verpflegung wird gesorgt und extra berechnet (Frühstück bitte vorbestellen).

Anfahrt: A 45 Ausfahrt Do-Huckarde, Zubringer Ausfahrt Huckarde, nach ca. 1 km links in die Parsevalstraße

Info: BKV e.V. • Wilfried Peters • Tel.: 02 31 77 28 22 20 oder 02 31 882 00 91 • Mobil: 01 73 77 25 38 76

e-mail: wilfried.peters@aol.com oder wilfried-peters@web.de Internet: <http://www.budo-sport-report.de>



Ralf Kussler



Julio Felices



Jörg Pechan



Dirk Hoffmann-
Mac Gregor



Klaus Wachsmann



Ralf Seeger



Horst Kallinowski



Peter Rutkowski



Holger Deimann



Dieter Knüttel



Ferdinand Mack



Kaderlehrgang Taolu-Vorbereitung zur EM



Semi- und LK-Wettkampftraining mit dem Landestrainer



Kaderlehrgang Sanshou, Vollkontakttraining

Guter Start in 2010!

Das Landesleistungszentrum des WVNW in Rees hat sich schon bereits in den ersten Monaten des neuen Jahres bestens bewährt.

Die Kampfsportler des WVNW konnten sich bereits in den ersten Monaten des Jahres mit den Besonderheiten eines vielseitigen Angebots im Wushu auseinandersetzen. Für Alle war etwas dabei; eine große Anzahl von Maßnahmen, für die Jugendlichen und Erwachsenen, wurden im Breiten- sowie im Leistungssport angeboten.

Trainer aus den Mitgliedsvereinen konnten sich ebenfalls an einer Vielfalt verschiedener Aus- und Fortbildungsseminare erfreuen. Hier waren fachbezogene, stilistische Techniklehrgänge ausgeschrieben, aber auch Stil übergreifende

Angebote aus dem Wettkampfbereich, Leicht- oder Vollkontakt wurden gut besucht.

Für eine weitere positive Entwicklung in unserem Land sollte in 2010 auf besondere Schwerpunkte gesetzt werden. Mehr Talente sichten und die Leistungsträger wieder besser fördern und unterstützen. Eine qualitativ bessere Traineraus- und fortbildung in den vielen Traditionellen und Modernen Wushu-Formen soll durchgeführt werden. Auch sollten wesentlich mehr Kampfrichter auf nationaler wie auch auf internationaler Ebene ausgebildet werden.

Kampfrichterlehrgang

Rechtzeitig vor den NRW-Landesmeisterschaften am 25. April in Moers fand am 7. März ein Kampfrichterlehrgang für den Wettkampfbereich Semi- und Leichtkontakt im Landesleistungszentrum in Rees statt. Zu diesem Lehrgang, an dem zum ersten Mal die neu bearbeiteten Ordnungen aus dem Sparringbereich vorgestellt und von den Referenten Ahmad Mahmoudpour und Michael Mende hervorragend vermittelt wurden, kamen Teilnehmer aus zehn Vereinen.

Neben viel Theorie kam auch die Praxis mit recht aussagekräftigen Zweikämpfen nicht zu kurz. Hier konnte das was im Vorfeld geschult und auch munter diskutiert wurde in der Realität geprobt werden. Am Ende des Tages freuten sich alle auf ihren Einsatz bei der nächsten Meisterschaft in Moers, dem eigentlichen Praxistest.

Internetseite des WVNW

www.wushu-nrw.de

Internetseite der DWF

www.wushudwf.de

Stützpunktraining und Sonderlehrgänge

Der WVNW bietet für alle Mitglieder des WVNW und alle Mitgliedsvereine ein zusätzliches Stützpunktraining und einge Sonderlehrgänge an. Um das breite Spektrum des Wushu/Kungfu bekannter zu machen, möchten wir das, was unsere Mitgliedsvereine so unterschiedlich macht, an euch weitergeben.

Sonderlehrgänge Wushu/Kungfu

Sonntag, 18. April 2010
Sonderlehrgang verschiedene Stile im LLZ Rees

Samstag/Sonntag, 8./9. Mai 2010
Sonderlehrgang Kungfu/Djusu im LLZ Rees

Sonntag, 30. Mai 2010
Sonderlehrgang Tierstile im LLZ Rees

Samstag, 12. Juni 2010
Sonderlehrgang Wudang Taijiquan im LLZ Rees

Sonntag, 13. Juni 2010
Sonderlehrgang Pok Kek Kune und Chan Shaolin Si im LLZ Rees

Stützpunktraining Taijiquan des WVNW im LLZ Rees

Taijiquan, ein Gesundheitssport aus dem Reich der Mitte, geeignet für alle, die Spaß an der Bewegung haben und sich mit dem TJQ gern beschäftigen. Es wird der gesamte Bewegungsapparat mit Einbeziehung der Atmung trainiert. Koordination und Kondition werden genau so geschult wie Ruhe, Ausgeglichenheit und Harmonie. Wir wollen mit einem 14-tägigen Stützpunktraining allen Neuanfängern, Sportlern mit geringen Kenntnissen sowie Wiedereinsteigern eine Basis zum Erlernen der Formen geben, die auf den Samstag-Lehrgängen vermittelt werden.

Stützpunktraining ab April immer mittwochs:
14.04., 05.05., 19.05., 02.06., 16.06.

Samstag, 24. April 2010
Weiterbildungslehrgang Taijiquan des WVNW im LLZ Rees, für alle interessierten Sportler, Jugendliche ab ca. 14 Jahre und Erwachsene, Thema: 42er-Form

Weitere Informationen unter:
Tel.: 0 28 41 / 4 48 78
E-Mail: wvnw@arcor.de

teilnehmen. Bei Interesse bitte umgehend bei Roland Czerni, Tel.: 0 28 41 / 4 48 78, melden.

Samstag, 16. Oktober bis Mittwoch, 20. Oktober 2010
4. World Traditional Wushu Championships in Shiyuan/China

Donnerstag, 2. Dezember bis Donnerstag, 9. Dezember 2010
3. World Junior Wushu-Championships in Singapore

April 2010

Donnerstag, 1. April bis Montag, 5. April 2010
Wushu-Trainingscamp des WVNW über Ostern im LLZ in Rees
Jugendliche ab ca. 10 Jahre
Thema: Traditionelles Wushu, Selbstverteidigung, Leichtkontakt; Hinweis: Teilnehmen können auch Jugendliche aus den Mitgliedsvereinen der DWF außerhalb Nordrhein-Westfalens

Sonntag, 11. April 2010
Wushu-Stützpunktraining des WVNW im LLZ Rees für alle interessierten Sportler
Thema: Internationale Wettkampfformen nach int. Regelwerk, 2. Kurzwaffen

Mittwoch, 14. April 2010
Taijiquan-Stützpunktraining des WVNW im LLZ Rees für alle interessierten Sportler, Jugendliche ab ca. 14 Jahren und Erwachsene
Thema: Basisausbildung bis hin zur 10er- und 16er- Form

Samstag, 17. April 2010
4. Dan-Vorbereitungs-LG, Fachschaft Shaolin-Kempo in Wesel/Büderich, Teilnehmer: ab Blaugurt

Sonntag, 18. April 2010
Sonderlehrgang, verschiedene Stile im LLZ Rees

Samstag, 24. April 2010
Weiterbildungslehrgang Taijiquan des WVNW im LLZ Rees für alle interessierten Sportler, Jugendliche ab ca. 14 Jahren und Erwachsene
Thema: 42er - Form

Sonntag, 25. April 2010
NRW Wushu- Landesmeisterschaften für Formen, Partner- vorführungen, Gruppenformen, Selbstverteidigung, Leicht- und Semikontakt

Mai 2010

Sonntag, 2. Mai 2010
Nord-Ostdeutsche Wushu-Meisterschaft für Formen, Partner und Gruppenvorführungen

und Sanshou

Mittwoch, 5. Mai 2010
Taijiquan-Stützpunktraining des WVNW im LLZ Rees für alle interessierten Sportler, Jugendliche ab ca. 14 Jahren und Erwachsene
Thema: Basisausbildung bis hin zur 10er- und 16er- Form

Samstag/Sonntag, 8./9. Mai 2010
Sonderlehrgang Kungfu/Djusu im LLZ Rees
Verschiedene Stile und Referenten

Samstag, 15. Mai 2010
Süddeutsche Wushu-Meisterschaften für Formen, Partner und Gruppenvorführungen,

Samstag, 15. Mai 2010
5. Dan-Vorbereitungs-LG, Fachschaft Shaolin-Kempo in Moers, Teilnehmer: ab Blaugurt

Sonntag, 16. Mai 2010
Wushu-Stützpunktraining des WVNW im LLZ Rees für alle interessierten Sportler
Thema: Internationale Wettkampfformen nach int. Regelwerk, 1. Langwaffen

Mittwoch, 19. Mai 2010
Taijiquan-Stützpunktraining des WVNW im LLZ Rees für alle interessierten Sportler, Jugendliche ab ca. 14 Jahren und Erwachsene
Thema: Basisausbildung bis hin zur 10er- und 16er- Form

Samstag, 29. Mai 2010
Weiterbildungslehrgang Taijiquan des WVNW im LLZ Rees für alle interessierten Sportler, Jugendliche ab ca. 14 Jahren und Erwachsene
Thema: Freiform

Sonntag, 30. Mai 2010
Sonderlehrgang Tierstile im LLZ Rees

Juni 2010

Mittwoch, 2. Juni 2010
Taijiquan-Stützpunktraining des WVNW im LLZ Rees für alle interessierten Sportler, Jugendliche ab ca. 14 Jahren und Erwachsene
Thema: Basisausbildung bis hin zur 10er- und 16er- Form

Samstag/Sonntag, 5./6. Juni 2010
Lizenztrainer Ausbildung Teil 1 des WVNW im LLZ Rees
Vereinsrecht, 1. Hilfe, Physiotherapie, Sportmedizin, Organisationsstrukturen
Teilnehmer: Trainer und interessierte Sportler des WVNW

Termine

Voraussetzung für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 2010

Eine Teilnahme bei den DM 2010 ist für die Sportler der DWF wie bereits schon in den vorherigen Jahren nur möglich, wenn diese bereits vorher bei den Gruppenmeisterschaften, NRW (West), Süd und Nord/Ost in den Wettbewerben teilgenommen haben, in denen diese sich auch für die Deutsche anmelden. Eine Platzierung ist hierfür nicht relevant. Die Platzierungen (Plätze 1-3) sind im DWF-Pass einzutragen und vom Veranstalter abzustempeln.

Nationale Meisterschaften, Turniere

Sonntag, 25. April 2010
NRW Wushu-Landesmeisterschaften für Formen, Partner- und Gruppenvorführungen, Selbstverteidigung, Leicht- und Semikontakt

Samstag, 1. Mai 2010
Nordostdeutsche Wushu-Meisterschaften für Formen, Partner-/Gruppenvorführungen und Sanshou

Samstag, 15. Mai 2010
Süddeutsche Wushu-Meisterschaften für Formen, Partner- und Gruppenvorführungen

Samstag/Sonntag, 25./26. September 2010
Deutsche Wushu-Meisterschaften für Formen, Partner- und Gruppenvorführungen, Selbstverteidigung, Leicht-, Semikontakt und Sanshou

Samstag, 6. November 2010
Niederrhein Cup des WVNW für Semi- und Leichtkontakt

Internationale Meisterschaften

Donnerstag, 15. Juli bis Dienstag, 20. Juli 2010
10. Grand International Wushu Festival 2010 in Shanghai
Jeder Mitgliedsverein des WVNW kann mit interessierten Personen an dieser Maßnahme

Samstag, 12. Juni 2010
Sonderlehrgang Wudang Taijiquan im LLZ Rees

Sonntag, 13. Juni 2010
Sonderlehrgang Pok Kek Kune und Chan Shaolim Si im LLZ Rees

Mittwoch, 16. Juni 2010
Taijiquan-Stützpunkttraining des WVNW im LLZ Rees für alle interessierten Sportler, Jugendliche ab ca. 14 Jahren und Erwachsene
Thema: Basisausbildung bis hin zur 10er- und 16er- Form

Samstag, 19. Juni 2010
Dan-Prüfungen des WVNW

Juli 2010

Samstag/Sonntag, 3./4. Juli 2010
Lizenztrainer Ausbildung Teil 2 mit Abschlussprüfung des WVNW im LLZ Rees
Vereinsrecht, 1. Hilfe, Physiotherapie, Sportmedizin, Organisationsstrukturen

Teilnehmer: Trainer und interessierte Sportler des WVNW

Donnerstag, 15. Juli 2010
Beginn der Schulferien in Nordrhein Westfalen

Landessportbund NRW

„Überwinde deinen inneren Schweinehund“ (ÜdiS)

Plakataktion von Landesregierung, Sport und Wirtschaft

Die sympathischen Schweinehunde sind wieder unterwegs und motivieren in den nächsten Wochen auf 4.500 Großflächen in ganz Nordrhein-Westfalen zu mehr Bewegung im Alltag. „Im Sportverein bewegen. Gesundheit stärken!“ lautet die Botschaft, die drei tierische Gesundheits-Botschafter möglichst vielen Menschen im Land verkünden wollen.

Mit dieser Aktion werben das Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen und der Landessportbund Nordrhein-Westfalen für gesundheitsorientierte Sportangebote. „Wir wollen die Menschen dazu ermuntern, wieder mehr Bewegung in ihren Alltag zu bringen und das möglichst im Sportverein. Denn die Vereine gehören inzwischen mit zu den besten Adressen für Prävention und Rehabilitation in unserem Land“, sagte Innen- und Sportminister Dr. Ingo Wolf heute (18. März) in Düsseldorf.

Die 20.000 Sportvereine in Nordrhein-Westfalen halten neben einem differenzierten Breitensport rund 5.000 zertifizierte Präventions- und 18.000 Rehabilitationssportangebote bereit. „Wir wollen das Bewusstsein in der Bevölkerung schärfen, dass körperliche Aktivität und Sport unter qualifizierter Anleitung im Verein wichtig sind, um gesund zu bleiben und um zahlreichen zivilisationsbedingten Krankheiten vorzubeugen“, betonte Landessportbund-Präsident Walter Schneeloch bei der Präsentation des Plakates.

Ströer, Spezialist für Außenwerbung und Stadtmöblierung, ist seit 2007 Partner des Landessportbundes und unterstützt dessen Kampagnen mit Medialeistungen im Gegenwert von etwa 500.000 Euro pro Jahr. „Sport ist wichtig für die Gesundheit. Sport ist aber auch ein Element, das die Leistungsbereitschaft und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft fördert. Gemeinsam mit dem Landessportbund wollen wir einen Beitrag leisten, diese Ziele zu fördern und insbesondere auch unsere Kinder fit für das Leben zu machen“, betonte Alfred Bührdel, Vorstand der Ströer Out-of-Home Media AG.

Gemeinsam mit dem Kölner Unternehmen machen sich auch die nordrhein-westfälischen Ärztekammern, Sportärzteeinige, Apothekerverbände sowie die BKK vor Ort für die neue Plakataktion stark. „Als Krankenkasse liegt es uns besonders am Herzen, dass die Menschen möglichst fit und gesund sind. Denn Gesundheit ist, wie wir alle wissen, gleichbedeutend mit Lebensqualität. Wir begrüßen daher die Aktivitäten des LSB, die Sportvereine als gesundheitsorientierten Ort weiter zu stärken“, unterstrich BKK vor Ort-Vorstand Roland Wien.

Die neuen Plakatmotive und Fotos vom Hockeyspiel werden zum Download in der Bild-Datenbank des Landessportbundes bereitgestellt: <http://bilddatenbank.lsbnrw-bild.de/login> (Benutzername: presse; Passwort: lsbnrwbild)

Zur Öffentlichkeitskampagne

Die Kampagne „Überwinde deinen inneren Schweinehund!“ („ÜdiS“) hat es sich zum Ziel gesetzt, das umfangreiche zertifizierte Sportangebot der rund 20.000 Sportvereine in Nordrhein-Westfalen zur Prävention und Rehabilitation von Zivilisationserkrankungen bekannter zu machen und möglichst viele Menschen in Bewegung zu bringen. Träger der Initiative, die im Jahr 2007 an den Start ging, sind der Landessportbund Nordrhein-Westfalen und das Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. Als Partner unterstützen auch die Ärztekammern, die Sportärzteeinige, die Apothekerverbände und die BKK vor Ort die Kampagne. Weitere Informationen zu der Kampagne: www.ueberwin.de



DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:
 Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Volker Marczona Poststr. 48 a 47198 Duisburg	Tel.: 02066 37304 Volker.Marczona@t-online.de	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58239 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Benedikt Meinhardt Bismarckstr. 32 42551 Velbert	Tel.: 02051 81718 Fax: 02051 81718 geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bundes-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Ulrich-Brisch-Weg 1 50858 Köln	Telefon: 0221 9918005 Telefax: 0221 9918007 nwjv@netcologne.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Kontakt@karateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 thorstenmesenholl@freenet.de Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle Wilfried Peters Overgünne 241 44269 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 Mobil: 0173 7253876 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
TAEKWON-DO	International Taekwon-Do Federation - Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Paul Weiler Malvenweg 27 51061 Köln	Tel.: 0221 639518 Fax: 0221 6367863 P.Weiler@itf-d.de	www.ITF-NW.de
WUSHU	Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wushu-nrw.de

12. Internationales Turnier U15 männlich

JUDO



Fotos: Ewald Koschut

Sichtungsturnier des Deutschen Judo-Bundes

24. April 2010 – ab 11.00 Uhr

25. April 2010 – ab 10.00 Uhr

Gesamtschule Duisburg-Süd

< www.itu15.de

< www.psv-duisburg-judo.de

**Wir machen uns stark für
den Duisburger Sport.**

Duisburger Unternehmen für den Duisburger Sport

Layout und Gesamtherstellung www.setpoint-medien.de

